

Neu und Alter astronomischer  
und

# Haushaltungs-Kalender

auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

1824,

(welches ein Schalt-Jahr von 366 Tagen ist.)



für

das Königreich Polen.

~~Dr. Th. H. H.~~  
Mit hoher Genehmigung



Kalisch,

gedruckt und zu bekommen bei Carl Wilhelm Mehwald.

*Amor divi*

## Fest- und Feiertags-Verzeichniß.

1. Der Neujahrs-Tag, den 1. Januar 1824.
2. Das Fest der heil. 3 Könige, oder der Erscheinung Christi, den 6. Januar.
3. Das Fest der Reinigung Mariä, den 2. Februar.
4. Das Fest der Verkündigung Mariä, den 25. März.
5. Das heil. Osterfest, den 18. und 19. April.
6. Das Fest des heil. Stanislaus, den 8. Mai.
7. Das Fest der Himmelfahrt Christi, den 27. Mai.
8. Das heil. Pfingst-Fest, den 6. und 7. Juni.
9. Das Fest des heil. Frohnleichnams, den 17. Juni.
10. Das Fest der Apostel Petrus und Paulus, den 29. Juni.
11. Das Fest Mariä Himmelfahrt, den 15. August.
12. Das Fest der Geburt Mariä, den 8. September.
13. Das Fest Aller-Heiligen, den 1. November.
14. Das Fest der Empfängniß Mariä, den 8. Dezember.
15. Das heil. Weihnachts-Fest, den 25. Dezember.
16. Das Fest des heil. Stephanus, den 26. Dezember.

Alle Mittwoch durch den Advent ist ein gebotener Fasttag.

406472  
II

# Galla-Lage

im Russischen Kaiserthume und im Königreich Polen.



## Im Januar.

- Den 19. Januar neuen (7. alten Styls) Geburtstag J. K. Hoheit Anna Pawlowna.
- Den 25. neuen (13. a. St.) Geburtstag J. K. M. Elisabeth Alexiejowna.

## Im Februar.

- Den 9. Februar neuen (28. Januar a. St.) Geburtstag S. R. H. Michael Pawlowitsch.
- Den 15. neuen (3. a. St.) Namenstag J. K. H. Anna Pawlowna und Fest des St. Annen-Ordens.
- Den 16. neuen (4. a. St.) Geburtstag J. K. H. Maria Pawlowna.

## Im März.

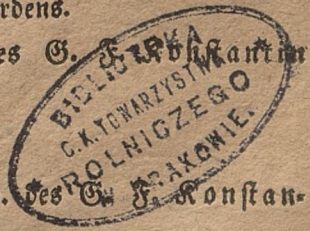
- Den 24. neuen (12. a. St.) Thronbesteigung Sr. K. K. Majestät Alexander des I, Kaiser aller Reußen und Königs von Polen.

## Im May.

- Den 3. May neuen (21. April a. St.) Geburtstag S. R. Hoheit Alexander Nicolaus und Namenstag J. K. H. der G. F. Alexandrine Fedorowna.
- Den 8. neuen (26. April a. St.) Fest des St. Stanislaus-Ordens.
- Den 9. neuen (27. April a. St.) Geburtstag S. R. H. des G. Pawlowitsch.

## Im Juny.

- Den 2. Juny neuen (21. May a. St.) Namenstag Sr. K. H. des G. Konstantin Pawlowitsch.
- Den 20. neuen (8. a. St.) Fest der Proklamirung des Königreichs Polen.



I m J u l y .

Den 7. July neuen (25. Juni a. St.) Geburtstag S. R. H. des G. F. Nicolaus Pawlowitsch.

I m A u g u s t .

Den 3. August neuen (22. July a. St.) Namenstag J. R. M. der K. Maria Fedorowna und J. R. H. der G. F. Maria Pawlowna.

Den 18. neuen (6. a. St.) Geburtstag J. R. H. der G. F. Maria Nicolaus.

Den 27. neuen (15. a. St.) Namenstag J. R. H. der G. F. Maria Nicolaus.

I m S e p t e m b e r .

Den 11. September neuen (30. August a. St.) Namenstag Sr. R. H. des G. F. Alexander Pawlowitsch und Sr. R. H. des G. F. Alexander Nicolaus, auch Fest des St. Alexander Newski Ordens.

Den 17. neuen (5. a. St.) Namenstag J. R. M. Elisabeth Alexiejowna.

Den 27. neuen (15. a. St.) Krönungstag S. R. K. M. Alexander I, Kaisers von Rußland und Königs von Polen.

I m O c t o b e r .

Den 26. October neuen (14. a. St.) Geburtstag J. R. M. Maria Fedorowna, Mutter Sr. R. K. M.

I m N o v e m b e r .

Den 20. neuen (8. a. St.) Namenstag S. R. H. des G. F. Michael Pawlowitsch, und Fest aller Kaiserlich-Russischen Orden.

I m D e c e m b e r .

Den 18. December neuen (6. a. St.) Namenstag S. R. H. des G. F. Nicolaus Pawlowitsch.

Den 24. neuen (12. a. St.) Geburtstag S. R. K. M. Alexander des I, Kaisers von Rußland und Königs von Polen.

Dieses Jahr ist seit Christi Geburt das 1824ste.

Seit Erschaffung der Welt =	=	5773 Jahr.
— Leiden und Sterben Christi =	=	1791 —
— Zerstörung Jerusalems =	=	1751 —
— Einführung des alt. jul. Kalenders		1869 —
— — — neu gregor. —		242 —
— — — verbesserten —		125 —
— Erfindung des Geschüzes u. Pulvers		444 —
— — — der Buchdruckerkunst		384 —
— Entdeckung von Amerika =	=	332 —
— Erfindung der Fernrohre =	=	215 —
— — — Pe-dal-Uhren =	=	167 —
— Einführ. der Schutzblatt durch Jenner		29 —
— Erbauung der Stadt Warschau		572 —
— Entstehung der Akademie zu Krakau		423 —
— — — Universität zu Warschau		8 —
— Alexander I., Kaiser aller Rußen und Königs von Polen, Geburt		47 —
— Erhebung auf den Thron Rußlands		23 —
— — — — Polens		9 —

Im		Im
Neuen Kalender.		Alten Kalender.
1	Die goldne Zahl	1
13	Der Sonnenzirkel	13
12	Der Römer Zinszahl	12
XXX.	Die Epakten	XI.
D. C.	Die Sonntagsbuchstaben F. E.	
	Von Weinachten bis zum	
9 W. 3 Tage	Fastnachtssonntage	7 W. 5 T.
18. April	Ostertag	6 April.
25 Wochen zwischen Pfingsten u. Advent		27 Wochen
23 Sonntage nach Trinitatis		25

Die zwölf himmlischen Zeichen.

♈ Widder	♎ Waage
♉ Stier	♏ Scorpion
♊ Zwillinge	♐ Schütze
♌ Krebs	♑ Stinbock
♍ Löwe	♒ Wassermann
♎ Jungfrau	♓ Fische.

Sonne und Planeten.

- ☉ Sonne,
- ☿ Merkur,
- ♀ Venus,
- ♁ Erde, ☾ Mond,
- ♂ Mars,

Die Mondviertel.

- ☾ der neue Mond.
- ☾ das erste Viertel.
- ☾ der volle Mond.
- ☾ das letzte Viertel.

Stellungen der Planeten unter sich und gegen die Sonne.

- ♄ Zusammenkunft, wenn der Abstand 0 Grad ist.
- ☐ Gevierteschein, = " " 90 = =
- ♁ Gegensehein, = " " 180 = =

- ♁ Ceres, △ Pallas, \* Juno, ☐ Vesta
- ♃ Jupiter,
- ♄ Saturnus,
- ♅ Uranus.

Ein Kreis vom Umfange der scheinbaren Himmelskugel hat 360 Grad, und ein jeder Grad 60 Minuten. Ein solcher Grad faßt etwa 2 Vollmondsbreiten.

- ♁ Erdn. Der Mond steht der Erde am nächsten.
- ♁ Erdf. Der Mond steht am weitesten von der Erde.
- ♁ aufsteigender, ♁ niedersteigender Knoten oder Durchschnittspunkt des ♁ oder einer Planetenbahn mit der Sonnenbahn.
- rechtl. Planet rechtläufig.
- rückg. Planet rückgängig.
- Ausw. Ausweichung oder Abstand von der Sonne.

- U. Uhr,
- St. Stunde,
- Min. Minute,
- S. Zeichen,
- Gr. Grad,
- V. Vormittags oder Morgens,
- N. Nachmittags oder Abends.

Für die Römisch-Katholischen bedeutet † einen gebotenen Fasttag, und \* einen aufgehobenen Festtag.



# Jenner hat 31 Tage.

Mondes Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☽ Unterg.		Tages- Länge.		Tage.	Schreib - Kalender.
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	St.	M.		
<b>Neumond,</b> den 1. Januar um 1 Viertel auf 10 Uhr Morgens Frost und Schnee.  <b>Erstes Viertel,</b> den 9. Januar um 3 Viertel auf 2 Uhr Ab., Sonnenschein Wolken trübe.  <b>Vollmond,</b> den 16. Januar um 10 Uhr Morg., gelinde, stürmisch.  <b>Letztes Viertel,</b> den 23. Januar um 3 Uhr Morg., Frostwetter.  <b>Neumond,</b> den 31. Januar 5 Uhr M. trübe und nebliges Wetter.	6	0	8	15	3	45	7	30	1	
	5	59	8	14	3	46	7	32	2	
	5	58	8	13	3	47	7	34	3	
	5	58	8	12	3	48	7	36	4	
	5	58	8	11	3	49	7	38	5	
	5	57	8	10	3	50	7	40	6	
	5	56	8	10	3	50	7	41	7	
	5	56	8	9	3	51	7	42	8	
	5	55	8	8	3	52	7	44	9	
	5	54	8	7	3	53	7	46	10	
	5	53	8	5	3	54	7	48	11	
	5	52	8	4	3	56	7	52	12	
	5	51	8	3	3	57	7	54	13	
	5	51	8	2	3	58	7	56	14	
	5	50	8	1	3	59	7	58	15	
	5	49	7	59	4	1	8	2	16	
	5	48	7	58	4	2	8	4	17	
	5	47	7	56	4	4	8	8	18	
	5	46	7	55	4	5	8	10	19	
	5	45	7	54	4	6	8	12	20	
	5	44	7	52	4	8	8	16	21	
	5	42	7	50	4	10	8	20	22	
	5	41	7	49	4	11	8	22	23	
	5	40	7	47	4	13	8	26	24	
<b>Jüdischer Kalender.</b>	5	39	7	46	4	14	8	28	25	
den 1. Januar der erste Shebat des 5584. Jahres.	5	37	7	44	4	16	8	32	26	
	5	36	7	42	4	18	8	36	27	
— 31. Januar der erste Adar.	5	34	7	40	4	20	8	40	28	
	5	33	7	39	4	21	8	42	29	
	5	33	7	37	4	23	8	46	30	
	5	31	7	36	4	24	8	48	31	

## Planeten - Erscheinungen.

Uranus ist unsichtbar.  
 Saturnus ist um halb 8 Uhr Ab. in Süden und geht um 3 Uhr Morg. unter.  
 Jupiter steht gegen halb 11 Uhr Nachts in Süden und geht gegen 7 Uhr Morgens unter.  
 Ceres ist. bei Saturn ist nach halb 8 Uhr Ab. in Süden und verläßt um 5 Uhr Morgens den südlichen Horizont.  
 Mars geht gegen 11 Uhr Ab. auf, und ist früh um 5 Uhr in Süden.  
 Venus geht um halb 5 Uhr Morgens auf, und scheint vor Sonnenaufgang am Südöstl. Himmel.  
 Merkur zeigt sich um die Mitte des Monats nach Sonnenuntergang des Ab. gegen Süd Westen.

W. Page.	1824	☉						☽						Mondes - Viertel und Planeten - Stellungen.	1824
	Neuer Kalender <b>Februar.</b>	Lauf.		Höhe.		Lauf.		od. Unt.		C		C Auf.			Alter Kalender <b>Januar.</b>
		G.	N.	G.	N.	G.	N.	G.	N.	G.	N.	G.	N.		

5. Vom Schiffein Christi, Matth. 8. Ev. Joh. 2.

<b>Eg.</b>	1	<b>D 4n. Epiph.</b>	11	37	20	11	☾	2	6	17	Brigitte ☐ C ☿ trübe Luft	20	<b>F 2n. Epiph.</b>
<b>Mg.</b>	2	<b>Mar. K. L. *</b>	12	38	20	28	☾	14	7	25	ant. ☿ ☽ ☽ ist im ☿	21	<b>Agnesa</b>
<b>Dg.</b>	3	<b>Blaſius</b>	13	39	20	45	☾	26	8	35	☿ im ☽ C ☽. ☽ tritt im ☿	22	<b>Vincentius</b>
<b>Mt.</b>	4	<b>Beronica</b>	14	40	21	3	☾	8	9	46	☐ C 4 ☐ C ☽ ☽ ist in ☽ an-	23	<b>Emerentia</b>
<b>Dg.</b>	5	<b>Agathe</b>	15	41	21	21	☾	20	10	59	☐ C ☽ ☽ C ☽ haltendes	24	<b>Thimotheus</b>
<b>Fr.</b>	6	<b>Dorothea</b>	16	42	21	40	☾	3	U.	M.	☽ ist im ☽ trübes u. neblisches	25	<b>Pauli Bekeh.</b>
<b>Sb.</b>	7	<b>Richard</b>	17	42	21	58	☾	16	0	13	☐ ☽ ☽ ☐ C ☽ Wetter.	26	<b>Policarpis</b>

6. Ev. Vom Weizen und Unkraut, Matth. 13. Ev. Matth. 18.

<b>Eg.</b>	8	<b>D 5n. Epiph.</b>	18	43	22	16	☾	29	1	28	☽ 4 U. 4' M. Salomon ☽ C ☽	27	<b>F 3n. Epiph.</b>
<b>Mg.</b>	9	<b>Apollonia</b>	19	44	22	35	☾	13	2	43	☽ 4 ist im ☽ rüdg. Windig	28	<b>Carolus</b>
<b>Dg.</b>	10	<b>Scholastica</b>	20	44	22	54	☾	28	3	55	C N. Frost und Schnee	29	<b>Valerius</b>
<b>Mt.</b>	11	<b>Euphrosine</b>	21	45	23	14	☾	12	4	57	☽ C 4 ☽ C ☽ gestüßter	30	<b>Abelgunde</b>
<b>Dg.</b>	12	<b>Eulalia</b>	22	46	23	34	☾	27	5	42	C im ☽ ☽ C ☽ ☐ C ☽ ☽ Bl.	31	<b>Cyrus</b>
<b>Fr.</b>	13	<b>Benignus</b>	23	46	23	53	☾	12	6	16	☽ C Erbnähe ☽ C ☽ heiter	1	<b>Mt. Februar</b>
<b>Sb.</b>	14	<b>Valentin</b>	24	47	24	14	☾	27	X.	Ab	☽ 8 U. 31' M. ☐ C ☽ ☽ ☐ C ☽	2	<b>Mar. K. L.</b>

7. Von den Arbeitern im Weinberge, Matth. 20. Ev. Matth. 20.

<b>Eg.</b>	15	<b>D Septuages.</b>	25	47	24	34	☾	12	6	18	Fanſtin ☐ ☽ ☽ bewißt	3	<b>F Septuages.</b>
<b>Mg.</b>	16	<b>Juliana</b>	26	48	24	54	☾	27	7	49	C N. ☽ ist im ☽ Regen	4	<b>Beronica</b>
<b>Dg.</b>	17	<b>Poliſtron</b>	27	48	25	15	☾	12	9	15	☐ C 4 ☽ wird im ☽ rüdg.	5	<b>Agatha</b>
<b>Mt.</b>	18	<b>Concordia</b>	28	49	25	36	☾	26	10	38	☐ C ☽ ☽ C ☽ ☐ C ☽ gelinde	6	<b>Dorothea</b>
<b>Dg.</b>	19	<b>Susanna</b>	29	49	25	59	☾	9	11	59	☽ im ☽ 4 U. 28' M. ☐ C ☽	7	<b>Richard</b>
<b>Fr.</b>	20	<b>Patientia</b>	0	49	26	19	☾	22	X.	M.	☽ C ☽ ☽ C ☽ Nebel u. feuchte	8	<b>Salomon</b>
<b>Sb.</b>	21	<b>Sophonia</b>	1	50	26	40	☾	5	1	16	☽ 6 U. 22' M. ☽ C ☽ Luft.	9	<b>Apollonia</b>

8. Von viererley Acker, Luc. 8. Ev. Luc. 8.

<b>Eg.</b>	22	<b>D Sexagesim.</b>	2	51	27	2	☾	17	2	25	Peri Stuhl. Regen und	10	<b>F Sexages.</b>
<b>Mg.</b>	23	<b>Lazarus</b>	3	51	27	24	☾	29	3	20	☽ ist im ☽ rüdg. Schnee	11	<b>Euphrosine</b>
<b>Dg.</b>	24	<b>Schalttag</b>	4	51	27	46	☾	11	4	9	☽ C 4 trübe Witterung	12	<b>Eulalia</b>
<b>Mt.</b>	25	<b>Matthias *</b>	5	52	28	8	☾	23	4	46	C im ☽ ☽ C ☽ ☐ C ☽ ☽ ☽	13	<b>Benignus</b>
<b>Dg.</b>	26	<b>Victorius</b>	6	52	28	30	☾	5	5	13	☽ tritt im ☽ trübe u. neblig	14	<b>Valentin</b>
<b>Fr.</b>	27	<b>Restorius</b>	7	52	28	52	☾	11	5	34	☽ im ☽ C in Erbnähe ☽ C ☽	15	<b>Faustin</b>
<b>Sb.</b>	28	<b>Martialis</b>	8	52	29	15	☾	29	5	50	☐ C ☽ ☐ C ☽ Frost u. Schnee.	16	<b>Juliana</b>

9. Jesus verkündigt sein Leiden, Luc. 18. Ev. Luc. 18.

<b>Eg.</b>	29	<b>C Esomih</b>	9	53	29	38	☾	11	U.	Ab.	☽ 11 U. 45' M. Renata	17	<b>F. Esomih</b>
------------	----	-----------------	---	----	----	----	---	----	----	-----	-----------------------	----	------------------



# Hornung hat 29 Tage.

Mond's Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☽ Unterg.		Tages- Länge.		Tage	Schreib = Kalender.
	u.	m.	u.	m.	u.	m.	St.	m.		
Erstes Viertel, den 8. Februar um 4. Uhr Morg. Frost und Schnee- gestöber.	5	31	7	35	4	25	8	50	1	
	5	29	7	33	4	27	8	54	2	
	5	27	7	31	4	30	9	0	3	
	5	27	7	30	4	31	9	2	4	
	5	25	7	28	4	33	9	6	5	
	5	23	7	26	4	33	9	10	6	
Vollmond, den 14. Februar um halb 9 Uhr Ab. bewölkt Regen Rebel, gelinde.	5	21	7	24	4	37	9	14	7	
	5	19	7	22	4	39	9	18	8	
	5	18	7	20	4	41	9	22	9	
	5	16	7	18	4	43	9	26	10	
	5	15	7	17	4	44	9	28	11	
	5	13	7	15	4	46	9	31	12	
Letztes Viertel, den 21. Febr. gegen halb 7 Uhr Ab. Regen, Schnee, träube.	5	11	7	13	4	48	9	36	13	
	5	10	7	11	4	50	9	40	14	
	5	8	7	9	4	52	9	44	15	
	5	6	7	7	4	54	9	48	16	
	5	4	7	5	4	56	9	52	17	
	5	2	7	3	4	58	9	56	18	
Neumond, den 29. Febr. um 3 Viertel auf 12 Uhr Nachts, Wind Regen, unbeständig.	5	0	7	1	5	0	10	0	19	
	4	53	6	59	5	2	10	4	20	
	4	57	6	57	5	4	10	8	21	
	4	55	6	55	5	6	10	12	22	
	4	53	6	53	5	8	10	16	23	
	4	50	6	50	5	11	10	22	24	
Jüdischer Kalender. den 13. Februar Klein Nurim.	4	48	6	48	5	13	10	26	25	
	4	46	6	45	5	16	10	32	26	
	4	44	6	43	5	18	10	36	27	
	3	43	6	42	5	19	10	38	28	
									29	

## Planeten = Erscheinungen.

Uranus ist am Ende des Monats wieder vor Sonnenaufgang in Süd-Osten aufzufuchen.  
 Saturnus ist nach 5 Uhr Ab. in Meridian und geht drei Viertel auf 1 Uhr Nachts unter.  
 Jupiter zeigt sich nach 3 Uhr Ab. in Süden und verläßt um 5 Uhr Morg. unsern Horizont.  
 Ceres ist gegen 6 Uhr Abends in Süden und geht um halb 2 Uhr Morgens unter.  
 Mars geht um 9 Uhr Abends auf und erscheint um 3 Uhr Morgens in dem Meridian.  
 Venus ist in der Morgendämmerung gegen Süd-Osten sichtbar.  
 Merkur ist unsichtbar.

W. Tage	1824		☉		☽		☾		☾		Mondes- Viertel und Planeten- Stellungen.	1824		
	Neuer Kalender <b>Martius.</b>		Lauf.	Höhe.	Lauf.	ob. Unt.	Lauf.	ob. Unt.	Lauf.	ob. Unt.		Alter Kalender <b>Februar.</b>		
			G. M. G. M. S.	G. M. S.	G. n. M.									
Mg	1	Albertus	10	X 53 30	1	☾	23	6	26	U. Ab	☾	☽	18	Concordia
Dg.	2	<b>Fastnacht</b>	11	53 30	23	☾	5	7	40		☾	☽	19	<b>Fastnacht Su.</b>
Mt.	3	<b>Ashermittw.</b>	12	53 30	46	☾	17	8	52		☾	☽	20	<b>Ashermittw.</b>
Dg.	4	Adrian	13	53 31	9	☾	0	10	5		☾	☽	21	Sophonia
Fr.	5	<b>Friedrich</b>	14	53 31	32	☾	13	11	21		☾	☽	22	<b>Petr. Stuhl.</b>
Sb.	6	<b>Gottfried</b>	15	53 31	56	☾	26	U.	M.		☾	☽	23	Lazarus
10. Von Christi Versuchung in der Wüste, Matth. 4.												Ev. Matth. 4.		
Eg.	7	C. 1 Invoc.	16	53 32	19	☾	9	0	36		☾	☽	24	<b>Pi Invor. S.</b>
Mg	8	<b>Joh. de Deo.</b>	17	53 32	42	☾	23	1	47		☾	☽	25	<b>Mathias</b>
Dg.	9	Prudentia	18	53 33	6	☾	7	2	51		☾	☽	26	Victorius
Mt.	10	<b>Quatember †</b>	19	53 33	29	☾	21	3	40		☾	☽	27	<b>Quatember</b>
Dg.	11	Constant	20	52 33	53	☾	6	4	16		☾	☽	28	Martialis
Fr.	12	<b>Gregorius †</b>	21	52 34	16	☾	21	4	43		☾	☽	29	Renata
Sb.	13	Genesius	22	52 34	40	☾	6	5	5		☾	☽	1	<b>Mt. März</b>
11. Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.												Ev. Matth. 15.		
Cath. Von der Verkündung Christi, Matth. 17.														
Eg.	14	C. 2 Reminis.	23	52 35	4	☾	21	5	24		☾	☽	2	<b>E. 2 Reminis</b>
Mg	15	<b>Christoph</b>	24	51 35	27	☾	5	U.	Ab		☾	☽	3	Runigunde
Dg.	16	Gabriel	25	51 35	51	☾	20	8	14		☾	☽	4	Adrian
Mt.	17	<b>Gertraut</b>	26	50 36	15	☾	4	9	39		☾	☽	5	<b>Fried. ich</b>
Dg.	18	Alexander	27	50 36	38	☾	17	10	59		☾	☽	6	<b>Gottfried</b>
Fr.	19	<b>Joseph *</b>	28	50 37	2	☾	1	U.	M.		☾	☽	7	Perpetua
Sb.	20	Matrona	29	49 37	26	☾	13	0	15		☾	☽	8	<b>Joh. de Deo.</b>
12. Jesus treibet einen Teufel aus, Luc. 11.												Ev. Luc. 11.		
Eg.	21	C. 3 Sculi.	0Y	49 37	44	☾	25	1	18		☾	☽	9	<b>E. 3 Sculi</b>
Mg	22	Raphael	1	48 38	13	☾	8	2	10		☾	☽	10	Cyprian
Dg.	23	Theodor	2	47 38	37	☾	20	2	51		☾	☽	11	Konstantin
Mt.	24	<b>Mittfasten</b>	3	47 39	0	☾	1	3	22		☾	☽	12	<b>Gregor. M. S.</b>
Dg.	25	<b>Mar. Beck.</b>	4	46 39	24	☾	13	3	45		☾	☽	13	Ernestus
Fr.	26	Emanuel	5	45 39	47	☾	25	4	3		☾	☽	14	Zacharias
Sb.	27	Robertus	6	45 40	11	☾	7	4	19		☾	☽	15	<b>Christoph</b>
13. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6.												Ev. Joh. 6.		
Eg.	28	C. 4 Latare	7	44 40	34	☾	19	4	34		☾	☽	16	<b>E. 4 Latare</b>
Mg	29	Eustachius	8	43 40	58	☾	1	4	46		☾	☽	17	<b>Gertraut</b>
Dg.	30	Adonias	8	43 40	21	☾	14	U.	Ab		☾	☽	18	Alexander
Mt.	31	Amos	10	42 40	44	☾	27	8	2		☾	☽	19	<b>Joseph</b>

# März hat 31 Tage.

Mondes- Viertel and jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉		☽		Tages- Länge.		Tage.
	u.	m.	u.	m.	u.	m.	St.	m.	
Erstes Viertel, den 7. März um Viertel auf 4 Uhr Abends, trübe und temperirt.	4	42	6	40	5	21	10	42	1
	4	39	6	38	5	23	10	46	2
	4	37	6	36	5	25	10	50	3
	4	35	6	34	5	27	10	54	4
	4	33	6	32	5	29	10	58	5
	4	30	6	30	5	31	11	2	6
Vollmond, den 15. März um 3 Viertel auf 7 U. Morg., bewölkt Wind und Regen.	4	28	6	28	5	33	11	6	7
	4	26	6	26	5	35	11	10	8
	4	24	6	24	5	37	11	14	9
	4	22	6	22	5	39	11	18	10
Letztes Viertel, den 22. März um 1 Vier- tel auf 1 U. Nachm. Re- genwetter, gelinde.	4	20	6	20	5	41	11	22	11
	4	18	6	18	5	43	11	26	12
	4	15	6	16	5	45	11	30	13
Neumond, den 30. März um 4 Uhr Ab. bewölkt, unbeständig warme Luft.	4	13	6	14	5	47	11	34	14
	4	11	6	12	5	49	11	38	15
	4	9	6	10	5	51	11	42	16
	4	6	6	8	5	53	11	46	17
	4	3	6	5	5	56	11	52	18
	4	0	6	3	5	58	11	56	19
	3	58	6	1	6	0	12	0	20
Jüdischer Kalender. den 1. März der 1 Deabar. — 13. — Fasten Esther. — 14. — Purim oder Hamans-Fest. — 15. — Susanna Purim — 30. — der erste Nisan.	3	56	5	59	6	2	12	4	21
	3	54	5	57	6	4	12	8	22
	3	51	5	55	6	6	12	12	23
	3	49	5	53	6	8	12	16	24
	3	47	5	51	6	10	12	20	25
	3	44	5	49	6	12	12	24	26
	3	42	5	47	6	14	12	28	27
	3	39	5	45	6	16	12	32	28
	3	37	5	43	6	18	12	36	29
	3	33	5	40	6	21	12	42	30
3	31	5	38	6	23	12	46	31	

Schreib = Kalender.

## Planeten = Erscheinungen.

Uranus geht um halb Vier Uhr Morgens auf und ist vor Sonnenaufg. am Süd. östl. Himmel.  
 Saturnus scheint des Abends am westl. Himmel, und geht um 11. Uhr Nachts unter.  
 Jupiter scheint des Nachts am westl. Himmel und geht früh um 3 Uhr unter.  
 Ceres ist um 6 Uhr Ab. im Süden und geht früh um 3 Uhr unter.  
 Mars kömmt am Ende des Monats um Mitternacht im Süden und scheint die ganze Nacht.  
 Venus glänzt vor Sonnenaufgang niedrig am östl. Himmel.  
 Merkur ist unsichtbar.



# April hat 30 Tage.

Mondes- und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☽ Unterg.		Tages- Länge.		Tage:	Schreib = Kalender.
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	St.	M.		
Erstes Viertel, den 6. April um halb 12 Uhr Nachts trübe, warme Luft.	3	29	5	57	6	24	12	48	1	
	3	26	5	35	6	26	12	52	2	
	3	24	5	33	6	28	12	56	3	
Vollmond, den 12. April um 5 U. Ab. Sonnenschein, angenehm, heiter.	3	21	5	31	6	30	13	0	4	
	3	18	5	29	6	32	13	4	5	
	3	15	5	27	6	34	13	8	6	
Lehtes Viertel, den 21. April um 1 Bier- tel auf 3 Uhr Morg. tempe- riert, Sonnenschein, heiter.	3	12	5	25	6	36	13	12	7	
	3	9	5	23	6	38	13	16	8	
	3	7	5	21	6	40	13	20	9	
Neumond, den 29. April um halb 6 Uhr Morg. veränderlich, Regen, Wind.	3	4	5	19	6	42	13	24	10	
	2	2	5	17	6	44	13	28	11	
	2	59	5	15	6	46	13	32	12	
Jüdischer Kalender. den 13. April Ofterfest. — 14. — Zweites Fest. — 19. — Siebentes. — 20. — Ofterfest Ende — 29. — der 1. Jjar.	2	56	5	13	6	48	13	36	13	
	2	53	5	11	6	50	13	40	14	
	2	49	5	9	6	52	13	44	15	
	2	46	5	7	6	54	13	48	16	
	2	42	5	5	6	56	13	52	17	
	2	39	5	3	6	58	13	56	18	
	2	36	5	1	7	0	14	0	19	
	2	35	4	59	7	2	14	4	20	
	2	30	4	57	7	4	14	8	21	
	2	26	4	55	7	6	14	12	22	
2	23	4	53	7	8	14	16	23		
2	20	4	51	7	10	14	20	24		
2	16	4	49	7	12	14	24	25		
2	12	4	47	7	14	14	28	26		
2	10	4	46	7	15	14	30	27		
2	6	4	44	7	17	14	34	28		
2	2	4	42	7	19	14	38	29		
1	57	4	40	7	21	14	42	30		

### Planeten = Erscheinungen.

Uranus geht um 2 Uhr Morg. auf und ist in den Frühstunden am Südlichen Himmel.  
 Saturnus scheint des Ab. am westl. Himmel und geht nach halb 10 Uhr unter.  
 Jupiter glänzt des Nachts am westl. Himmel und geht nach 1 Uhr Morg. unter.  
 Ceres steht des Abends am Nordwestl. Himmel und geht um 3 Viertel auf 12 Uhr unter.  
 Mars ist um halb 11 Uhr Nachts in Süden und scheint nach Mitternacht in Westen.  
 Venus ist niedrig in der Morgendämmerung vor Sonnenaufgang sichtbar.  
 Merkur ist in der leg. Hälfte des Nts am westl. Him. nach Sonnenunt. sichtbar u. geht am Ende des Nts nach 9 u. 1. unter.



# Mai hat 31 Tage.

Mondes - Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.	☉		☽		Tages- Länge.		Tage.	Schreib - Kalender.
	u. m.	u. m.	u. m.	u. m.	St. m.	St. m.			
<b>Erstes Viertel,</b>	1	52	4	38	7	23	14	46	1
den 6. Mai um 1 Viertel	1	50	4	36	7	25	14	50	2
auf 6 Uhr Morg. warm und	1	44	4	34	7	27	14	54	3
angenehm.	1	40	4	32	7	29	15	58	4
	1	36	4	30	7	30	15	0	5
<b>Vollmond,</b>	1	32	4	29	7	32	15	4	6
den 13. Mai um 3 Viertel	1	28	4	28	7	33	15	6	7
auf 4 Uhr Morg. kühl und	1	23	4	26	7	33	15	10	8
unbeständiges Wetter.	1	17	4	24	7	37	15	14	9
	1	12	4	22	7	39	15	18	10
<b>Letztes Viertel,</b>	1	6	4	20	7	41	15	22	11
den 21. Mai um 3 Viertel	0	59	4	18	7	43	15	26	12
auf 2 Uhr Morg. heiter,	0	52	4	17	7	44	15	28	13
warm, fruchtbar.	0	42	4	15	7	46	15	32	14
	0	30	4	14	7	47	15	34	15
<b>Neumond,</b>	0	15	4	12	7	49	15	38	16
den 28. Mai um 1 Viertel		4	11	7	50	15	40	17	
auf 5 Uhr Ab. gelinde und		4	10	7	51	15	42	18	
angenehm, heiter.		4	9	7	52	15	44	19	
		4	7	7	54	5	46	20	
		4	6	7	55	15	50	21	
		4	5	7	56	15	32	22	
<b>Jüdischer Kalender.</b>		4	5	7	58	15	56	23	
den 16. Mai Schülerfest.		4	2	7	59	15	58	24	
— 28. — der 1 Sibau.		4	1	8	0	16	0	25	
		4	0	8	1	16	2	26	
		3	59	8	2	16	4	27	
		3	57	8	3	16	6	28	
		3	56	8	4	16	8	29	
		3	55	8	5	16	10	30	
		3	54	8	6	16	12	31	

Nächtliche Dämmerung.

### Planeten - Erscheinungen.

Uranus geht um Mitternacht auf, und ist in den Frühlunden am Südöstl. Himmel aufzufuchen.  
 Saturnus ist im Anfang des Monats noch in der Abenddämmerung etwas sichtbar und wird bald unsichtbar.  
 Jupiter scheint des Abends am Westl. Himmel und geht um halb 12 Uhr Nachts unter.  
 Ceres ist des Abends am Westl. Himmel bis gegen 11 Uhr noch sichtbar.  
 Mars ist um 1 Viertel auf 9 Uhr Abends in Süden und geht nach halb 3 Uhr Morg. unter.  
 Venus ist tief in der Dämmerung des Morgens noch etwas sichtbar.  
 Merkur zeigt sich in der ersten Hälfte des Monats des Ab. nach Sonnenuntergang am Nordwestl. Himmel





# Brachmonat hat 30 Tage.

Mondes Viertel und jüdischer Kalender	Tages- Anbr. u. n.	☉ Aufg. u. n.	☉ Unterg. u. n.	Tages- Länge. St. M.	Tages- Länge. St. M.	Tages- Länge. St. M.
Erstes Viertel, den 4. Juny um 1 Viertel auf 11 Uhr Morg. kühl, Regen, Sonnens. warm.		3	28	8	16	16
		3	51	8	9	16
		3	50	8	0	16
		3	49	8	11	16
		3	48	8	12	16
Vollmond, den 11. Juny um 3 Viertel auf 4 Uhr Ab. Wind und Regenwetter, feucht, kühl.		3	47	8	13	16
		3	46	8	14	16
		3	45	8	14	16
		3	45	8	15	16
		3	45	8	15	16
Letztes Viertel, den 19. Juny um halb 7 Uhr Ab. warmes und ange- nehmes Wetter.		3	45	8	15	16
		3	44	8	16	16
		3	44	8	16	16
		3	43	8	17	16
		3	43	8	17	16
Neumond, den 27. Juny um 3 Viertel auf 1 Uhr Morg. warm, windig.		3	43	8	17	16
		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
Jüdischer Kalender. den 2. Juny Pfinstern. — 3. — zweites Fest — 27. — der erste La- maj.		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
		3	42	8	18	16
	3	43	8	17	16	
	3	43	8	17	16	
	3	43	8	17	16	
	3	44	8	16	16	

Schreib = Kalender.

Mächttliche Dämmerung

### Planeten = Erscheinungen.

Uranus geht um 10 Uhr Ab. auf und ist nach halb 2 Uhr Morg. in Süden.  
 Saturnus kommt am Ende des Monats wieder in der Morgendämmerung zum Vorschein.  
 Jupiter steht noch des Abends am westl. Himmel und geht gegen 10 Uhr unter.  
 Ceres ist im Anfang des Monats noch des Abends am Nordwestl. Himmel aufzufuchen.  
 Mars scheint des Abends in Westen und geht um halb 1 Uhr Morg. unter.  
 Venus wird in der Morgendämmerung unsichtbar.  
 Merkur ist unsichtbar.

W. Tage.	1824	☉		☽	☾	C	C	Mondes = Viertel und Planeten = Stellungen.			1824	
	Neuer Kalender <b>Julius.</b>	Lauf.	Höhe.	Lauf.	Lauf.	Auf.	Unt.				Alter Kalender <b>Junius.</b>	
		S.	N.	S.	N.	S.	N.					
								u.	Ab.			
Dg.	1 Theobald	9	528	60	37	☾	18	10	25	☉ in der Erdferne C M. □ C ♀	19	Gervasius
Fr.	2 <b>Mar. Heims.</b> *	10	25	60	33	☽	2	10	41	☾ □ ☽ ☽ ist im Fröhdg. wind.	20	Florentina
Sb.	3 Cornelius	11	22	60	28	☽	16	10	59	☽ 3 u. 37' N. □ C ☽ C ☽ □ C ♀	21	<b>Mosisus</b>
27.	Ev. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. Cath. Vom Fischzug Petri, Luc. 5.										Ev. Luc. 15.	
Eg.	4 <b>C. 3 n. Trin.</b>	12	19	60	23	☾	0	11	19	Utricus □ C 4 □ C ♀ trockne	22	<b>E 3 n. Trinitt.</b>
Mg	5 Anshelm	13	17	60	18	☾	13	11	44	☽ ist im S. Witterung	23	Vasillus
Dg.	6 Antonia	14	14	60	12	☾	26	u.	M.	☽ ☽ ☽ ist im II heiß und	24	<b>Sof. b. Lauf.</b>
Mt.	7 Esther	15	11	60	6	☾	9	0	15	☽ ☽ ☽ ist im II Dürre	25	Prosperin
Dg.	8 <b>Kilian</b>	16	8	59	59	☾	22	0	56	C S. 4 ist im S schwulwarm	26	Jeremias
Fr.	9 Cirillus	17	5	59	52	☽	4	1	46	☽ C ♀ ☽ ist im S. donner-	27	Uladislaus
Sb.	10 Israel	18	3	59	45	☽	16	2	46	C in S ☽ C ☽ ☽ C ♀ gewölke.	28	Josua
28.	Ev. Von den Werken der Barmherzigkeit, Luc. 6. Cath. Von der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5.										Ev. Luc. 6.	
Eg.	11 <b>C. 4 n. Trinitt.</b>	19	0	59	37	☽	28	u.	Ab.	☽ 5 u. 25' M. Eleonora Uns	29	<b>E 4 n. Trinitt.</b>
Mg	12 Heinrich	19	57	59	29	☽	10	8	38	☽ strahl. Mondfinstern. ☽ 4 ☽	30	Theodosius
Dg.	13 <b>Margaretha</b>	20	54	59	20	☽	22	8	56	☽ im S windig und bewölkt	1	<b>Alt. Julius</b>
Mt.	14 Bonavent.	21	52	59	11	☽	4	9	11	C in der Erdferne kühle Luft	2	<b>Mar. Heims.</b>
Dg.	15 <b>Apost. Theil.</b>	22	49	59	2	☽	16	9	23	☽ ☽ ☽ C M. □ C ☽ Sonnens.	3	Cornelius
Fr.	16 <b>Scap. Fest.</b>	23	46	58	52	☽	27	9	38	☽ ist in der ☽ bewölkt	4	Utricus
Sb.	17 Berta	24	43	58	42	☽	10	9	51	□ C ☽ Wind und Regen.	5	Anshelmus
29.	Ev. Vom reichen Fischzug Petri, Luc. 5. Cath. Von Speisung 4000 Mann, Marc. 8.										Ev. Luc. 5.	
Eg.	18 <b>C. 5 n. Trin.</b>	25	40	58	32	☽	22	10	7	Rosina ♀ in d. ☽ Nähe □ C ☽	6	<b>E. 5 n. Trin.</b>
Mg	19 <b>Mariana</b>	26	38	58	21	☽	4	10	28	☽ 8 u. 36' M. ☽ 4 ♀ □ C 4	7	Esther
Dg.	20 Elias	27	35	58	10	☽	17	10	55	☽ ist im II heitres	8	<b>Kilian</b>
Mt.	21 Proxedis	28	32	57	58	☽	1	11	30	4 ist im S Wetter und	9	Cyrillus
Dg.	22 <b>Mar. Magd.</b>	29	30	57	47	☽	14	u.	M.	C N. ☽ ☽ warme Luft	10	Israel
Fr.	23 Apollinar	0	27	57	34	☽	28	0	15	☽ in S 0 u. 57' M Hundst.	11	<b>Eleonora</b>
Sb.	24 Christine	1	24	57	22	☽	13	1	19	Anfang C in S ♀ tritt in S	12	Heinrich
30.	Ev. Von der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5. Cath. Von den falschen Propheten, Matth. 7.										Ev. Matth. 5.	
Eg.	25 <b>C. 6 n. Trin.</b>	2	22	57	9	☽	28	2	38	<b>Jacobus</b> * ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	13	<b>E 6 n. Tr. M.</b>
Mg	26 <b>Anna</b>	3	19	50	56	☽	13	u.	Ab.	☽ 8 u. 18' M ob. ☽ ☽ ☽ ☽	14	Bonaventura
Dg.	27 Berthold	4	16	56	42	☽	28	8	11	C in der Erdnähe heiß und	15	<b>Apost. Theil.</b>
Mt.	28 Siegfried	5	14	56	29	☽	13	8	29	C u □ C ☽ trocknes Wetter	16	<b>Scap. Fest.</b>
Dg.	29 <b>Martha</b>	6	11	56	15	☽	28	8	46	ob. ☽ ☽ ☽ ist in ☽ Donner-	17	Berta
Fr.	30 <b>Beatrix</b>	7	9	56	0	☽	13	9	4	☽ in der Sonnennähe gewölkt	18	<b>Rosina</b>
Sb.	31 <b>Sgn. Pajola</b>	8	6	55	45	☽	27	9	24	□ C ☽ ☽ ☽ Gewitter, Regen.	19	<b>Marjano</b>

# Heumonath hat 31 Tage.
































Mondes Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr. u. n.	☉ Aufg. n.	☉ Unterg. n.	Tages- Länge. St. n.	Tages- Länge. St. n.	Tages- Länge. St. n.	Tages- Länge. St. n.	Tages- Länge. St. n.		
<b>Erstes Viertel,</b> den 3. Jul. um 3 Viertel auf 4 Uhr Ab. heiß und düre.		3	43	8	16	16	32	1		
		3	44	8	16	16	32	2		
		3	45	8	15	16	30	3		
	<b>Vollmond,</b> den 11. Jul. um halb 6 Uhr Morg. bewölkt, kühle, Regen.		3	45	8	15	16	30	4	
			3	46	8	14	16	28	5	
			3	47	8	13	16	26	6	
			3	47	8	13	16	26	7	
			3	48	8	12	16	24	8	
			3	49	8	10	16	22	9	
			3	50	8	10	16	20	10	
<b>Letztes Viertel,</b> den 19. Jul. um halb 9 Uhr Morg. heitres Weiter, warm.			3	51	8	9	16	18	11	
			3	52	8	8	16	16	12	
			3	53	8	7	16	14	13	
		3	54	8	6	16	12	14		
		3	55	8	5	16	10	15		
		3	56	8	4	16	8	16		
		3	58	8	2	16	4	17		
	<b>Neumond,</b> den 26. Jul. um 1 Viertel auf 9 U. Morg. heiß, Dens- ner, Regen.		3	59	8	1	16	2	18	
			4	0	8	0	16	0	19	
			4	2	7	58	15	56	20	
		4	3	7	57	15	54	21		
		4	5	7	55	15	50	22		
		4	6	7	54	15	48	23		
		4	7	7	53	15	46	24		
<b>Jüdischer Kalender.</b> den 13. Jul. Fasten Tempel Eroberung — 26. — der erste Ab.			4	8	7	52	15	44	25	
		o	10	4	10	7	50	15	40	26
		o	26	4	11	7	49	15	38	27
	o	38	4	13	7	47	15	34	28	
	o	46	4	14	7	46	15	32	29	
	o	53	4	15	7	45	15	30	30	
o	59	4	17	7	43	15	26	31		

Schreib - Kalender.

M ä d t l i c h e D ä m m e r u n g.

### Planeten-Erscheinungen.

Uranus kömt um Mitternacht in Süden und ist die ganze Nacht übers Horizont.  
 Saturnus geh um 1 Uhr Nachts auf, und scheint vor Sonnenaufgang am östl. Himmel.  
 Jupiter ist unsichtbar.  
 Ceres ist unsichtbar.  
 Mars steht des Abends am westl. Himmel und geht gegen 11 Uhr unter.  
 Venus ist unsichtbar  
 Merkur ist im Anfang des Monats etwas in der Morgendämmerung gegen N. O. zu sehen.

W. Tage	1824				Mondes - Viertel und Planeten - Stellungen.				1824				
	Neuer Kalender	Lauf.	Höhe.	Lauf.	C	C Auf	od. Unt.	Planeten - Stellungen.		Alter Kalender			
	Augustus.									Julius.			
32. Ev. Von Speisung 4000 Mann, Marc. 8. Cath. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16.				Ev. Marc. 8.									
Eg	1	C. 7 n. Trin.	9	4	55	30	M	10	9	46	 11 u 1' Ab. Petri Ketten	20	E 7 n. Trinit
Mg	2	Portiuncula.	10	1	55	15	M	23	10	18	 C ♀ J ist im Z. rückg. bewölkt	21	Praxedis
Dg	3	Cleasar	10	58	55	0	M	6	10	56	 C ♀ Sonnent. und	22	Mar. Magd.
Mt.	4	Dominicus	11	56	54	44	M	19	11	43	 C S. ♀ ist im S. warme	23	Apollinar
Dg	5	Dswalb	12	53	54	28	M	1	u.	M.	 ♀ ist im II. Witterung, heiß	24	Christina
Fr.	6	Berkl. Chr.	13	51	54	11	M	13	0	39	 C im Ω. ♀ C ♀ und trocken.	25	Jacobus
Sb.	7	Rosalia	14	48	53	54	M	25	1	41	 ♀ ist im Ω. ♀ tritt in m.	26	Anna
33. Ev. Von den falschen Propheten, Matth. 7. Cath. Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19.				Ev. Matth. 7.									
Eg	8	C. 8 n. Trin.	15	46	53	38	M	7	2	51	 Cyriacus ♀ C ♀ C ♀ C ♀	27	E 8 n. Trin
Mg	9	Romanus	16	43	53	20	M	19	u.	Ab.	 8 u. 40' Ab. ♀ C ♀	28	Siegfried
Dg	10	Laurentius	17	41	53	3	M	1	7	20	 C in der Erdferne Dürre u.	29	Martha
Mt.	11	Liberius	18	39	52	45	M	12	7	34	 C ♀ C ♀ anhaltendes heitree	30	Beatriz
Dg	12	Clara	19	36	52	27	M	24	7	47	 C u. ♀ ist im S. Wetter	31	Jan. Pajola
Fr.	13	Hildebrand	20	34	52	9	M	6	8	1	 ♀ ist im Ω. Hitze und Dürre	1	Ait. Aug. P.
Sb.	14	Albertine	21	31	51	50	M	18	8	17	 C ♀ Sonnent. u. schwulwarm.	2	Portiuncula
33. Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16. Cath. Vom Phariseer und Zöllner, Luc. 18.				Ev. Luc. 16.									
Eg	15	C. 9 n. Trin.	22	28	51	32	M	1	8	35	 Maria Himmelf. Donner	3	E. 9 n. Trin.
Mg	16	Isaac	23	27	51	13	M	13	8	59	 C ♀ C ♀ C ♀ C ♀ Regen	4	Dominicus
Dg	17	Wilibald	24	25	50	54	M	26	9	29	 C 9 u. 40' Ab. u. kühle Luft	5	Dswalb
Mt.	18	Agapetus	25	22	50	35	M	9	10	9	 C ♀ ♀ tritt in Ω. Wind	6	Berkl. Chr.
Dg	19	Sebalbus	26	20	50	15	M	23	11	4	 C u. ♀ C ♀ ♀ ist in m. u. Reg.	7	Rosalia
Fr.	20	Bernhard	27	18	49	55	M	7	u.	M.	 ♀ tritt in m. windig und	8	Cyriacus
Sb.	21	Anastafius	28	16	49	35	M	21	0	13	 ♀ in Ω. C im Ω. ♀ C ♀ feuchte	9	Romanus
34. Ev. Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19. Cath. Vom Lauben und Stummen, Marc. 7.				Ev. Luc. 19.									
Eg	22	C. 10 n. Trin.	29	14	49	15	M	6	1	35	 Phillibert ♀ C ♀ C ♀ C ♀ Oscheim	10	E 10 n. Trin
Mg	23	Zachaus	omp	12	48	55	M	21	3	6	 C in der m. 7 u. 24' M. Hunds.	11	Liberius
Dg	24	Bartholom.	1	10	48	54	M	7	u.	Ab.	 3 u 33' Ab. Ent. C in d. Erdn.	12	Clara
Mt.	25	Eudovicus	2	8	48	14	M	22	6	55	 C u. C ♀ C ♀ C ♀ C ♀ Obl	13	Hildebrand
Dg	26	Samuel	3	5	47	53	M	7	7	13	 ♀ ist im Z. windiges und	14	Albertine
Fr.	27	Ruffin	4	3	47	32	M	22	7	33	 ♀ ist im II. regnigtes	15	Maria Himel
Sb.	28	Augustinus	5	1	47	11	M	6	7	56	 C ♀ ♀ ist im m. Wetter.	16	Isaac
35. Ev. Vom Phariseer und Zöllner, Luc. 18. Cath. Vom Samariter und Leviten, Luc. 10.				Ev. Luc. 18.									
Eg	29	C. 11 n. Trin.	6	0	46	49	M	19	8	26	 Joh. Enth. ♀ C ♀ C ♀ C ♀	17	E. 11 n. Trin.
Mg	30	Benjamin	6	58	46	28	M	3	9	2	 ♀ ist im Ω. Sonnent. warm	18	Agapetus
Dg	31	Rebecca	7	56	46	6	M	16	9	46	 9 u 49' M. C S. ♀ C ♀ C ♀	19	Sebalbus

# Augustmonat hat 31 Tage.

Mondes- Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☉ Unterg.		Tages- Länge.		Tage	Schreib - Kalender.
	u.	m.	u.	m.	u.	m.	St.	m.		
<b>Erstes Viertel,</b> den 1. August um 11 Uhr Ab. Sonnenschein, warm, trocken.	1	4	4	18	7	42	15	24	1	
	1	10	4	20	7	40	15	20	2	
	1	15	4	21	7	39	15	18	3	
	1	20	4	23	7	37	15	14	4	
	1	24	4	24	7	36	15	12	5	
	1	29	4	26	7	34	15	8	6	
	1	34	4	28	7	32	15	4	7	
<b>Vollmond,</b> den 9. Aug. um 3 Viertel auf 9 Uhr Ab. heitere Wit- terung, durre.	1	39	4	30	7	29	14	58	8	
	1	44	4	32	7	27	14	54	9	
	1	47	4	33	7	26	14	52	10	
	1	51	4	35	7	24	14	48	11	
<b>Lehtes Viertel,</b> den 17. Aug. um 3 Viertel auf 10 U. N. kühle, Wind, Regen.	1	55	4	37	7	22	14	44	12	
	1	58	4	38	7	21	14	42	13	
	2	2	4	40	7	19	14	38	14	
	2	6	4	42	7	17	14	34	15	
<b>Neumond,</b> den 24. Aug. um halb 4 Uhr Ab. windig u. regnigt.	2	10	4	44	7	15	14	30	16	
	2	14	4	46	7	13	14	26	17	
	2	17	4	48	7	11	14	22	18	
	2	21	4	50	7	9	14	18	19	
<b>Erstes Viertel,</b> den 31. August gegen 10 Uhr Morg. warm und an- genehm, Donner.	2	24	4	52	7	7	14	14	20	
	2	27	4	54	7	5	14	10	21	
	2	30	4	56	7	3	14	6	22	
	2	33	4	58	7	1	14	2	23	
	2	36	5	0	6	59	13	58	24	
	2	39	5	2	6	57	13	54	25	
	2	43	5	4	6	55	13	50	26	
<b>Jüdischer Kalender.</b> den 3. Aug. Fasten-Tempel Verbrennung. — 25. — der erste Elul.	2	46	5	6	6	53	13	46	27	
	2	48	5	7	6	52	13	44	28	
	2	51	5	9	6	50	13	40	29	
	2	54	5	11	6	48	13	36	30	
	2	57	5	13	6	46	13	32	31	

### Planeten-Erscheinungen.

Uranus ist um halb 10 Uhr Ab. in Süden und geht nach 1 Uhr Mercaens unter.  
 Saturnus geht um 11 Uhr Ab. auf und scheint in den Frühstunden am östlichen Himmel.  
 Jupiter kommt um halb 5-Uhr Morg. über den Horizont und zeigt sich vor Sonnenaufgang am N. Westl. Himmel.  
 Ceres ist in der letzten Hälfte des Monats früh Morgens in N. O. aufzufuchen.  
 Mars ist noch des Ab. am Westl. Himmel etwas sichtbar und geht nach 9 Uhr unter.  
 Venus ist noch unsichtbar.  
 Mercur ist unsichtbar.



# Herbstmonat hat 30 Tage.

Mondes- und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☽ Unterg.		Tages- Länge.		Tag.
	u.	m.	u.	m.	u.	m.	St.	m.	
<b>Vollmond,</b> den 8. Septbr. um 3 Vier- tel auf 1 Uhr Ab. Wind u. Regen, dann heiter.	3	4	5	19	6	40	13	20	1
	3	6	5	20	6	39	13	18	2
	3	8	5	21	6	38	13	16	3
	3	10	5	23	6	36	13	12	4
<b>Lehtes Viertel,</b> den 16. Septbr. halb 9 Uhr Morgens Sonnensch. bewölkt, Regen.	3	12	5	25	6	34	13	8	5
	3	15	5	26	6	33	13	6	6
	3	18	5	28	6	31	13	2	7
	3	20	5	30	6	29	12	58	8
<b>Neumond,</b> den 22. Septbr. halb 12 Uhr Nachts bewölkt, reg- nigt.	3	23	5	32	6	27	12	54	9
	3	26	5	34	6	25	12	50	10
	3	29	5	37	6	22	12	44	11
	3	32	5	39	6	20	12	40	12
<b>Erstes Viertel,</b> den 30. Septbr. um 3 Viertel auf 1 Uhr Morg. trocknes Wetter, Wind, kühle.	3	34	5	41	6	18	12	36	13
	3	37	5	43	6	17	12	32	14
	3	39	5	45	6	14	12	28	15
	3	42	5	47	6	12	12	26	16
<b>Jüdischer Kalender.</b> den 23. Septbr. der erste Tisri Neujahr 5585. — 24. — zweites Fest. — 25. — Fasten-Ge- balsa.	3	44	5	49	6	10	12	20	17
	3	47	5	51	6	8	12	16	18
	3	49	5	53	6	6	12	12	19
	3	52	5	55	6	4	12	8	20
	3	54	5	57	6	2	12	4	21
	3	57	5	59	6	0	12	0	22
	3	59	6	1	5	58	11	56	23
	4	1	6	3	5	56	11	52	24
	4	3	6	5	5	54	11	48	25
	4	6	6	7	5	52	11	44	26
	4	8	6	9	5	50	11	40	27
	4	10	6	11	5	48	11	36	28
4	12	6	13	5	46	11	32	29	
4	16	6	15	5	44	11	28	30	

S chreib = Kalender.

### Planeten = Erscheinungen.

Uranus ist um halb 8 Uhr in Süden und geht nach 11 Uhr unter.  
 Saturnus kömmt um 1 Viertel auf 10 Ab. über den Horizont und ist um 5 Uhr Morgens in Süden.  
 Jupiter geht nach 1 Uhr Morgens auf, und scheint in den Frühstunden am östlichen Himmel.  
 Ceres geht um 2 Uhr Morgens auf, und ist am N. Westl. Himmel aufzufuchen.  
 Mars ist nur noch etwas gegen S. W. in der Abenddämmerung zu sehen.  
 Venus ist noch unsichtbar.  
 Merkur ist gleichfalls unsichtbar.





# Weinmonat hat 31 Tage.

Wochens - Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☉ Unterg.		Tages- Länge.		Tage.	Schreib - Kalender.
	u.	m.	u.	m.	u.	m.	St.	m.		
<b>Vollmond,</b>	4	17	6	17	5	42	11	24	1	
	4	19	6	19	5	40	11	20	2	
den 8. Oct. 5 Uhr Morg. kühle, Wind, unbeständig.	4	21	6	21	5	38	11	16	3	
	4	24	6	24	5	36	11	12	4	
<b>Letztes Viertel,</b>	4	26	6	26	5	33	11	6	5	
	4	29	6	28	5	31	11	1	6	
den 15. Oct. halb 6 Uhr Ab. kühle und Regen.	4	31	6	30	5	29	10	58	7	
	4	33	6	32	5	27	10	54	8	
	4	35	6	34	5	25	10	50	9	
<b>Neumond,</b>	4	37	6	36	5	23	10	46	10	
den 22. Oct. um 1 Viertel auf 10 Uhr Morg. kalt, be- wölkt, Regen.	4	40	6	38	5	21	10	42	11	
	4	42	6	40	5	19	10	38	12	
	4	44	6	42	5	17	10	34	13	
<b>Erstes Viertel,</b>	4	46	6	44	5	15	0	30	14	
den 29. Oct. um 1 Viertel auf 8 Uhr Ab. windig, kalt. bewölkt	4	47	6	46	5	13	10	26	15	
	4	49	6	48	5	11	10	22	16	
	4	51	6	50	5	9	10	8	17	
	4	53	6	52	5	7	10	14	18	
	4	55	6	54	5	5	10	10	19	
<b>Jüdischer Kalender.</b>	4	56	6	55	5	4	10	8	20	
den 2. Oct. Versöhnungs- Fest oder lange Nacht.	4	57	6	57	5	2	10	4	21	
— 7. Erstes Lauberhütten- Fest.	4	59	6	59	5	0	10	0	22	
— 8. — Zweites.	5	2	7	2	4	57	9	54	23	
— 13. — Palmfest.	5	4	7	4	4	55	9	50	24	
— 14. — Versammlung oder Lauberhütten En- de.	5	5	7	6	4	53	9	46	25	
— 15. — Gesetz-Freude.	5	7	7	8	4	51	9	42	26	
— 22. — der erste Mar- shevan.	5	9	7	10	4	49	9	38	27	
	5	11	7	12	4	47	9	34	28	
	5	13	7	14	4	45	9	30	29	
	5	14	7	16	4	43	9	26	30	
	5	15	7	17	4	42	9	24	31	

## Planeten - Erscheinungen.

Uranus ist des Ab. bis gegen halb 10 Uhr am Südwestl. Himmel aufzufuchen.  
 Saturnus geht gegen halb 8 Uhr Ab. auf und ist früh um 3 Uhr in Süden.  
 Jupiter geht gegen Mitternacht auf und scheint in den Frühstunden am östl. Himmel.  
 Mercur geht nach halb 2 Uhr Morg. auf und ist in den Morgenstunden am östl. Himmel aufzufuchen.  
 Mars ist noch etwas in der Abenddämmerung sichtbar und geht bald nach 7 Uhr unter.  
 Venus kömmt am Ende des Monats, als Abendstern etwas wieder in Westen zum Vorschein.  
 Merkur ist in der letzten Hälfte des Monats vor Sonnenaufgang in Osten sichtbar und geht um 5 Uhr auf.

W. Tage.	1824		☉		☽		☾		☽		Mondes = Viertel und Planeten = Stellungen.	1824	
	Neuer Kalender	November,	Lauf.	Höhe	Lauf.	od. Unt.	Lauf.	od. Unt.	Lauf.	od. Unt.		Alter Kalender	October.
			G.	M.	G.	M.	3.	G.	u.	M.			
Mg.	1	<b>Aller Heil.</b>	9	M 0	22	59	☾	14	1	18	C in der Erbsferne ☐ C h ☽ C ♀	20	Wandelin
Dg.	2	<b>Aller Seelen</b>	10	0	22	40	☾	26	2	24	C u. ☽ ist im ☽ bewidit	21	Ursula
Mt.	3	<b>Gottlieb-lob</b>	11	0	22	21	☾	8	3	33	☐ C ☽ ☽ tritt im ☽ Sonnenbl.	22	Cordula
Dg.	4	<b>Carol. Bor.</b>	12	0	22	3	☾	21	4	42	☐ C ☽ ☽ ist im ☽ rückg. trübe	23	Severinus
Fr.	5	<b>Blandina</b>	13	1	21	45	☾	3	5	54	☐ 4 ☽ ☽ Reif und	24	Nathanael
Sb.	6	<b>Leonhard</b>	14	1	21	26	☾	16	u.	Ab.	☐ 8 u 50 Ab. ☐ C 4 Frost	25	Crispinus
45.	Ev. Von Königlichen Sohn, Joh. 4. Cath. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.											Ev. Joh. 4.	
Eg.	7	<b>E 21 n. Trin.</b>	15	1	21	9	☾	29	4	33	Engelbert ☽ ist im ☽ trofne	26	<b>E 21 n. Trin.</b>
Mg.	8	<b>Severus</b>	16	1	20	51	☾	12	5	13	C n. ☽ C h Witterung und	27	Sabina
Dg.	9	<b>Theodor</b>	17	2	20	34	☾	26	6	6	☐ C ♀ ☽ C ♀ kalte Luft	28	<b>Sim. Jud.</b>
Mt.	10	<b>Landolph</b>	18	2	20	17	☾	9	7	11	C im ☽ ☽ C ☽ Reif und Frost	29	Engelhard
Dg.	11	<b>Mart. Bisch.</b>	19	3	20	0	☾	23	8	26	☽ C ☽ ☽ ist im ☽ Schnee	30	<b>Theobora</b>
Fr.	12	<b>Jonas</b>	20	3	19	44	☾	7	9	47	☽ ist im ☽ Schnee und Regen	31	Wolfgang
Sb.	13	<b>Stan. Kofst.</b>	21	3	19	28	☾	21	11	11	☽ C 4 ☐ C ♀ feuchte, Nebel.	1	<b>Alt. Nov. X</b>
46.	Ev. Vom Könige und Schuldknecht, Matth. 18. Cath. Vom Jairt Töchterlein, Matth. 9.											Ev. Matth. 18.	
Eg.	14	<b>E 22 n. Trin.</b>	22	4	19	12	☾	5	u.	M	☐ 1 u. 26 M. ☐ C h Albrecht	2	<b>E 22 n. Trin.</b>
Mg.	15	<b>Leopold</b>	23	4	18	56	☾	19	0	34	C in d. Erbnähe C u. ☽ C ♀	3	Gottlieb-lob
Dg.	16	<b>Homerus</b>	24	5	18	41	☾	4	1	57	☽ im ☽ ☐ C ♀ Reif und	4	<b>Car. Bor.</b>
Mt.	17	<b>Alphäus</b>	25	6	18	27	☾	18	3	21	☐ C ☽ ☐ C ☽ Frostwetter	5	Blandina
Dg.	18	<b>Weighard</b>	26	6	18	12	☾	2	4	44	☽ ☽ ☽ Nebel und feuchte	6	Leonhard
Fr.	19	<b>Elisabeth</b>	27	7	17	58	☾	16	6	9	☐ in d. Oser. ☐ C 4 ☽ C ♀	7	Engelbert
Sb.	20	<b>Herrmann</b>	28	8	17	44	☾	0	u.	Ab.	☐ 9 u. 10 Ab. ☽ ☽ Schnee	8	Severus
47.	Ev. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. Cath. Vom Gräuel der Verwüstung, Matth. 24.											Ev. Matth. 22.	
Eg.	21	<b>E 23 n. Trin.</b>	29	8	17	31	☾	14	4	21	Kirchl Feuerz. Gedächtn. M Op.	9	<b>E 23 n. Trin.</b>
Mg.	22	<b>Alphonfus</b>	0	7	9	17	☾	27	5	14	d. Weistorb ☐ im ☽ 8 u. 40 M.	10	Landolph
Dg.	23	<b>Clemens</b>	1	10	17	5	☾	10	6	19	C im ☽ ☽ C ♀ trübe und neblig	11	<b>Mart. Bisch.</b>
Mt.	24	<b>Zofias</b>	2	11	16	53	☾	22	7	32	☽ C ☽ ☽ ☽ tritt im ☽ ☐ Bl.	12	Jonas
Dg.	25	<b>Catharina</b>	3	11	16	42	☾	5	8	41	☽ ist im ☽ stürmisch und	13	<b>Stan. Kofst.</b>
Fr.	26	<b>Conrad</b>	4	12	16	30	☾	17	9	49	☽ ☽ ☽ ☽ C 4 regnigt, Wind	14	Albrecht
Sb.	27	<b>Saroklav</b>	5	13	16	18	☾	29	10	57	☽ in d. Sonnenferne und Regen	15	<b>Leopold</b>
48.	Ev. Vom Einzug Christi in Jerusalem, Matth. 21. Cath. Von den Zeichen des jüngsten Tages, Luc. 21.											Ev. Matth. 9.	
Eg.	28	<b>E 24 n. Trin.</b>	6	14	16	6	☾	10	u.	M.	☐ 4 u 3 Ab Gänth C in d. Erf.	16	<b>E 24 n. Trin.</b>
Mg.	29	<b>Eberhard</b>	7	15	15	58	☾	22	0	3	C u. ☽ C ♀ Nebel und	17	Alphäus
Dg.	30	<b>Andreas *</b>	8	16	15	48	☾	4	1	13	☽ ist im ☽ feuchte Luft.	18	Weighard

# Wintermonat hat 30 Tage.

Mondes- Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr.		☉ Aufg.		☽ Unterg.		Tages- Länge.		Tage	Schreib = Kalender.
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	St.	M.		
<b>Vollmond,</b>	5	17	7	19	4	40	9	20	1	
den 6. Nov. um 3 Viertel	5	19	7	21	4	38	9	16	2	
auf 9 Uhr Ab. trocken, kalte	5	20	7	22	4	37	9	14	3	
Witterung, Reif.	5	22	7	24	4	35	9	10	4	
	5	23	7	26	4	33	9	6	5	
	5	24	7	27	4	32	9	4	6	
<b>Letztes Viertel,</b>	5	26	7	29	4	30	9	0	7	
den 14. Nov. halb 2 Uhr	5	28	7	31	4	28	8	56	8	
Morgens, Reif und Frost,	5	29	7	33	4	26	8	52	9	
Nebel.	5	30	7	34	4	25	8	50	10	
	5	32	7	36	4	23	8	46	11	
<b>Neumond,</b>	5	33	7	38	4	21	8	42	12	
den 20. Nov. um 1 Viertel	5	35	7	40	4	19	8	38	13	
auf 10 Uhr Ab. trübe, ne- blicht, Wind und Regen.	5	37	7	42	4	17	8	34	14	
	5	38	7	44	4	15	8	30	15	
<b>Erstes Viertel,</b>	5	40	7	46	4	13	8	26	16	
den 28. Nov. um 4 Uhr Ab.	5	41	7	47	4	12	8	24	17	
trübe, Nebel und feuchte	5	42	7	49	4	10	8	20	18	
Luft.	5	43	7	50	4	9	8	18	19	
	5	44	7	51	4	8	8	16	20	
<b>Jüdischer Kalender.</b>	5	45	7	53	4	6	8	12	21	
den 22. November der er- ste Eislen.	5	46	7	54	4	5	8	10	22	
	5	48	7	56	4	3	8	6	23	
	5	49	7	57	4	2	8	4	24	
	5	50	7	59	4	0	8	0	25	
	5	51	8	0	3	59	7	58	26	
	5	52	8	1	3	58	7	56	27	
	5	53	8	3	3	57	7	54	28	
	5	54	8	4	3	56	7	52	29	
	5	55	8	5	3	55	8	50	30	

### Planeten = Erscheinungen.

Uranus ist bis halb 8 Uhr Ab. am Südwestlichen Himmel aufzufuchen.  
 Saturnus ist am Ende des Monats, um Mitternacht in Süden und scheint die ganze Nacht.  
 Jupiter geht um 9 Uhr Abends auf und ist früh um halb 6 Uhr in Süden.  
 Ceres geht gegen 1 Uhr Nachts auf und ist in der Morgenstunde am östlichen Himmel aufzufuchen.  
 Mars ist noch etwas in der Abenddämmerung in Südwesten sichtbar.  
 Venus kommt in der Abenddämmerung zu Gesicht und geht um halb 6 Uhr unter.  
 Merkur ist im Anfang des Monats etwas in der Morgenbämmerung sichtbar.

W. Tage.	1824		☉		☽		☾		☿		♃		♄		♅		♆		1824		
	Neuer Kalender <b>December</b>		Lauf.		Höhe.		Lauf.		od. Unt.		Mondes = Viertel und Planeten = Stellungen.		Alter Kalender <b>November</b>								
		☉.	☽.	☉.	☽.	☾.	☿.	♃.	♄.	♅.	♆.	♃.	♄.	♅.	♆.	♃.	♄.	♅.	♆.		
Mt.	1	Arnold	9	16	15	38	☾	16	2	20	♀ in der ☉ Nähe	☐	☾	☐	☾	19	Elisabeth				
Dg.	2	Candidus	10	17	15	29	☾	29	3	30	☐ ☽ ☽ ist im ☽ Nebel					20	Herrman				
Fr.	3	Franc. Adv.	11	18	15	21	☾	12	4	41	♂ ♀ ♀ 4 wro im ☽ rückg.					21	Mar. Opfer.				
Sb.	4	Barbara	12	19	15	12	☾	25	5	54	☐ ☽ 4 ☽ ist im ☽ rückg. trübe					22	Alphonsus				
49. Ev. Von dem Zeichen des jüngsten Tages, Luc. 21. Cath. Von Johanni im Gefängniß, Matth. 11.																					
Eg.	5	C. Advent	13	20	15	5	☾	8	7	5	Maemi ☽ ☽ ☽ ist im ☽ Reif					23	E 25 n. Trin.				
Mg.	6	Nicolaus	14	21	14	57	☾	21	8.	Ab.	☾ 11 u. 25' M. ☾ ☽ ☽ ☽					24	Josias				
Dg.	7	Siegbert	15	22	14	51	☾	5	4	52	☾ in ☽ ☐ ☽ ☽ Frost und					25	Catharina				
Mt.	8	Mar. Empf.	16	23	14	44	☾	19	6	7	♂ ☽ ☽ ☽ ☽ Schneegestöber					26	Conrad				
Dg.	9	Joachim	17	24	14	38	☾	3	7	27	♂ ☽ ☽ ☽ ist im ☽ bewölkt					27	Jaroslav				
Fr.	10	Judith	18	25	14	33	☾	18	8	50	♂ ☽ ☽ ☐ ☽ ☽ Nebel und					28	Günther				
Sb.	11	Sapientia	19	26	14	28	☾	2	10	14	♀ ist im ☽ trübe Luft.					29	Eberhard				
50. Ev. Von Johanne im Gefängniß, Matth. 11. Cath. Vom Zeugniß Johannes, Joh. 1.																					
Eg.	12	C. 3 Advent	20	27	14	23	☾	16	11	36	Stilla ☾ in d. Erdnähe ☐ ☽ ☽					30	E 1 Advent				
Mg.	13	Lucia	21	28	14	19	☾	0	11.	M.	☽ 8 u. 51' M. ☽ ☽ ☽ ☽ ☽					1	All. Dec.				
Dg.	14	Mathilda	22	29	14	15	☾	14	0	57	☽ in im ☽ ☽ Schnee u. Reg.					2	Candidus				
Mt.	15	Quatember. †	23	30	14	12	☾	28	2	19	☐ ☽ ☽ 4 ist im ☽ rückg. Frieder.					3	Franc. Adv.				
Dg.	16	Ananias	24	31	14	9	☾	19	3	40	☐ ☽ ☽ Nebel und feuchte					4	Barbara				
Fr.	17	Ignatius †	25	33	14	7	☾	26	4	59	☐ ☽ ☽ ☽ ist im ☽ Luft					5	Maemi				
Sb.	18	Achilles †	26	34	14	5	☾	9	6	14	♂ ☽ ☽ Frost bei heiterer Luft.					6	Nicolaus				
51. Ev. Vom Zeugniß Johannes, Joh. 1. Cath. Im 15 Jahr Kaisers Eberth, Luc. 3.																					
Eg.	19	C. 4 Advent	27	35	14	4	☾	22	7	11	☾ Ammon ☾ in d. ☽ ☽ ☽ ☽					7	E 2 Advent.				
Mg.	20	Abraham	28	36	14	3	☾	5	11.	Ab.	☾ 11 u. 47' M. Unsichtbare					8	Mar. Empf.				
Dg.	21	Thomas *	29	37	14	2	☾	18	4	59	Sonnenfinst. ☐ in ☽ 9 u. 8' Ab.					9	Joachim				
Mt.	22	Beata	0	38	14	2	☾	0	6	10	Kürzester Tag Winters Anfang					10	Judith				
Dg.	23	Eugendreich	1	40	14	3	☾	12	7	21	♀ in d. Sonnennähe ☽ ☽ Nebel					11	Sapientia				
Fr.	24	Adam Eva	2	41	14	4	☾	25	8	30	♂ ☽ ☽ ☽ u feuchte Witterung					12	Stilla				
Sb.	25	S. Christl.	3	42	14	5	☾	7	9	37	♂ ♀ ☽ ☐ ☽ ☽ bewölkt, trübe.					13	Lucia				
52. Von Simeon und Hanna, Luc. 2.																					
Eg.	26	Sont. n. C. E.	4	43	14	7	☾	18	10	45	Stephanas ☾ in d. Erdferne ☽ ☽					14	E 3 Advent				
Mg.	27	Joh. Ev. *	5	44	14	10	☾	0	11	50	☽ ☽ ☽ ☽ ist im ☽ Schneegest.					15	Friderike				
Dg.	28	Unsch. Kindl.	6	46	14	13	☾	12	11.	M.	☽ 11 u. 25' Ab. ♀ ist im ☽ trübe					16	Ananias				
Mt.	29	Jonathan	7	47	14	16	☾	24	0	57	♀ gr. bfl. aus v. d. ☽ ☐ ☽ ☽					17	Quatemb. Jg.				
Dg.	30	David	8	48	14	20	☾	7	2	7	☽ ist im ☽ rückg. Schnee u Frost					18	Achilles				
Fr.	31	Sylvester	9	49	14	24	☾	19	3	19	☽ in d. Erdnähe ☐ ☽ ☽ ☽					19	Ammon				

# Christmonat hat 31 Tage.

Mondes-Viertel und jüdischer Kalender.	Tages- Anbr. U. M.	☉ Aufg. U. M.	☉ Unterg. U. M.	Tages- Länge. St M.	☾ U. M.	Schreib-Kalender.
Vollmond, den 6. Decb. halb 12 U. Morg. Frost, Schnee, bewölkt, trübe.	5	55	8 6	3 54	7 48	1
	5	56	8 7	3 53	7 46	2
	5	56	8 8	3 52	7 44	3
Letztes Viertel, den 13. Decbr. gegen 9 Uhr Morg. Nebel, feucht, Frostwetter.	5	57	8 9	3 51	7 42	4
	5	58	8 10	3 50	7 40	5
	3	58	8 11	3 49	7 38	6
Neumond, den 20. Decbr. $\frac{3}{4}$ auf 12 Uhr Morg. Nebel und feuchte, Schnee.	5	59	8 12	3 48	7 36	7
	6	0	8 13	3 47	7 34	8
	6	1	8 14	3 46	7 32	9
Erstes Viertel, den 28. Decb. halb 2 U. Abends Schnee u. Frost.	6	1	8 15	3 45	7 30	10
	6	2	8 16	3 44	7 28	11
	6	3	8 17	3 43	7 26	12
Jüdischer Kalender d. 16. Dec. Kirchweihe. — 22. — d. 1ste Thebet — 31. — Fasten, Be- lagerung Jerusaf.	6	3	8 17	3 43	7 26	13
	6	3	8 17	3 43	7 26	14
	6	3	8 17	3 43	7 26	15
	6	4	8 18	3 42	7 24	16
	6	4	8 18	3 42	7 24	17
	6	4	8 18	3 42	7 24	18
	6	4	8 18	3 42	7 24	19
	6	3	8 18	3 42	7 24	20
	6	3	8 18	3 42	7 24	21
	6	3	8 18	3 42	7 24	22
	6	3	8 18	3 42	7 24	23
	6	3	8 18	3 42	7 24	24
	6	3	8 18	3 42	7 24	24
	6	3	8 18	3 42	7 24	25
	6	3	8 18	3 42	7 24	26
	6	2	8 17	3 43	7 26	26
	6	2	8 17	3 43	7 26	27
	6	2	8 17	3 43	7 26	28
	6	1	8 16	3 44	7 28	29
	6	1	8 16	3 44	7 28	30
	6	1	8 15	3 45	7 30	31

### Planeten Erscheinungen.

Uranus ist noch in der Abenddämmerung in S. W. aufzufuchen.  
 Saturnus ist um 10 $\frac{3}{4}$  Uhr Ab. in Süden, und geht um halb 7 U. Morgens unter.  
 Jupiter geht nm 8 U. Abends auf, und ist um halb 4 U. Morgens in Süden.  
 Ceres geht nach 11 Uhr Abends auf, und ist in den Morgenstunden am östl. Himmel.  
 Mars ist noch bis 6 $\frac{3}{4}$  Uhr Abends am südwestl. Himmel zu sehen.  
 Venus glänzt als Abendstern gegen S. W. bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
 Merkur ist am Ende des Monats in der Abenddämmerung in S. W. sichtbar.

# Von der Einrichtung und dem Gebrauche dieses Kalenders.

Der Inhalt dieses Kalenders ist eine jährliche Vorstellung der Zeit- und Festrechnung, die sich nach einer angenommenen bürgerlichen Zeitabtheilung auf den Lauf der Sonne und des Mondes gründet; und dann, die Erscheinungen der Sonne, des Mondes und Planeten selbst, um sowohl die Richtigkeit der Zeitrechnung zu zeigen, als auch aufmerksamen Liebhabern der Sternkunde Gelegenheit zu geben, solche zu bemerken. Im gegenwärtigen Kalender sind jedem Monat zwei Seiten gewidmet. Die erste hat 3 Columnen. Die erste Columnne zeigt die Monatstage nach Wochen abgetheilt, die zweite die Monatstage und ihre Namen nach dem neuen Kalender, wobei alle Sonntage, die Fest- und merkwürdigen Namens-Tage roth gedruckt sind. Alle Festtage, die so wie die Sonntage, nicht beständig auf einen gleichen Monatstag einfallen, hängen von Ostern ab. Das Osterfest wird im neuen Kalender allemal an dem Sonntage angesetzt, der dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang folgt. Neun Wochen vor Ostern fällt der Sonntag Septuagesima, dem die Sonntage nach Epiphania oder heiligen drei Könige vorangehen. Von Septuagesima bis Ostern folgen acht Sonntage in bekannter Ordnung. Fastnacht trifft auf den Dinstag nach Estomich ein, auf welchen Aschermittwoch folgt. Vierzig Tage nach Ostern ist der Himmelfahrtstag, und zehn Tage nach dem Letzern der Pfingstsonntag. Von dem Sonntage nach Pfingsten, der Trinitatis heißt, werden alle folgende Sonntage bis zum ersten Adventsonntag, Sonntage nach Trinitatis genannt. Fronleichnam fällt den Donnerstag nach Trinitatis. Die vier Quatember sind Fasttage bei den Katholiken. Am Sonntage nach Michaelis ist das Erndtefest. Alle übrigen Festtage fallen beständig auf einen gleichen Monatstag. Der heilige drei Königtage, die Marienfeste, der Johannistag, werden an dem nächstfolgenden, das Michaelisfest aber, in dem vorhergehenden Sonntage mit gefeiert. Die dritte Columnne zeigt den täglichen Ort der Sonne um 12 Uhr Mittags. Die vierte die Mittagshöhe, also größte für den nehmlichen Augenblick. Die fünfte giebt den Ort des Mondes in der Eliptik, um 12 Uhr Nachts an. Die sechste zeigt den sichtbaren Auf- oder Untergang des Mondes. Alles für den Meridian und Horizont von Kalisch berechnet. Da man den Mond nie in einer und derselben Nacht auf und untergehen sieht, so braucht hier nur angesetzt zu sein, wenn er vom neuen bis zum vollen Lichte sichtbar, oder nach Sonnenuntergang untergeht; hingegen vom vollen bis zum neuen Licht in der Nacht, oder vor Sonnenaufgang sichtbar aufgeht, woraus sich mit Zuziehung der Zeit des Auf- oder Unterganges der Sonne finden läßt, wie viel Stunden des Nachts der Mond scheint. Die siebente Columnne enthält folgendes: 1) Die Mondesviertel, nach der Zeit des Kalischer Meridians angesetzt. Z. B. den 24. August um 3 Uhr 33 Minuten Abends ist Neumond. Dann steht der Mond bei der Sonne und ist nicht sichtbar. Den 31. August um 9 Uhr 49 Min. Morgens ist das erste Viertel, dann steht der Mond halb erleuchtet, 90 Grad von der Sonne ostwärts, ist etwa um 6 Uhr Abends im Meridian. Den 8. Septembr. um 0 Uhr 47 Min. Abends ist Vollmond, dann steht er ganz erleuchtet der Sonne entgegen, ist um Mitternacht in Süden, und scheint die ganze Nacht

Den 16. Septbr. um 8 Uhr 25 Min. Morg. ist das letzte Viertel, 'dann steht er abermals halb erleuchtet 90 Grad von der Sonne westwärts, und geht etwa um 6 Uhr Morg. durch den Meridian. 2) Der Eintritt der Sonne und Planeten in ein neues Zeichen. 3) Der Stand der Planeten in ein gewisses Zeichen. Z. B. den 18. April 4 ist im ♄ heißt Jupiter ist im Zeichen des Krebses oder im Sternbilde der Zwillinge. 4) Die Stellungen der Planeten unter sich und mit der Sonne, welche auch roth gedruckt sind. Z. B. Den 2. July ☐ ♁ ☉ heißt: ♁ steht 90 Grad von der Sonne, den 5. Juni ♁ ♀ ♃ heißt: Venus und Saturn stehen beisammen. 5) Die Stellungen des Mondes mit den Planeten, welche schwarz gedruckt sind. Z. B. Den 16. März ☐ ☾ ♁ heißt: der Mond steht 90 Grad vom Uranus, und ist mit dem Mars zusammen. ☾ ♃ heißt: der Mond hat seine größte nördliche Abweichung, und steht am höchsten am Himmel. ☾ ♁ er hat seine größte südliche Abweichung, und steht am südlichen Himmel am niedrigsten. ☾ ♀ der Mond geht durch den Aequator, ob dies bei ♄ geschieht, ergiebt sich aus seinen angegebenen Orten. Wenn von einem Planeten bemerkt ist, er sei rückg. (rückgängig), so heißt das: er geht von Osten nach Westen von einem Fixstern zum andern, sonst ist er immer rechtgänglich oder rückt von Westen nach Osten fort. 6) Die Tage, an welchen die Planeten ihre Sonnenferne oder Sonnennähe erreichen, oder den Mond in der Erdnähe oder Erdferne, oder wie die Planeten im ♁ oder ♀ ist. Die Witterung ist nun nach Vermuthung angeführt, da es keine Regel jemals geben kann, solche im voraus zu bestimmen. Die 8. Columne enthält den alten julianischen Kalender, der im gegenwärtigen Jahrhundert 12 Tage weniger zählt, und nur noch in Russland im Gebrauch ist. Die zweite Seite hat sieben Columnen, deren Inhalt die Ueberschriften anzeigen, alles für den Ralischer Horizont. Die untere Abtheilung dieser Seite giebt die Erscheinungen der Planeten an, wobei die angeführten Stunden des Standes derselben in Süden oder des Auf- oder Unterganges, beiläufig für die Mitte des Monats zu verstehen sind. Hierunter ist auch die Erscheinung des einen der vier neuen Planeten, nemlich der Ceres bemerkt. Die drei übrigen: Pallas, Juno und Vesta, können blos durch Fernröhre von Astronomen aufgesucht werden, auch Ceres ist kaum mit bloßen Augen zu erkennen.

## Von der Zeitrechnung.

Das gegenwärtige Jahr ist das 1824ste der christlichen Zeitrechnung, oder von der Geburt Christi nach gründlicher Rechnung zu zählen. Es ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Die Griechen zählen ihre Jahre nach Erschaffung der Welt, und haben in diesem 1824sten Jahre das 7332ste, welche Jahrrechnung sich auch ehemals die Russen bedienten.

Der Kalender der Juden, die auch ihre Jahre nach Erschaffung der Welt rechnen, kommt bereits oben in der ersten Columne der zweiten Seite vor.

Die Türken und Araber zählen ihre Mondesjahre von der Flucht Mahomed's, und werden den 26. August des gegenwärtigen Jahres ihr 1240stes Jahr beginnen.

## Von den Finsternissen des Jahres 1824.

Es begeben sich in diesem Jahre fünf Finsternisse, nemlich drei an der Sonne und zwei am Monde, wovon aber nicht eine einzige in unsern Gegenden von Europa sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß den 1. Jan. des Vormit. welche nur im südl. atlantischen Ocean, im südl. Eismeer und im westl. Neuholland sichtbar seyn wird.

Die zweite ist eine partiale Mondfinsterniß den 16. Jan. des Vormit., welche fast in ganz Amerika, dem östl. Asien und dem stillen Ocean zu Gesicht kömmt.

Die dritte ist eine Sonnensfinsterniß in der Nacht vom 26. zum 27. Juni, welche im nordöstl. Asien: im nördl. Theile des stillen Oceans, und im nordwestl. Amerika sich zeigen wird.

Die vierte ist eine kleine partiale Mondfinsterniß den 11. July des Morgens, welche in ganz Amerika und dem stillen und atlantischen Ocean sichtbar ist.

Die fünfte ist eine Sonnenfinsterniß den 20. Decbr. um die Mittagszeit, welche nur im atlantischen Ocean, in Süd-Afrika und Indischen Ocean zu bemerken ist.

---

## Der selige Pappiermüller. Andere Kleinigkeiten, und Anekdoten.

---

Es war ein Abend, wie heute. Die Schneeflocken fielen dicht und groß, und wir saßen um den warmen Ofen und plauderten. Im Kreise guter und gebildeter Menschen spricht man über die beste Art, Knackwürste zu machen, mit eben der Theilnahme, als über Göthe's Wahlverwandtschaften. Ist doch eine gute Knackwurst auch eine Wahlverwandtschaft. Unser Gespräch hatte uns vom Hundertsten auf das Tausendste geführt. Der gestern früh erfolgte Tod des Nachbar Pappier-Müllers brachte uns auf mancherlei Bemerkungen. Der alte Forstrath nannte ihn einen Lumpenkerl, nicht etwa im Bezug auf sein Gewerbe, sondern lediglich auf sein Herz. „Solch ein Mensch,“ meinte der Alte: „kann im Grabe keine Ruhe haben. Er hat die Leute gedrückt und ist ein harter Mann gewesen sein Leben lang.“

„Sei ruhig, Kind,“ sagte die Forsträthin er ist todt; und von den Todten soll man nichts, als gutes sprechen. Das große Leichentuch, das man dem entschlummerten über den Sarg hängt, — das, mein lieber Mann, ist der wahre Mantel der christlichen

Liebe. Das bedeckt den Heimgegangenen mit allen seinen Schwächen, Fehlern und Sünden. Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.“

„Ich richte auch nicht, Mütterchen,“ entgegnete der Alte, und reichte der sanften frommen Frau die Hand: „ich denke mir nur, wenn auf meinem Herzen so viel Thränen lägen, als der Lumpenhund ausgepreßt hat, daß ich zum ewigen Schläfe nicht einschlummern könnte. Der Mensch ist auch gräßlich gestorben. Der Schmerz hat ihm alle Glieder verzerrt. Sein letztes Wort ist ein furchtbarer Fluch gewesen, und er hat sich hoch und theuer vermessen, daß er heute Abend bei der Fichten-Schonung seyn, und dem Amtmanne die Grenze zeigen wolle. Daß er an der Grenze des Lebens stand, als er dieß sagte, ahnete der Bube nicht. Drei Stunden darauf ist sein Geist von ihm geschieden.“

„Väterchen,“ hob Minchen, des Forstraths Tochter, halb ernst, halb scherzend an, und warf einen bedeutenden Seitenblick auf mich: „Väterchen, sprich nicht von der Fich-



ten-Schonung; da ist Jemand, der heute Abend noch hindurch muß."

"O!" fiel ich der Besorgten ins Wort: „mir ist nicht bange, wenn sich auch zehn Papier-Müller in den Weg stellen, ich und mein Rappe wollen schon vorbei kommen. Erzählen Sie mir, liebster Forstrath, was ist denn das mit der Grenze für eine Geschichte."

„Wollen Sie denn heute noch, in dem Wetter, nach Hause? fragte die Mutter. „Es ist ja so dunkel, daß man keine Hand vor sich sehen kann. Der Weg ist verschneiet, Sie finden keine Bahn, und die Nacht ist keines Menschen Freund."

Ich konnte nicht bleiben. Mein Bruder war unwohl; er hätte sich geängstet, wenn ich ausgeblieben wäre; und ich hatte ja nur eine kleine Meile bis zur Heimath. Ich lehnte also den Gastfreundlichen Antrag der Forsträthin ab, bat, meinen Rappen satteln zu lassen, und unterdessen erzählte mir der Alte in Kurzem die Grenzgeschichte.

„Vor Jahresfrist," hob er an: „ward in der Fichten-Schonung eine alte Frau ermordet. Der Mörder hatte sie mehrere Schritte weit von der Stelle, wo sie erschlagen worden, weggeschleppt, und sie hinter einem Hügel versteckt. Dieser Fleck war durch das wühlen im Sande, und durch das verlorne Blut deutlich bezeichnet; die Greuelthat war hinter einem Gebüsch, dicht an der Straße, geschehen; das Gebüsch liegt im landesherrlichen Gebiete; jener Hügel aber, wo die Frau verscharrt war, liegt, nach des Justiz-Untermanns Behauptung, im Besisthum des Papier-Müllers. Dieser leugnet es und sagt: erst hinter dem Hügel geht mein Grundstück an. Noch ist die Sache unausgemacht, und es kommt hierauf viel an, indem die Frage davon abhängig ist, wer die Kosten der Untersuchung tragen soll, der Staat, als Grundherr des Platzes, wo die Mordthat geschehen, oder der Papiermüller, als Besitzer der Stelle, wo die Erschlagene gefunden worden

ist. Der ergriffene Mörder liegt unterdessen in Ketten. Heute hat die Besichtigung seyn sollen. Vor länger als vierzehn Tagen, ist der Papiermüller vom Amte dazu vorgeladen worden; damals noch frisch und gesund, hat er entgegnet: er werde kommen aber spät, denn er habe ein unausschiebliches Geschäft auswärts vor, von dem er erst gegen Abend zurückkehren könne. Unterdeß wirst ihn einige heftige Darmgicht auf das Krankenlager. Ungeachtet der grimmigsten Schmerzen, entsinnt er sich gestern früh des heutigen Termins, und seines alten Grolls auf den Amtmann; er ruft, dem kalten Sensenmann schon halbtodt in den Armen, mit schäumendem Munde: und wenn ihn eine Million Teufel auf dem Krankenlager festhielten, so wolle er doch zum Termine auf dem Streifsteck erscheinen, und dem Amtmanne die Zähne weisen; und ließ ihn die Darmgicht nicht eher aufstehen, so ginge er um Mitternacht hinaus; der Amtmann müsse mit ihm auf den Mordsteck, und solle er ihn mit den Haaren hinausziehen."

So sprach der Vater, und der Rappe trampelte vor dem Fenster, um mich in wenig Minuten über jenen Schauderplatz zu tragen.

Ich verabschiedete mich und flog mit dem Renner zum Hofe hinaus. Das Pferd sehnzte sich nach der heimathlichen Krippe; ich ließ ihn den Zügel, es trat in den tiefen Schnee bis auf den ungefrorenen Boden durch, es hob die Füße um so höher, setzte den Kopf wild auf die Brust, und durchbrausete so mit mir die öde Hutung, bis in die Fichten-Schonung. Hier ward der Weg enger, der Schnee tiefer, mein Rappe ungeduldiger. Er trabte unaufhaltsam fort — plötzlich stand er still. Ich schoß mich dessen nicht versehend, dem Thiere fast über den Hals, hielt mich aber im Sattel, faßte den Zügel schärfer, und trieb das Pferd mit Wade und Sporn vorwärts. Aber der Rappe stand, wie eingewurzelt, stemmte die Vorderfüße vor, spitzte die Ohren und schnaubte.

Sollte der Pappiermüller — nur halb flog der Gedanke durch die Seele. — Ich stand auf dem Plage, wo die alte Frau, unter den Streichen des Mörders, ihren Geist aufgegeben hatte.

„Seige Memme!“ rief ich mir leise zu, gab mit erzwungenem Muth dem Kappen einen Lungenhieb, und setzte ihm die Sporen tiefer in die Seite. Das wilde Thier bäumte sich hoch dem dunkeln Schneehimmel entgegen, und sprang in einem kurzen Bogensätze seitwärts. Ich legte mich auf's schmeicheln. Ich klopfte dem schnaubenden Kappen mit zitternder Hand den Hals. Aber das Thier war schlechterdings nicht zu bewegen, nur einen Schritt vorwärts zu thun. Es mußte etwas vor ihm stehen oder liegen, und doch sah ich nichts; denn es war stockfinster. Es ward mir unheimlich zu Muth. Ich stieg ab, führte mit der linken Hand das Pferd und hielt mit der rechten die Reitgerete vor.

Der Kappe folgte zitternd einige Schritte, dann stand er und schnärrte aus den weit aufgerissenen Nasenlöchern laut auf.

Ich starrete vor mir hin.

Mein Blick viel auf einen schwarzen Sarg, der mitten im Wege stand.

Ich hatte noch so viel Muth, nach dem Sarge, den ich für ein bloßes Lustbild hielt, mit der Gerte zu schlagen; als aber der Schlag schauerlich hohl fiel, als der Kappen in diesem Augenblick links prellte, und nun nicht weiter zu bringen war; da sank mir das Herz. — Ich entsann mich, daß ein Fußsteig seitwärts durch die Schonung führt; ich stieg wieder auf und ritt zurück, bis ich den Eingang des Fußsteiges erreichte, der nicht in zu großer Entfernung vom Fahrwege abließ. Als ich in die Gegend des Sarges kam, ward der Kappe wieder ungewiß, aber kaum hatte er den Fleck hinter sich, so zog er im gestreckten Laufe auf Tod und Leben aus; ich ließ ihn rennen, den mich vor, daß ich kein Glied still halten konnte.

Mein Bruder, der Landrath, war noch wach. Ich erzählte ihm mein Abenteuer.

Er lachte mir in's Gesicht. Ich betheuerte ihm, was ich gesehen und gehört hatte, bei meiner Ehre.

„Nun so will ich dich zum Lügner machen,“ erwiderte er: „ich gebe dir meine beiden Landreiter mit. Findet ihr den Sarg, so zahle ich diesen für ihre Mühe zwei Thaler; findet ihr ihn nicht, so ist es billig, daß du den Leuten die Mühe auf gleiche Weise lohnest.“

Mit dem Handel war ich gern zufrieden. Ich ließ den Kappen wieder satteln. Die Landreiter begleiteten mich auf ihren Kleppern. Wir kamen der Fichten-Schonung näher. Mein Pferd ging ruhig. Wir kamen auf den Angstfleck — der Sarg war verschwunden; ich um zwei Thaler ärmer, und mein Bruder lachte, als ich nach Hause kam, mich ohne alle Schonung aus.

Ich schlief kaum eine Stunde. Der schwarze Sarg stand immer vor mir; ich hörte den dumpfen Schlag meiner Gerte; ich fühlte das bange Zittern des geängsteten Pferdes unter mir; ich roch den Firniß des verwünschten Todtenhauses.

Daß meine Sinne mich nicht getäuscht hatten, wußte ich ganz gewiß. Ich hatte nie an Erscheinungen geglaubt. Jetzt war ich kleimüthig. Der Sarg auf dem Mordplage — galt er mir? galt er der Erschlagenen? dem Mörder oder dem gestern Verschiedenen?

Den folgenden Morgen war mein erstes Geschäft, wieder nach der Schonung zu reiten. Wohl sah ich die Spuren meines Pferdes, das auf der Stelle, wo der Sarg gestanden, den Schnee queer über dem ganzen Wege zusammengetrampelt hatte. Allein weiter fand ich nichts. Ich eilte zum Forstrath, um ihm meine Geschichte zu erzählen.

„Sieh, Mutter,“ hob der alte an: „das ist der Nachbar Pappiermüller. Sagte ich nicht gestern, der Mensch kann keine Ruhe im Gra-

be haben? Wahrhaftig, er hat uns alle im Leben zu bitter gekränkt und geärgert, und immer blieb er ohne Strafe; nun hat er seinen Lohn."

Die Alte faltete die Hände, und sprach: „segnet und fluchet nicht! Wer bist du, daß du, wie Paulus sagt, den fremden Knecht richtest? Er steht oder fällt seinem Herrn. Er mag aber wohl aufgerichtet werden, denn Gott kann ihn aufrichten,“

„Den nicht, Mutter,“ fiel der Forstrath der Rechtsgläubigen in das Wort: „den wird Gott nicht aufrichten: den hat der Teufel in seinen Klauen. Du hörst ja! das ist sein Sarg gewesen.“

„Wärlch,“ versetzte Minchen so ernst und feierlich, als ich das Mädchen nie gesehen hatte: „wärlch, das ist sein Sarg gewesen.“

„Kind, was weißt Du denn davon?“ fragte die Mutter betroffen, und mir schlug das Blut in allen Pulsen, denn, war Minchens Muchwille gebeugt, dann mußte etwas an der Sache sein.

Sie hob den kleinen Lockenkopf von der Arbeit in die Höhe, und schaute bedeutend umher; wir drängten uns um ihren Arbeitstisch.

„Martin,“ begann sie: — „Sie kennen den Knecht des Pappiermüllers, — Martin also holt mit dem Schlitten gestern Abend den Sarg seines Herrn aus der Stadt. Schlecht gepackt, rutscht der Sarg langsam vom Schlitten hinten herab, und Martin fährt sorglos weiter. Sie kommen des Weges, erkranken sammt Ihrem Kappen an einem tüchtigen Manschetten-Fieber, und drücken sich seitwärts. Martin, schlafend heimgekehrt, bemerkt erst jetzt seinen Verlust, kehrt um und holt den Sarg; und nun ist natürlich die Erscheinung verschwunden, als Sie den Muth haben, mit zwei bewaffneten Landreitern das Luftbild, die frischgedohlte Todtenkammer wieder aufzusuchen. Eben erzählte mir unser Hausmädchen Martins gestriges Abenteuer. Das, mein lieber Freund, ist die ganze Geschichte.“ Sie brach nun in ein lautes La-

chen aus, und ich war vierzehn Tage lang das Stichblatt der umliegenden Gegend.

r.

Ein Mann von Vermögen und gastfreundlichem Sinne, hatte einen jungen Offizier zur Einquartirung bekommen, den er bestens bewirthete.

Sein Tisch war einer der vorzüglichsten in der Stadt; aber dem Offizier nicht gut genug. Dieser mäkelte jeden Mittag und verdarb dem Wirth die Eßlust so, daß letzterer den Einquartirten hat, künftig für sich allein auf seinem Zimmer zu essen. Dieß verdroß den Offizier, und war er vorher unzufrieden gewesen, so äußerte er es jetzt noch zehnmal mehr, so daß der Bediente seinem Herrn erklärte, er fürchte sich, dem Offiziere etwas vorzusetzen, weil er gedroht, ihm das ganze Essen an den Kopf zu werfen. Dem Geplagten lief endlich die Galle über und er beschwerte sich schriftlich bei dem Vorgesetzten seiner Einquartirung. — Er erhielt eine äußerst artige Antwort des Inhalts: Der General habe überall von seiner Gastfreundlichkeit Gutes gehört; den bei ihm Einquartirten aber kenne er auch so genau, daß er sogar von seinen Lieb- lingsgerichten unterrichtet sey. An der Spitze derselben stehe Pökelfleisch mit Erbsen, wenn er dieses Gericht ihm täglich zweimal vorsehe und ihm auch weiter nichts gäbe, so würde der Offizier zufrieden und das gute Einverständniß vollkommen hergestellt seyn.

Der Empfänger schüttelte über den sonderbaren Geschmack seines Offiziers den Kopf; aber er that, wie ihm befohlen war, und ließ Pökelfleisch mit Erbsen kochen. Als der Bediente das frugale Mittagmal brachte, warf es der Offizier wüthend an die Erde und verlangte das zweite Gericht. Da ward ihm auf einem Porzellan-Teller das Billet seines Chefs überreicht. Der Offizier stuzte, laß, erblaßte, als eine zweite Portion von dem nämlichen Gerichte, die man ihm an die Stelle der weggeworfenen

brachte, mit vielem Appetite, und war seit der Zeit mit allem, was ihm vorgesezt ward, höchstens zufrieden.

2.

Am einem Markttag kam ein Bauer mit einer vollen Geldkase in das Wirthshaus eines Städtchens, und schüttete einen Haufen preussischer Sechser auf den Tisch, mit der Aeußerung, daß er heute den Bäcker neben dem Rathhause recht barbiert habe „ich trank ihm,“ erzählte er dem Wirth und lachte recht pffiffig: „erst tüchtig auf den Pelz, und wie er dann so halb sieben war, verkaufte ich ihm mein Getreide. Der dumme Jan hat mir zwei Groschen mehr auf den Scheffel geben müssen, als jeder andere.

Nun setzte er sich an den Tisch und zählte sein Geld auf. Ihm gegenüber postirte sich ein Soldat, ein irdenes Pfeifenstummelchen im Munde, beide Ellbogen auf dem Tisch und das Gesicht zwischen den Fäusten.

Der Soldat sah das Zählen eine Weile mit an, endlich rief er: „Da fehlt ein Sechser, Landsmann!“ und tippte mit dem Stiefel des Stummelchens auf die Stelle, wo der Sechser zu wenig sein sollte.

„Richtig!“ entgegnete der Bauer und legte den zu wenig Gezählten zu.

„Da fehlt wieder einer!“ sagte der Soldat und tippte mit dem Stiefel des Stummelchens auf den Fleck, wo der Sechser fehlen sollte.

Der Bauer sah nach, hatte zu wenig gezählt, und schoß den fehlenden zu.

„Da fehlt noch einer“

Der Bauer guckte hin; er brummte über seine wenige Fertigkeit im Zählen und legte zu.

„Da wieder einer.“

Jetzt hielt sich der Bauer für behert. Er hätte beinahe den Soldaten im Verdacht gehabt; allein der Mensch rührte das Geld mit keinem Finger an, sondern tippte blos mit der Pfeife darauf und schmanchte dann so ruhig, wie vorher, fort.

Der Bauer sah sein aufgezähltes Geld noch einmal durch, und behauptete, nun sey endlich alles richtig gezählt. „I bewahre“ entgegnete der Soldat. „Wo habt ihr denn die Augen? Ihr habt dem Bäcker eins antrinken wollen, und seyd, glaub' ich beinahe, selbst zu tief in's Nasse gestiegen. Seht doch her: hier fehlt ein Sechser; — da unten bei dem Thaler wieder einer; — hier gleich bei Eurer Hand rechts wieder einer; da in der letzten Reihe wieder einer.“ —

Der Bauer traute seinen Augen kaum. Der Soldat hatte überall recht; wo er hintippte, fehlte alle Mal ein Sechser. — Sehr natürlich denn er hatte den Stiefel seiner irdenen kleinen Pfeife mit Vogelkoth bestrichen; wo er nun mit diesem hintippte, da hob er jedesmal einen Sechser mit auf, den er, während er die Pfeife in den Mund steckte, abnahm und in die hohle aufgestülzte Hand senkte. So mekte er das Getreidgeld mit vieler Behaglichkeit, ohne daß der dumme, halb angestochene Bauer im mindesten den Betrug merkte.

Ein Bekannter von mir, der vom Lande in die Stadt gekommen und in demselben Gasthause abgestiegen war, sah den Vorgang mit an und lachte den Bauer heimlich aus.

Wer war nun unter dreien der Gewissenloseste? — Der Bauer, der den Bäcker betrunken machte, um ihm sein Getreide dann desto höher zu verkaufen? — der Soldat mit seinem Wunschel-Pfeifchen? — oder mein Bekannter, der über dies Riemstecherstückchen lachte ohne dem Bauer den Dieb zu zeigen?

3.

Im letzten Kriege stand ein Regiment eine Zeit lang in einer Mittelstadt, und zog dann eines Morgens sehr eilig ab, um in seine Heimath zurückzukehren. Zur Verhütung des Ausreisens hatte man, die ganze Zeit über, auf einem Damm außerhalb der Stadt eine Schildwache gestellt. Der Soldat der im Augenblicke des Abmarsches auf diesem Posten gestanden

hatte, ward, durch ein Versehen, abzulösen vergessen. Er stand bis zum Mittag, erludr dann, daß das Regiment die Stadt bereits verlassen habe, und fand für gut demselben nicht zu folgen.

Er hatte während der Zeit des Aufenthaltes im Hause seines Wirths, mit einer Tochter desselben ein Verhältniß angeknüpft, das ihn den Reiz des Soldatenlebens leicht vergessen ließ. Sein Fleiß, seine sittliche Aufführung, die Fertigkeit in seinem Gewerbe, das zufällig auch das seines Wirths war, waren ihm wirksame Empfehlungen, und nach kurzer Zeit errang er das Glück, das Mädchen sein nennen zu können, und im Kreise der Familie als Glied aufgenommen zu werden. So lebte er fünf frohe Jahre; er gewann das Meisterrecht, das Vertrauen seiner Mitbürger, die Liebe der Seinigen und den Genuß der Vaterfreunden in zwei gesunden Kindern. Zum Andenken seines vorigen Standes hatte er Rock und Waffen aufgehoben, und segnete, bei dem Anblicke derselben, oft im stillen den Entschluß, die Bahn der kriegerischen Ehre mit dem friedlichen Wirken des Gewerbefleißes vertauscht zu haben.

Beiden jetzigen Durchmärschen traf es sich, daß dasselbe Regiment in seinen Wohnort wieder einrückte.

Die Furcht, erkannt, vor das Kriegsgericht gezogen, und seines ganzen Lebensglücks beraubt zu werden, brachte ihn fast zur Verzweiflung. In der Angst seines Herzens fiel ihm der Gedanke ein, daß jener Damm, worauf man ihn damals zurückgelassen hatte, auf jeden Fall wieder mit einer Schildwache besetzt werden; er warf sich daher sobald das Regiment sich der Stadt näherte, in seine Montur, nahm sein Gewehr auf die Schulter und eilte zum jenseitigen Thore hinaus auf seinen alten Posten.

Seine Vermuthung war gegründet gewesen. Schon nach einer Stunde kam das Piket, um den Posten dort anzustellen.

„Nun endlich!“ rief er dem Unteroffizier, einem alten Bekannten, der das Piket führte, lachend entgegen: „endlich kommt ihr ein Mal und denkt an mich. Bei meiner armen Seele, so lange habe ich in meinem Leben noch nicht Schildwache gestanden. Die Zeit ist mir hier verteuert lang geworden.“

Die Soldaten waren erstaunt, ihren alten Kameraden hier auf dem Posten zu finden, und brachten ihn im Triumphe vor den Inhaber des Regiments.

Der launige Einfall gewann den General, und die rührenden Bitten der unterdessen herbeigeeilten Familie bewirkten der fünfjährigen Schildwache Verzeihung und förmlichen Abschied.

4.

Ein Doctor juris gab sich die Mühe, einem verischmizten Dorfwirthe, mit dem er seinen Scherz treiben wollte, eine weitläufige Erklärung zu machen, welcher ein Unterschied zwischen einem Doctor juris und einem Advokaten sei. Haben Sie mich auch verstanden? schloß er seine gelehrte Dissertation. — O ja! versetzte der Wirth: „daß ist eben ein solcher Unterschied, wie zwischen dem Teufel und dem Satan.“

5.

#### Keine Einladung.

„Wollten Sie nicht gefälligst meinen schwarzen Pelz in Ihre Kutsche nehmen?“ — „Dreht kein!“ Aber, wenn ich in der Residenz anlangte, wie wollen Sie denn den Pelz wieder finden? Sehr leicht, ich bleibe darin.

6.

Ein Prediger bewies einst einem jungen Ehepaare, wie groß ihr Unrecht wäre, daß sie mit einander haderten. „Euer Betragen sagte er, ist um so unverzeihlicher, da Ihr Beide eigentlich nur Eins seid. — Was Herr Pfarrer! Nur Eins? erwiederte der Mann; wenn Sie sich nur von Zeit zu Zeit im Vorbeigehen die Mühe gehen wollten, unter unserm Fenster

zu horchen; Sie würden wahrhaftig glauben, daß wir unser zwanzig sind! —

7.

Nein mein lieber Sohn, daß ist zu viel, sagte der Gericht'schreiber zu einem Bauernknaben, der dem Herrn Gericht'schreiber, nebst den schönsten Güssen seiner Eltern, einen großen Korb voll Fleisch und Würste brachte. Das meinte der Vater gleich, sagte der Knabe, die Mutter aber schrie: laß es nur beisammen, der Kerl ist ein wahrer Wolf, und nie satt zu machen.

8.

Bailies, ein berühmter englischer Arzt ward Friedrich dem Großen vorgestellt. — Wohl Doktor! sagte dieser. — Aber aufrichtig! Nicht wahr, Sie haben ein Paar Tausend zu Tode kurirt, ehe Sie so geschickt geworden sind? Gewiß Sire! war die Antwort. — Aber fragen Sie den ersten Feldhern unserer Zeit, an wie viel Millionen er seine Kunst gelernt hat? — Friedrich der Große verschluckte die Pille, ohne eine Miene zu verziehen, und ernannte den Engländer zu seinem Leibarzt.

9.

Ein englischer Kaufmann, der vierhundert Pfund Sterling empfangen, und solche in seinem Taschenbuche verwahrte, wollte sich nach dem Mittagessen zu Fuße nach seinem Landhause unweit Chatam begeben.

Es war schon Dämmerung, und er mußte über eine Wiese gehen. Da trat ihm ein Mensch mit böser Miene, ein Pistol in der Hand, entgegen, und wollte sein Geld oder sein Leben! — Ich habe kein Geld, versetzte der Kaufmann. — Du hast aber 400 Pfund empfangen, sagte der Räuber, und die muß ich haben. Das weißt Du also auch Kamerad, entgegnete der Kaufmann; ich muß Dir gestehen, daß ich eigentlich auch in Deiner Absicht hier bin. Allein damit unser Mann mit dem gefüllten Taschenbuche nicht erschrecke, wenn er uns beisammen sieht, so ver-

birg Dich schnell hinter diesen Zaun, ich will mich auf der andern Seite verstecken, und wenn ich pfeife, stürzen wir auf unsere Beute. Der Vorschlag wurde angenommen, und der Kaufmann lief in voller Hast seinem Hause zu, indes der Kamerad vergebens seinen Antheil an der Beute erwartete.

10.

Es kommt nichts Besseres nach, äußerte sich ein Mann, der sich schielende Bemerkungen über die Polizei erlaubte. — „Ei doch erwiederte ein Bauer, keine Regel ohne Ausnahme; ich und mein Schwager, der Bäckermeister, sind ganz zufrieden.

11.

Ein junger Mann, der, wie dies öfter der Fall ist, bei einem geringen Vorrath von Geist gern etwas scharfsinniges sagen wollte, äußerte einst in einer Gesellschaft von Herren und Frauen: Die Frauenzimmer sind von Weitem Brillianten, in der Nähe befehen aber nur Komposition. — „Und manche Herren sehen von Weitem aus wie Saffian, „versetzte Frau von A., „aber in der Nähe sind sie ungegerbtes Schafleder. —

12.

Ein holländischer Schiffsarzt pflegte selten etwas anders als den Genuß des Seewassers zu verordnen. Zufällig traf ihn das Unglück, durch das Anprellen einer Segelstange über Bord geschleudert zu werden. Ganz kalt sprach ein Matrose in der Nähe zu einem, der ihn fragte, was vorgegangen sei: „Unser Doctor ist in seinen Arzneikasten gefallen.

13.

Man weiß, daß die Schauspieler zuweilen, wenn sie heraus gerufen werden, in allerhand übel erdachten, oder preziösen Sentenzen dem Publikum zu danken pflegen. — Der Schauspieler A. zu S. wurde als Johann von Paris

von der Gallerie und dem Parterre heraus gerufen Süß lächelnd, wie immer, trippelte er herbei und lispelte: „Sind Sie entzückt! bin ich beglückt! — Er ist verrückt! donnerte eine Bassstimme, und das Haus hallte von lautem Lachen wieder.

14.

Als am 7. Septbr. 1820 in Paris alle Augen gen Himmel gerichtet waren, um die merkwürdige Erscheinung an demselben zu beobachten, kam auch ein Einwohner herbei, bestieg eine Mietzkutsche, und antwortete auf die Frage, wo er hingefahren sein wolle: „An die Sonnenfinsterniß! Aber ja so nahe als möglich, denn ich habe ein kurzes Gesicht.

15.

Ein alter bekannter Rentenirer in Paris, dem Essen, Trinken, Schlafen und Spazieren gehen sein Alles war, wollte einst, zu Anfang des Terrorismus, als man keinen Schritt außerhalb der Barrieren ohne Sicherheitskarte thun durfte — nach gehaltener reichlicher Mahlzeit bei dem Restaurateur, ein wenig vor das Thor gehen, um mit halb geschlossenen Augen sanft zu verdauen. Er wird bei der Barriere mit dem Ruf angehalten: „Die Karte! — Von einer Sicherheitskarte wußte er nichts, desto mehr von der Karte des Restaurateurs, die er immer bei sich führte. Er reichte sie hin. Der halbblinde Thorsergant setzt die Brille auf, und liest:

„Kalbskopf, Rindsmaul, Krebsnase, Neunaugen, Schweinsohren, Ochsenzunge, Hammelbrust, Schweinsfüße, Arme Ritter u. s. w.“

Endlich, nach vielen „Hm, Hms!“ gibt er die Karte mit den Worten zurück: „Solch Signalement ist mir noch nie vorgekommen! — Gehen Sie, Citoyen, Sie sind nichts weniger als verdächtig!

16.

Die Gräfin von E . . . besuchte regelmäßig alle Jahre das Karlsbad. Auf einer Reise

dahin erhielt sie unterwegs, beim Wechselln der Extrapostpferde, einen Burschen von höchstens sechszehn Jahren als Postillon. — Kannst Du auch fahren? fragte sie ihn beim Einsteigen in den Wagen — „Ei, warum nicht gnädige Frau! ich habe Sie ja voriges Jahr umgeschmissen.

17.

Die Bauern eines Dorfes im — schen hatten einen Prozeß mit ihrem Gutsherrn. Zur Ausführung ihrer Gerechtsame hatten sie einen Advokaten in der Residenz genommen. Sie schickten häufig einen aus ihrer Mitte nach der Stadt zu dem Advokaten, um sich nach dem Fortgang des Rechtsstreites zu erkundigen, und nöthigen Falls ihm darüber noch nähere Aufschlüsse zu geben. Der Advokat, einst verdrüsslich über die vielen Besuche und Anfragen des Abgeschickten, fragte ihn: Hat denn die Gemeinde keinen Klügern als Euch, den sie mir schicken können? „O ja! versetzte der Bauer treuherzig: „Sie meinte aber, für Ihn wäre ich klug genug.

18.

Ein Kaufmann zu F . . . erhielt von einem andern einen Brief, der in so unartigen Ausdrücken abgefaßt war, daß er sich darüber sehr entrüstete. Nachdem der erste Zorn verraucht, setzte er sich an sein Schreibepult, um diesen Brief zu beantworten, und um dem Schreiber desselben seinen Unwillen darüber zu erkennen zu geben, begann er seine Antwort folgendermaßen: „Ew. Hochedeln werthestes vom gekrignen Tage habe ich vor mir, und werde es sogleich hinter mir haben.“

19.

In ein Dorf rückte ein Kommando französischer Husaren. Eine daselbst wohnende alte Wittwe trat in die Thüre ihres Hauses und bat den Offizier um Schutz. „Ich bin — setzte sie unter andern Bewegungsgründen hinzu — eine arme alte Wittwe, die ohne Ihre Großmuth verloren sein würde.“ Die Thränen mit denen

E 2

sie ihre Noth vorbrachte, rührten den Offizier. Er versprach ihr Schutz und hielt Wort. Keiner der Feinde betrat das Haus. — Ein kleines Mädchen, die Tochter eines Nachbarn hatte dies gehört und die wohlthätigen Folgen gesehen.

Bei der nächsten Invasion stand diese Kleine in der Thür, als einige Chasseurs sich dem

Hause näherten. „Ach meine Herren!“ stieg das Mädchen mit Thränen an, „erbarmen Sie sich meiner, ich bin eine arme alte Wittwe!“ —

Einer der Chasseurs verstand Deutsch. — Er lachte laut auf — und seine Gefährten fast noch mehr, da er ihnen die Worte übersetzte. Die Plünderung unterblieb, und anstatt ihrer lachte man mit den Eltern der jungen Wittwe.

20.

Haupt und Regent, Herr und Frau.  
Der Herr (forte)

„Ich bin der Mann, das Haupt nach diesem soll es gehen!

Die Frau (piano.)

„Ich bin die Frau, der Hals und weiß das Haupt zu drehen.“

21.

Fräulein X.

Das Fräulein X. ward von dem Oheim eingeladen;

Früh fuhr sie zu ihm durch den Wald,

„Ei! — rief hier aus das Fräulein bald —

„Wie ist dies Jahr das Holz so gut gerathent

22.

Auf einen Geizigen.

Hier, Wand'rer, ruhet Harpogan!

Das Leben lag ihm nicht am Herzen;

Nur machten, klagt er, Sterbend schon,

Die Leichenkosten ihm noch Schmerzen.

23.

Agnes allzugroße Liebe.

A. Sie hat Verstand und Witz, und Jugend, Schönheit, Geld;

Nur einen Fehler, Freund! Sie liebt! —

B. Wen?

A. Alle Welt!

24.

Kollegiatische Freundschaft.

Verlieren sollte Staps, der Wuch'rer; sein Gesicht;

Die Aerzte legten ihm Blutigel an die Augen,

Allein die Thiere wollten nicht

Au seines gleichen saugen.

25.

Gespräch.

A. Mit Schweiß und Blut hab' ich mein Geld erwerben müssen,

B. Ja wohl! Dieß sollte auch die Politik nur wissen.

26.

Frage und Antwort.

Warum ist unter uns der Weisen Zahl so klein?

Weil's so bequem ist, dumm zu sein.

27.

Der jüdische Rekrut.

Als bei der letzten heiligen Noth

Zwölf tapf're patriot'sche Juden

Zur Uebung die Gewehre luden,

Und der Herr Lieut'nant nun gebot:

Ihr.

„Jetzt aufgeschaut. Ihr schießt mir alle nach,

Da zischelte der Moses ihm ins Ohr:

„Herr Offizier das lernt sich allgemach!

Wie schossen Ihnen lang ja vor!



# Fahrmärkte-Verzeichniß für das Jahr 1824.

**Udelnau**, (Odelanow): 1 d. 26. Januar 2, d. 14. Juni 3, d. 30. August. 4, den 15. Nov. Jedesmal Kram- u. Viehm.

**Allenburg**: 1, d. zweiten Dienstag im Feb. 2, d. zweiten Dienstag im Mai. 3, d. 2. Dienst. im Septbr. 4, d. dritten Dienstag im Novembr. Jedesmal Freitag vorher Vieh- u. Pferdem.

**Alt-Boyn**: Montag nach Bartholomäi.

**Andrzejewo**: 1, Dorothea. 2, Himmelf. 3, Petri Paul. 4, Barthol. 5, Kreuzerhöb. 6, Mart.

**Arndsvalde**: 1, Dienst n. Lätare. 2, mitw. v. Miseridom. 3, mittw. v. Laurentz. 4, mittw. v. Franciscus. 5, mittw. vor den ersten Adv. Bei den drei ersten Märkten Tages vorher Viehm.

**Barzyn**: 1, d. 20. Januar. 2, d. 24. Feb. 3, d. 25. März. 4, d. 23. April. 5, d. 25. Mai. 6, den 5. Juli. 7, den 20. August. 8, den 27. Septbr. 9, den 28. Octbr. 10, d. 25. Novemb. Sind sämmtlich Kram- und Viehmärkte, nur die beiden ersten bloß Krammärkte.

**Bentzen**: 1, Tag n. Mar. Lichtm. 2, am Tage Josephi. 3, mont. nach Phil. Jacobi. 4, mont. vor Frohnleichnam. 5, Cyrillus. 6, Bartholom. 7, Lambertus. 8, Sim. Judä. 9, Judich. Kram- u. Viehm. Von Lambertus bis Judich werden aber bloß Pferdemarkte gehalten.

**Berlin**: 1, mont. nach Lätare 2, mont. nach Cantate. den 16. Juni fängt der Wollm. an u. dauert 8 Tage, die zwischen folgenden Sonnt. ungerchnet 3, mont. vor Johanni. 4, mont. n. dem 8ten Sonnt. n. Trinit. 5, mont. n. dem 13ten Sonntagen. Trinit. 6, mont. n. Allerheil. Jeder dieser Märkte dauert vom mont. bis Sonnabend. Noch 2 Pferde- u. Viehmärkte, ersterer auf dem Alexander- u. letzterer auf dem Schützenplatz: 1, elf Tage v. dem wirklichen Anfange der Frankf. Reminiscere Messe 2, desgleichen 11 Tage vor der Frankf. Martini-Messe. Jeder dauert 4 Tage.

**Betsche**: 1, mont. n. Agnes. 2, mont. nach Palmarum. 3, mont. v. Frohnleichnam. 4, Mar.

Magd. 5, mont. n. Mathäi 6, Martin Bischof. Sind sämmtlich Kram- und Viehmärkte.

**Beuthen in Oberschlesien**: Kram- u. Viehmärkte 1, mont. n. Lichtm. 2, den mont. nach Misericord. 3, den ersten mont. nach Margaretha. 4, mont. nach Franciscus. 5, den ersten mont. nach Andreas. Außerdem ist noch jeden Donnerst. in der Fasten Viehmarkt.

**Beuthen an der Oder**: 1, Donnerst. u. Lätare. 2, Donnerst. nach Johanni. 3, Donnerst. nach Bartholom. 4, Donnerstag nach Martini. Den Tag vorher jedesmal Kram- und Viehmarkt.

**Biella**: 1, mittw. n. Oculi. 2, den mittw. nach Pfingst. 3, mittw. in der Kreuzerhöbungswoche. 4, mittw. in der Luciawoche. Jedesmal zugl. Pferde- und den mont. vorher Viehmarkt.

**Bialystok**: 1, auf Johanni. 2, Freitag n. dem 18. Sonnt. n. Trin. den Tag vorher Viehm.

**Bielsk**: 1, mont. n. Judica. 2, d. 20. Mai. 3, mont. nach Frohnleichnam. 4, den ersten Tag nach Johanni 5, St. Anna. 6, mont. n. Joh. Enthauptung. 7, auf Ursula.

**Biesen**: 1, Dienst. n. Seruages. 2, Dienst. nach Judica. 3, Dienst. n. Trinit. 4, Dienst. nach Verkär. Christi. 5, Dienst. n. Kreuzerh. 6, Tag nach Catharina.

**Biezun**: 1, mont. n. Valent. 2, mont. nach Judica. 3, heil. 3 Könige. 4, Himmelf. 5, mont. nach Margar. 6, mont. n. Mar. Geburt. 7, mont. nach Allerheil. 8, St. Nikolaus. Tags zuvor ist Vieh- Woll- und Flachmarkt.

**Bilawa**: 1, den 19. März. 2, d. 4. Mai. 3, den 3. Juli. 4, den 28. Oktober. 5, Thomas.

**Birnbäum**: 1, den 2. Feb. 2, mittw. in der Osterwoche. 3, mont. nach Himmelfahrt. 4, auf Peter Paul. 5, den 30. August. 6, auf Michaelis. 7, auf Andreas. Jedesmal zugl. Viehmarkt.

**Blaske**: 1, Maria Lichtmess. 2, Quasim. 3, St. Antoni. 4, Sonnt. n. Joh. 5, St. Anna.

6, St. Rochi. 7, Tag n. Michaelis. 8, Catharina. 9, St. Thomas.

Blesen: 1, den 4. März. 2, den 4. Mai. 3, den 24. Juni. 4, d. 29. Septbr. 5, den 30. Novbr. Jedesmal zugl. Viehm.

Blonie: 1. den 2. Febr. 2, mont. n. Palm. 3, mont. n. Quasimod. 4, mont. nach Trin. 5, den 28. August. 6, den 19. Octbr. 7, den 25. November. Jeder Markt dauert zwei Tage.

Bnin: 1, am Tage Agnes. 2, am Fastnachtsmont. 3, mont. n. Palmsonnt. 4, mont. n. George. 5, Freit. vor Pfingsten. 6, am Tage Barthol. 7, mont. nach Hedwig. 8, mont. nach Martini.

Bodzawo: 1, Mittfasten. 2, Stanisł. 3, d. 12. Novbr. Tags vorher Kram. u. Vieh. zugl.

Bojanowo: 1, mont. n. Mittf. 2, mont. n. Pfingst. 3, mont. nach Dominik. 4, mont. n. Michaelis. 5, mont. n. Barb. Jedesmal Kram. und Viehmarkt. Bei den 2. und 4. ist zugleich Wollmarkt. Dauern 2 Tage.

Boleslavice: 1, Mar. Lichtmess. 2, d. Tag nach Mittf. 3, 14. Tage n. Ostern. 4, mont. nach Trinit. 5, Margar. 6, St. Laurenz. 7, St. Mathä. 8, Allerheil. 9, St. Lucia.

Bolimow: Kram. u. Viehm. 1, d. 1. Januar. 2, d. 22. Jan. 3, den 5. März. 4, Gregor. 5, Georg. 6, den 21. Juni. 7, Anna. 8, d. 11. August. 9, den 11. Septbr. 10, Lucas. 11. Martini. 12, Lucia.

Bomst: 1, mont. n. Agneta. 2, mont. n. Mittfasten. 3, mont. n. Stan. 4, am Tage Joh. d. E. 5, mont. n. Laurenz. 6, mont. n. Mar. Geb. 7, mont. n. Franziskus. 8, mont. n. Mart. 9, Don. nach Thomas. Jedesmal Kram., Vieh. u. Pferdemarkt.

Borek: 1, mittw. n. Mar. Reinig. 2, Don. vor Palmar. 3, Donnerst. nach Frohnleichn. 4, mittw. n. Laurenz. 5, mont. n. Hegidi. 6, mont. nach Ursula. 7, Donnerst. n. Elisab. 8, d. 29. December. Sind sämmtlich Kram. und Viehm.

Bräß: 1, mont. vor Fastnacht. 2, mont. vor Ostern. 3, mont. vor Himmelf. Chr. 4, mont. vor Johanni. 5, mont. v. Bartholomäi. 6, mont. vor Michaeli. Jedesmal zugl. Vieh. u. Pferdemarkt.

Bralin: 1, Phil. Jak. d. 28. April. 2, Scap. Fest den 16. Juli. 3, Mar. Geb. den 8. September. Krammarkt.

Bradow: 1, Mar. Reinig. 2, Mar. Verkünd. 3, Mar. Heims. 4, Jakobi. 5, Mar. Himmelf. 6, Mar. Geb. 7, Lambert. 8, Franzisk. 9, Mar. Empfängniß. Krammärkte.

Breslau: 1, Mittf. d. 24. März Kof. und Viehmarkt. 2, Lätare, Jahr. u. Kramm. d. 29. März. 3, Quasimod. Kof. u. Viehm. den 26. April. 4, den 1. Juni Wollmarkt. 5, Johanni, Kram., Kof. und Viehm. d. 24. Juni. 6, Mar. Heimsuch. Kof. u. Viehm. d. 5. Juli. 7, Mar. Geburt, Jahr. u. Kramm. d. 6. Septbr. 8, Wollmarkt d. 5. Oktober. 9, Elisabeth, Kof., Kram. und Viehm. den 22. November.

Brieg: 1, Trinit. d. 21. Juni inländ. Viehmarkt, d. 22. bis 24. Juni Kram. und ausländ. Viehm., d. 20. Mai Wollmarkt. 2, Jakobi, den 26. Juli, inländ. Viehm., den 27. 28. und 29. Juli ausländ. Viehm. 3, Mar. Geburt, den 13. September inländ. Viehm. den 14. 15. und 16. September Kram. und ausländ. Viehm., d. 30. September Wollm. 4, Nikolaus, den 13. Dezbr. inl. Viehm., den 14. 15. und 16. Dez. Kram. u. ausländ. Viehm.

Briesen (Bobyzisko): 1, d. 3. Mai Vieh. u. Pferdemarkt. 2, den 25. Juli, Kram., Vieh. und Pferdemarkt. 3, den 10. August. 4, den 14. Septbr. Kram., Vieh. u. Pferdemarkt. 5, d. 25. Novbr. Fallen diese Tage auf einen Sonnab. oder Sonnt. so werden die Märkte den folgenden Mont. gehalten.

Brock: 1, Agnes. 2, den ersten mont. in der Fasten. 3, Margareth. 4, Michaeli. 5, Lucia. Brody: heil. 3 Könige. 2, Lukas.

Brudzewo unter Kolo: 1, den 25. Febr. 2, d. 4. März. 3, den 8. Mai. 4, den 6. Aug. 5, Sonnt. nach Laurenz. 6, den 2. November.

Bromberg: 1, mont. nach Judica Viehm. Dienst. bis Sonnab. Kramm. 2, mont. n. Jak. bis Sonnab. Kramm. 3, mont. n. dem 20. Sonnt. nach Trinit. Pferde- und Viehmarkt, Dienst. bis Sonnab. Kramm. 4, Montag nach dem ersten Advent, bis Sonnab. Kramm.

Bronikowo: 1, auf heil. 3. Könige. 2. Chr. Himmelf. 3, auf Franciskus.

Brzezyn: 1, d. 3. Febr. 2, Valentin. 3, d. 3. Mai. 4, Anna. 5, den 14. Septbr. 6, den 26. November.

Brzez: 1, Mar. Reinig. den 2. Febr. 2, Joseph den 19. März. 3, Stanisl. d. 8. Mai. 4, Sonnt. n. Fronleich. 5, Peter Paul. 6, Mar. Himmelf. d. 15. August. 7, Michaeli. 8, Catharina d. 25. Novbr. Privilegirte Jahr, Rindvieh- und Pferdemarkte.

Brzeznice: 1, Valentin. 2, Donnerst. vor Palm. 3, Himmelf. 4, Fronleich. 5, Apost. Theil. 6, Laurentz. 7, Aegidi. 8, St. Mathäi. 9, Hedwig. 10, Nikolaus.

Bublitz: 1, Donnerst. nach Oculi. 2, mont. n. dem dritten Trinit. 3, Donnerst. n. Aegidi. 4, Donnerst. nach Martini.

Buk: 1, d. 21. Januar. 2, den 5 März. 3, den 26. März. 4, den 26. April. 5, d. 10. Mai. 6, den 21. Mai. 7, den 30. Juni. 8, den 5. August. 9, den 17. Septbr. 10, den 29. Septem- ber. 11, den 21. Oktober. 12, den 25. Novbr. Jedesmal Kram- und Viehmarkt.

Budzyn: 1, mont. n. Judica. 2, mont. nach Himmelf. Chr. 3, mont. nach Mar. Himmelf. 4, mont. nach Michaelis. Jedesmal Kram- und Viehmarkt zugleich.

Burzenin: 1, heil. 3. Könige den 6. Jan. 2, d. 24. Febr. 3, am Sonnt. Palm. 4, d. 3. Mai. 5, d. 22. Juli. 6, d. 24. August. 7, d. 24. Sept. 8, den 18. Oktbr. 9, den 25. November.

Callis: 1, Donnerst. u. Freit. vor Fastn. 2, mittw. u. Donnerst. nach Ostern. 3, mittw. und Donnerst. n. Pfingst. 4, Dienst. und mittw. vor Bernhardi. 5, mont. u. Dienst. nach Gallus. 6, Donnerst. und Freit. nach dem ersten Advent.

Camiau in Pommern: 1, Dienst. n. Reminiscere. 2, Dienst. n. Misericord. 3, Dienst. nach dem 1. Trinit. 4, Dienst. n. Kreuzis. 5, Dienst. nach Martini. Donnerst. vor jedem Kramm. ist Viehm. so wie den mont. v. jedem Kramm. Wif- malien- u. Steinwandm. Fallen diese Tage auf ei-

nen F. so wird der Markt Dienst. nachher gehalt.

Casimir (Razmierz): 1, Anton. 2, Greg. 3, Kreuzerind. 4, Mar. Heims. 5, den 9. Septbr. 6, Lukas. 7, Nikolai.

Chocz: 1, drei Tage vor, Phil. Jac. 2, den dritten Tag vor Barthol. 3, den dritten Tag vor Hedwig. 4, den dritten Tag vor Martini.

Chodziesen: 1, auf Joseph. 2, d. 1. Dienst- tag n. Pfingsten, zugl. Viehm. 3, mont. n. Mar. Geburt. 4, auf St. Barbara.

Chodecz: 1, Joseph. 2, den 1. Mai. 3, St. Anna. 4, Hedwig. 5, Thomas. Kram- u. Viehm.

Chorzellin: 1, mont. nach Fastnacht. 2, d. 6. April. 3, mont. nach Phil. Jacobi. 4, mont. n. Frohnleichn. 5, mont. n. Mar. Himmelf. 6, mont. nach Mar. Geb. 7, mont. nach Allerheil. 8, mont. nach Nikolai. Viehmarkt zugleich.

Cielanow: 1, mont. n. Latare. 2, mont. n. Margaretha. 3, mont. n. Martini. Jeder Markt währet acht Tage, in den ersten Tagen ist zugl. Viehmarkt.

Cmielow bei Santomierz, Radommer De- partement: St. Hedwig den 6. Oktbr. Pelz- u. Fayancemarkt.

Coniße in Westpreußen: 1, Donnerst. nach Septuagesim. 2, mont. n. Joh. 3, Donnerst. vor Mathäus. 4, Donnerst. n. Sim. Juda. Jedes- mal Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

Constadt: 1, Remisc. den 4. März. 2, Trinit. d. 7. Juni. 3, Verklär. Chr. d. 12. Aug. 4, Michaelid. 19. Septbr. 5, Andreas den 25. Novbr. Sämmtlich Kram- und Viehm.

Coronowo: 1, auf Pauli Befehr. 2, auf Gertraut. 3, mont. n. Ostern. 4, den mont. nach Frohnleichnam. 5, den mont. n. Peter Paul. 6, d. mont. n. Mar. Himmelf. 7, mont. n. Mar. Ge- burt. 8, auf Ursula. 9, Andreas. Sind zugleich Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

Cottbus: 1, mont. nach Quasim. 2, mont. n. Aegidi. Jedesmal zugl. Vieh- und Pferdemarkt. Wollmärkte: 1, Donnerst. n. Exaudi. 2, Don- nerstag nach Aegidi.

Crakau: 1, Jubilate. 2, Stanisl. 3, Vitus. 4, Petri Kettenf. 5, Michael. 6, Hedwig.

Creuzburg: 1, Dienst. n. heil. 3 Könige. 2, Dienst. nach Cantate. 3, Dienst. nach Maria Himmelf. 4, Dienst. vor Catharina. Jedesmal mont. vorher Vieh und Pferdem.

Crossen: 1, mittw. n. Donnerst. n. Oculi. 2, mittw. und Donnerst. n. dem ersten Trinit. 3, mittw. und Donnerst. auf Michaelis 4, mittw. u. Donnerst. nach dem 2 Advent Jedesmal Diebst. vorher Vieh u. Pferdem. Wollm: 1, den zweiten Dienst. nach Urban. 2, Dienst nach Michaeli.

Culm: 1, den 12. Januar. 2, den 15. März. 3, den 3. April. 4, d. 26. April. 5, den 14. Juni. 6, 5. Juli. 7, 16. August. 8, den 27. Septbr. 9, den 18. October. 10, den 18. November.

Culmsee (Chelmsi): 1, mont. n. Septuag. 2, mont. nach Palm. 3, mont. nach Trinit. 4, mont. n. Margar. 5, mont. n. Mar. Himmelf. 6, mont. nach Michaeli. 7, mont. vor Cathar. 8, mont. nach Nicolaus. Jedesmal zugl. Viehm.

Czarnikow: 1, den ersten mont. n. heil. drei Könige. 2, mont. n. Mar. Lichtm. 3, 1sten mont. in der Fasten. 4, mont. 14 Tage vor Ostern. 5, mont. 14 Tage n. Ostern. 6, mont. 8 Tage vor Pfingsten. 7, mont. n. Joh. 8, mont. nach Mar. Magd. 9, Barthol. 10, Matth. 11, auf Lucas. 12, auf Cathar. 13, auf Thomas. Kram- und Viehmarkt an einem Tage zugleich.

Czarze, adlich, im Amte Unislaw: 1, d. 8. Septbr. 2, den 11. Novbr.

Czempin: 1, mont. nach heil. 3 Könige 2, Donnerst. vor Palmsonnt. 3, mont. vor Pfingst. 4, mont. n. Johan. 5, mont. n. Laurenti. 6, Donnerst. n. Mar. Geb. 7, den 11. Octbr. 8, mont. n. Martini. 9, den 9. Dezbr. Kram- und Viehm.

Czenstochau: 1, Agnes. 2, mont. n. Invo. cav. 3, mont. n. Palm. 4, Phil. Jacobi 5, Pfingst. mittw. 6, Joh. 7, Mar. Magd. 8, mont. n. Mar. Himmelf. 9, mont. n. Mar. Geb. 10, mont. n. Michael 11, Allerheiligen, die drei folgenden Tage ist Wollmarkt. 12, Catharina.

Czerniejewo: 1, auf alt Fastnacht. 2, auf Matthias. 3, auf Joseph. 4, auf Stanislaus 5, Dienst. n. Pfingst. 6, auf Petri Paul. 7, auf An-

na. 8, auf Rochus. 9, auf Mathäus. 10, auf Lucas. 11, auf Martini. 12, auf Thomas.

Czerst, Dorf: 1, 26. März. 2, Tag n. Joh. Nepomuk. 3, 23. July. 4, 22. Octbr.

Danzig: 1, den 10. Juni, oder 14 Tage vor Johanni. 2, den 5. August bis um 5. Septbr. die ersten 5 Tage ist Pferdem.

Dembice: 1, heil. 3 Könige. 2, Margaretha. 3, Bartholomäi.

Dobra: 1, auf Valent. 2, mittw. n. Jubica. 3, Phil. Jacobi. 4, mont. n. Trinit. 5, Johanni. 6, Mar. Magd. 7, Bartholom. 8, Mar. Geb. 9, Matth. 10, Franzisk. 11, Allerheil. 12, Cathar. 13, Thomas.

Dobrzyń an der Weichsel: 1, mont. n. Jud. 2, mont. n. Craudi. 3, mont. n. Matth. 4, mont. nach Elisabeth. 5, heil. drei Könige. 6, mont. n. Agnes 7, den 4. Mai. 8, den 15. Juni. 9, mont. n. M. Himmelf. 10, d. 20. Octb. 11, n. M. Empf. Jedesmal zugl. Viehm. Wollm. ist den 8. Juni.

Dobrzyń an der Drewanz: 1, Dienst. nach Joh. 2, Dienst. n. Jacobi. 3, Dienst. n. Barth. 4, Dienst. n. Michaeli. 5, Dienst. n. Sim. Jud. 6, Dienst. nach Cathar. 7, Dienst. vor Palm. 8, Dienst. nach Albertus. 9, am Tage Valentin.

Dobrzyńce: 1, d. 18. Febr. 2, d. 13. Mai. 3, den 29. Juli. 4, d. 22. Octbr. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Dolzig: 1, auf heil. 3 Könige. 2, Donnerst. vor Valent. 3, auf Kreuzerfind. 4, am Pfingst. 5, am Tage Laurentz. 6, am Tage Michaelis. 7, am Tage Andreas.

Dombic: 1, den 2. Febr. 2, d. 14. April. 3, den 1. Mai. 4, d. 24. Juni. 5, d. 1. August. 6, den 5. Octbr. 7, den 6. Decbr. Kram- u. Viehm.

Dombrowice: 1, Sonnt. 2 Wochen vor Ostern. 2, den 1. Sonnt. nach Georg. 3, den ersten Sonnt. n. Trinit. 4, Apostel Heil. 5, Petri Kettenf. 6, Rosalia. 7, Alle heil. 8, Barbara. 9, Agnesia. 10. Valentin.

Drossen: 1, mittw. nach Estomibi. 2, d. 24. März. 3, mont. n. Craudi. 5, mont. n. dem Ernst.

Dupin: 1, den 26. Januar. 2, d. 12. März.

3, den 14. Juni. 4, den 16. August. 5, den 18. Octbr. 6, d. 13. Decbr. Sind Kram- u. Viehm.

**Engelsberg:** 1, Sonnt. nach Pauli Befeh. 2, Anna 3, Maria Geburt

Erin oder Rein: 1, d. 6. Jan. 2, auf St. Agnesta. 3, mont. n. Mathäus. 4, auf Gregorius. 5, auf Philip. Jacobi. 6, mont. n. Trinit. 7, auf Petri Paul. 8, auf Mar. Magdalena. 9, auf Mar. Geburt. 10, auf Michaeli. 11, auf Simon Juda. 12, auf Andreas. Beim 4, 5, 6, 8, 9 und 10ten ist zugleich Viehmarkt. Fällt einer dieser Jahrmärkte auf einen Sonnabend oder Sonntag, so wird er erst den Montag abgehalten

Eylau (Preuß. Eylau): 1, Dienst. v. Pauli Befeh. 2, Dienst. n. Miseric. Dom. 3, Dienst. vor Margaretha. 4, Dienst. n. Gallus. Vieh- u. Pferdemarkt. werden jedesmal mont. vorher gehalten.

**Festenberg:** 1, heil. 3 Könige Kramm d. 12. Jan. 2, Cantate den 17. Mai. 3, Mar. Geb. den 13. Septbr. 4, Allerheiligen d. 1. Novbr.

Filehne: 1, auf heil. 3 Könige. 2, mont. vor dem letzten Fastnachtsjon. 3, Donnerst. v. Palm. 4, Donnerst. vor dem letzten Sonnt. vor Pfingst. 5, auf Petri Paul. 6, mont. n. Mar. Himmelf. 7, am 29. Sept. 8, d. 30. Novbr. Fällt der Markt auf einen Sonnab. oder Sonnt. so wird er dem mont. darauf abgehalten. An jedem Tage zugl. Vieh- und Kramm.

Flatau in Westpreußen: 1, auf heil. 3 Könige. 2, Donnerst. n. Judica. 3, den dritten Pfingstf. 4, auf Laurenz. 5, auf Kreuzerhöb. 6, auf Allerheiligen. 7, auf Nikolai. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonnt. oder Sonnab. so wird der Markt den mont. darauf gehalten. Jedesmal Vieh- und Pferdemarkt.

Fordon: 1, den 24. Febr. 2, d. 27. April. 3, d. 20. Juli. 4, d. 10. August. 5, d. 5. Octbr. 6, d. 9. Novb. 7, d. 7. Decb. Jedesm. zugl. Viehm.

Frankfurt an der Oder: 1, mont. n. Reminiscere. 2, mont. n. Margareth. 3, m. n. Martini. Diese Messen nehmen schon 8 Tage vorher im Großen ihren Anfang. Fällt Margaretha u. Mar-

cini auf einen Montag, so ist dieser Tag selbst der Messmontag.

Fraustadt (Altstadt): 1, mont. vor Gründ. Pferde- und Viehm. 2, Donnerst. vor Himmelf. Kram- u. Viehm. 3, d. 25. Mai Wollm. 4, Mittw. vor Fronleichn. Viehm. 5, d. 21. Septbr. Wollm. 6, Donnerst. n. Michaeli Kram- und Viehmarkt.

Fraustadt (Neustadt): 1, Donnerst. vor Palm. 2, Donnerst. nach Phil. Jacobi. 3, Donnerst. nach Hedwig. 4, Donnerst. nach Lucia.

Frenhan: 1, Susanne d. 19. Febr. 2, Himmelf. Christi d. 31. Mai. 3, Matth. d. 22. Sept. 4, Martini den 10. Novbr. Hat keinen Viehm.

Friedland in Pommerellen: 1, mont. vor Lichem. 2, Donnerst. n. Vatare. 3, mont. vor Pfingsten. 4, auf Apostel Theil. 5, mont. n. Michaeli. 6, Donnerst. n. Allerheiligen. 7, auf Lucia.

**Gembitz:** 1, auf Herrmann. 2, auf Raphael. 3, auf Hiob. 4, auf Zachäus. 5, auf Lucas. 6, auf Nikolaus. Den 3ten und 4ten ist zugleich Viehmarkt. Treffen diese Tage auf einen Sonnab. oder Sonnt., so wird der Markt den m. darauf gehalt.

Glogau: 8 Tage. 1, Stanislaus. 2, mont. nach Maria Himmelf. 3, auf Lucia. Wollmärkte: 2 Tage. 1, den 5. Juni. 2, den 14. October.

Ober-Glogau: 1, mittw. n. heil. drei Könige. 2, Dienst. n. Judica. 3, Dienst. vor Peter. Pauli. 4, Dienst. auf Barthol. 5, Dienst. vor Lucas. Jedesmal zugleich Viehm. Tags vorher Hornviehmarkt.

Glowno: 1, heil. 3 Könige. 2, Mar. Reinig. 3, Mar. Verkünd. 4, Himmelf. Ch. 5, Fronleich. 6, d. 24. Juli. 7, Catharina. 8, d. 6. Decbr.

Gnesen: 2 Tage. 1, auf heil. 3 Könige. 2, St. Mat. 3, St. Adalb. 4, heil. Dreifalt. 5, St. Anna. 6, St. Bartholom. 7, St. Franzisk. Vor. 8, Andreas. Jeder Markt, ausgenommen Adalb., wird am mont. n. den einfallenden Feiertagen gehalten. Der Adalbertsm. wird, wenn der Adalbertstag auf einen Wochentag fällt, vor dem nächstfolgenden mont., wenn er aber auf den montag fällt, von diesem mont. an, die ganze Woche abgehalten.

Griewkowo: 1, auf heil. 3 Könige. 2, auf Constantia. 3, auf Josephi. 4, auf Kreuzerfind. 5, Tag n. Himmelf. 6, auf Margar. 7, auf Anna. 8, auf Kreuzerh. 9, auf Ursula. 10, auf Cathar. 11, auf Nikolai. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Görchen: 1, den 3. Febr. 2, d. 10. Mai. 3, d. 24. Juni. 4, den 22. Juli. 5, den 16. Sept. 6, den 21. October. Jedesmal jugl. Viehmarkt.

Golin: 1, den 3. Febr. 2, mont. n. Kasimir. 3, Stanislaus. 4, den 17. Juli. 5, mont. Mart. 6, Nikolai. 7, den 18. Decmbr.

Gollancz: 1, Matthias. 2, St. Joseph. 3, mont. n. Georg. 4, St. Antonius. 5, St. Marg. 6, St. Laurentius. 7, am ersten mont. n. Mariä Geburt. 8, auf St. Franziskus. 9, auf Nikolai.

Gollup: 1, den 12. April. 2, den 27. April. 3, den 4. Mai. 4, den 29. Juni. 5, den 27. Juli. 6, den 24. August. 7, den 5. Octbr. 8, den 19. Octbr. 9, den 30. Novbr. Jedesmal zugleich Vieh- und Pferdemarkt.

Gombin: 1, den 14. und 15. Mai. 2, Tag nach Fronleichn. 3, Tag nach Mar. Geburt. 4, Nikolai. Kram- und Viehm. zugleich.

Gonsawa: 1, mont. n. Neujahr. 2, auf Kasimir. 3, mont. n. Phil. Jac. 4, mont. n. Jacob. 5, mont. n. Michael. 5, Tag Nikolai. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Gostyn: 1, d. 20. Januar. 2, d. 24. März. 3, den 10. Mai. 4, den 12. Juli. 5, d. 3. Aug. 6, den 4. Octbr. 7, den 27. Octbr. 8, den 6. Dezbr. Währen sämmtlich 3 Tage und ist an den ersten beiden Tagen Vieh- und am 3. Kramm.

Gostinin: 1, den 6. Januar. 2, den 19. März. 3, den 25. Juli. 4, den 30. November. Kram- und Viehm. zugleich.

Goslin Murowana: 1, den 6. Febr. 2, Mittfasten. 3, am Tage Georg. 4, Donn. rst. n. Kreuzerhöf. 5, mont. vor Fronleichn. 6, Barth. 7, St. Mathäus. 8, St. Lucas. 9, Cathar. 10, Thomas. Kram- und Viehmärkte.

Gozdowo: 1, d. 7. Januar. 2, Matth. Apostel. 3, den 20. März. 4, mont. n. Himmelfahrt. 5, mont. nach Peter Paul. 6, den 26. Juli. 7, Barthol. 8, Tag n. Michael. 9, mittw. n. Allerh.

Grabow: 1, den 26. Januar. 2, d. 1. März. 3, den 1. April. 4, d. 14. Juni. 5, d. 25. Juli. 6, den 23. August. 7, den 11. Octbr. 8, den 13. Dezember. Kram- und Viehmarkt.

Grätz: 1, d. 13. Januar. 2, d. 17. Febr. 3, d. 10. März. 4, den 7. April. 5, d. 26. Mai. 6, den 25. Juni. 7, den 23. Juli. 8, d. 2. Septbr. 9, den 8. October. 10, den 29. October. 11, den 1. Dezember. Kram, Woll, Pferde und Viehmärkte.

Graudenz: 1, mont. n. Reminis. 2, mont. vor Johanni. 3, mont. n. Bartholom. 4, mont. nach Catharina.

Grocholice: 1, mont. nach Neujahr. 2, Tag vor Lichtmess. 3, d. 4. März. 4, mont. n. Ostern. 5, mont. n. Dreifaltigkeit. 6, den 22. Juli. 7, Rochus. 8, Michaeli. 9, Tag v. Allerheiligen. 10, Nikolai.

Grojec: 1, den 15. Febr. 2, den 19. März. 3, d. 22. April. 4, den 15. Mai. 5, den 4. Juli. 6, d. 26. Juli. 7, d. 1. Septbr. 8, d. 15. Octbr. 9, den 6. Dezember.

Grunzig: 1, Adrian. 2, Kreuzerfindung. 3, mittw. v. Johanni. 4, Michael. 5, Andreas. Tags vorher Viehmarkt.

Gubrau: 1, Palm. den 7. April. 2, Jacobi. d. 21. Juli. 3, Sim. Judä d. 27. Octbr. Jedesmal jugl. Viehm. Tage vorher jedesm. Flach- u. Leinwandmarkt.

Guryno: 1, auf Fab. Seb. 2, auf Gregor. 3, auf Gründonnerstag. 4, Tag n. Himmelf. 5, Tag n. Johanni. 6, auf Jacobi. 7, auf Aegidi. 8, auf Michaelis. 9, mont. nach Lucas. 10, auf Andrea. Jedesmal jugl. Vieh- und Pferdemarkt.

Habelschwerdt: 1, den 26. April. 2, den 5. Juli. 3, den 4. Octbr. 4, den 2. Dezember.

Hammerstein: 1, mittw. n. Judica. 2, mont. vor Johanni. 3, mont. vor Bartholom. 4, mont. vor Sim. Judä. 5, auf Catharina. Sind zugleich Vieh- und Pferdemarkte.

Heidekrug: 1, d. Tag vor Dorothea. 2, d. Tag vor Magdalena. 3, d. 27. Octbr. Jedesmal zugleich Vieh- und Pferdemarkt.

Heilige Linde: den Tag v. Petri Paul, 4  
Tag. Der Leinwandsm. den Tag n. Johan., 4 Tag.  
Herrnstadt: 1, d. 5. April. 2, d. 9. Juni. 3,  
4. Octbr. 4, 20. Decbr. Jedesmal jugl. Viehm.  
Wollmärkte: 1, den 17. Juni. 2, den 15. Octbr.  
Hohenstein: 1, Dienst. n. dem ersten Sonnt.  
nach Epiphania. 2, Dienst. n. Judica. 3, Dienst.  
nach 7 Brüder. 4, Dienst. n. Martini. Jedes-  
mal mont. vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Janow: 1, mont. n. Kasimir. 2, d. 3. Mai.  
3, mont. n. Johanni. 4, mont. n. Magdalena.  
5, mont. n. Bartholom. 6, den 16. Septbr. 7,  
den 15. Octbr. 8, mont. n. Andreas. Jedesmal  
auch Viehmarkt.

Janowice: 1, mont. n. Mar. Reinigung.  
2, St. Gregor. 3, mont. n. Himmelf. Chr. 4,  
St. Anna. 5, St. Bartholom. 6, St. Lucas. 7,  
St. Barbara.

Jaraczewo: 1, auf Chrysostomus. 2, auf Na-  
ron. 3, auf Servatius. 4, auf Siegfried. 5, auf  
Wendelin. 6, auf Beate.

Jaroslaw: 1, auf Mittfasten. 2, d. 16. Au-  
gust. 3, Andreas.

Jaroczyn: 1, den 7. und 8. Januar. 2, den  
4. und 5. März. 3, den 29. u. 30. April. 4, den  
23. u. 24. Juni. 5, den 26. und 27. Juli. 6,  
den 23. u. 24. August. 7, den 4. und 5. Octbr.  
8, den 11. u. 12. Novbr. Den 1sten Tag ist al-  
lemal Vieh- und den 2ten Krammarkt.

Jastrow: Kram- u. Viehm. Tags vorh. Vieh-  
u. Pferdemarkt. 1, mont. n. Oculi. 2, Tag n. Him-  
melf. Ch. 3, den 12ten Tag n. Neu-Johannis. 4,  
mittw. n. Mar. Himmelf. 5, den 12. Tag n. Neu-  
Michael. 6, auf Martini. 7, auf Thomas. Fällt  
einer dieser Tage auf einen Sonnt., dann mon-  
tags Markt.

Jemborku: 1, Dienst. n. heil. 3 Könige. 2,  
Dienst. n. Quasim. 3, Dienst. nach Johanni. 4,  
Dienst. n. Franz. Den m. vorh. Vieh- u. Pferdemarkt.

Jezow: 1, den 25. April. 2, Johau. 3, Ver-  
klär. Chr. Kram- und Viehmarkt.

Jnowlocz: 1, auf Phil. Jac. 2, auf Pet. Ketzf.  
Jnowraclaw: 1, Tag n. Pauli Befehr. 2,

mont. n. Petare. 3, mont. n. Pfingst. 4, mittw.  
n. Jacobi. 5, mont. n. Michael. 6, mont. n. dem  
ersten Advent. Sind sammtlich Kram- u. Viehm.

Jonka, Kirche, adelich: 1, am Feste Matth.  
2, Joseph. 3, heil. Dreifalt. 4, Barth. 5, Nikolai.

Juliusburg: 1, auf Agneta d. 20. Januar.  
Kramm. 2, den 24. April. 3, den 18. August. 4,  
den 27. October.

Jukroschin: 1, d. 19. März. 2, d. 9. Juni.  
3, den 11. August. 4, den 3. Novbr. Sind  
Kram- und Viehmärkte.

Jwanowice: 1, Sonnt. n. heil. 3 Kön. 2,  
Kasimir. 3, Sonnt. n. Trin. 4, Mar. Geb. 5, Cath.

Jzbiice: 1, den 4. Januar. 2, Mittfast. 3,  
den 21. Septbr. 4, den 11. November.

**R**ähme (Ramionna): 1, auf Mittfast. 2, mitt-  
woch in der Osterw. 3, Tag n. Chr. Himmelf.  
4, Tag nach Fronleichn. 5, Tag Anna. 6, Tag n.  
Mar. Geburt. 7, Tag nach Catharina. Fallen  
diese Tage auf einen Sonntag oder jüdischen  
Festtag, so werden die Märkte den nächstfolgen-  
den Tag abgehalten. Sämmtlich Kram- und  
Viehmärkte.

Kalisch: 1, mont. n. Septuag. 2, mont. n.  
Judica. 3, mont. n. Vitus. 4, mont. nach Lau-  
renz. 5, mont. nach Michael. 6, mont. n. Mar-  
tini. Zugleich Wollmarkt.

Kalinowen: 1, mont. n. Invocev. 2, mont.  
nach dem achten Sonntag nach Trinitatis.

Kaminsko: 1, heil. 3 Könige. 2, Mar. Rei-  
nigung. 3, Joseph. 4, Phil. Jac. 5, Pet. Paul. 6,  
Mar. Magd. 7, Mar. Himmelf. 8, Franz. 9, Sim.  
Jud. 10, Thomas.

Karge: 1, mont. n. heil. 3 Könige. 2, mont.  
nach Palm. 3, mont. nach Johan. 4, mont. nach  
Barthol. 5, mont. n. Mich. 6, mont. v. Martini  
Getreide- Kram- u. Viehmarkt. Fallen diese Tage  
auf einen Sonn- oder jüdischen Festtag, so wird  
der Markt den folgenden Tag abgehalten.

Karczew: 1, Agnes. 2, Adalbert. 3, Kreuzerf.  
4, Himmelf. 5, Vitus. 6, Barth. 7, Kreuzerhöb.  
8, Franzisk. 9, Leonhard. 10, Andreas.

Kauerwik oder Kurzentnik: 1, den 8. März.

2, den 27. April. 3, d. 9. Juni. 4, d. 25. Juni.  
5, den 23. Juli. 6, den 30. Septbr. 7, d. 12. No-  
vember. 8, d. 22. Dezbr. Immer zugl. Viehm.  
Kempen: 1, den 6. Januar. 2, den 4. März.  
3, den 23. April. 4, den 15. Juni. 5, den 9. Aug.  
6, d. 12. Octbr. 7, d. 22. Novbr. Kram- u. Vieh-  
markt.

Kernoz: 1, den 4. Jan. 2, den 2. Februar.  
3, den 6. April. 4, den 3. Mai. 5, den 13. Juli.  
6, den 6. Aug. 7, den 14. Septbr. 8, den 21.  
Novbr. 9, den 8. Dezember. Kram- und Vieh-  
markt zugleich.

Kiszkowo: 1, St. Joseph. 2, auf heil. Dreif.  
3, St. Laurenz. 4, mont. n. Barthol. 5, Allerh.  
6, St. Thomas.

Kiskol: 1, mont. n. Agneta. 2, mont. nach  
Valentin. 3, mont. n. Mittf. 4, den 27. April.  
5, mont. nach Trinit. 6, mont. nach Peter Paul.  
7, den 27. August. 8, den 28. Septbr. 9, d. 19.  
October. 10, den 2. Novbr. 11, auf St. Tho-  
mas. Jedesmal auch Viehmarkt.

Klecko: 1, St. Agneta. 2, St. Valentin. 3,  
St. Kasimir. 4, mont. n. Palm. 5, Kreuzerfin-  
dung. 6, Dienstag n. Pfingsten. 7, Fronleichn. 8,  
St. Margar. 9, Kreuzerh. 10, St. Hedwig. 11,  
St. Martini. 12, St. Barbara.

Kleczewo: 1, den 2. Jan. 2, vierzehn Tage  
nach Fastnacht. 3, mont. n. Lätare. 4, in der Wo-  
che nach Ostern. 5, Pfingstb. 6, Margar. 7, Lau-  
renz. 8, Negidi. 9, Michael. 10, Sim. Jud. 11,  
Andreas. Kram- und Viehmarkt.

Klobucko: 1, mont. n. heil. 3 Kön. 2, mont.  
nach Mar. Reinig. 3, mont. n. Reminis. 4, mont.  
nach Judica. 5, mont. n. Quasmod. 6, mont. n.  
Stanislaus.

Klodowa: 1, den 7. Januar. 2, den 16.  
März. 3, den 2. April. 4, den 15. April. 5, den  
25. Mai. 6, den 20. Juni. 7, den 25. Juli. 8,  
den 1. Septbr. Kram- u. Viehmarkt zugleich.

Kobylagora: 1, den 8. Januar. 2, den 5.  
Febr. 3, den 11. März. 4, den 1. April. 5, den  
10. Mai. 6, den 7. Juni. 7, den 28. Juni. 8,  
den 21. Juli. 9, den 20. Septbr. 10, den 4. Oc-

tober. 11, den 18. Octbr. 12, den 15. Novbr.  
Kram- und Viehmärkte.

Kobylin: 1, den 7. Febr. 2, den 7. April.  
3, den 26. Mai. 4, den 16. Juni. 5, den 24. Juli.  
6, den 20. Septbr. 7, den 20. November. 8, den  
20. December. Dauern 3 Tage. Am ersten Tag  
ist Schweine, am zweiten Vieh- und am dritten  
Kramm. Die Abhaltung der Märkte am Him-  
melfahrtstage, Fronleichn., Sonnab. u. Sonnt.  
ist besonders bewilligt.

Köpnitz: 1, den 25. Febr. 2, den 23. April.  
3, den 22. Juli. 4, den 21. Septbr. 5, den 6.  
Dezember. Kram- und Viehmarkt.

Kolo: 1, Tag n. Neujahr. 2, nach Lichtmess.  
3, Matth. 4, mont. nach Judica. 5, Philip. Jac.  
6, mont. n. Fronleichn. 7, Laurenz. 8, Kreuzerh.  
9, nach Simon Judä. 10, Elisabeth.

Konieczpol: 1, Sonnt. n. heil. 3 Könige. 2,  
den 22. Januar. 3, den 24. Februar. 4, den 18.  
März. 5, den 19. Mai. 6, Fronleichn. 7, d. 27.  
Juli. 8, den 29. August. 9, den 28. Septbr. 10,  
den 21. October. 11, den 7. December.

Konin: 1, Sab. Sebast. 2, Tag nach Lätare.  
3, Tag vor Himmelf. 4, Tag vor Fronleichn. 5,  
Tag nach Magdal. 6, Tag nach Negidi. 7, nach  
Franz. 8, Ursula.

Kontop im Gränebergischen: 1, Phil. Jac. 2,  
Mar. Seb. 3, auf Andreas. An jedem Markt ist  
auch zugleich Vieh- und Flachsmarkt.

Kosten: 1, mont. nach Agneta. 2, mont. vor  
Palmarum. 3, mont. n. Ostern. 4, Dienst. nach  
Pfingsten. 5, mittw. vor Laurenz. 6, den 2. Sept.  
7, Michaelis. 8, auf Martini. 9, auf Thomas.  
Dauern zwei Tage u. sind Kram- und Viehmarkt.

Kostrzyn: 1, mont. n. Valentin. 2, mittw. in  
der Osterwoche. 3, auf Matthias. 4, auf Martini.  
5, auf Katharina. 6, auf den 3. Weihnachtstf.

Kowalewo oder Schönsee: 1, d. 18. März.  
2, den 6. Mai. 3, den 22. Juli. 4, den 23. Sept.  
5, den 9. December. Immer zugleich Viehmarkt.

Kozmin: 1, mont. n. Neujahr. 2, auf Mittf.  
3, St. George. 4, Pfingstdienst. 5, auf Laurent.  
6, mont. vor Mariä Geburt. 7, mont. n. Aller-



heiligen. 8, am Tage Andreas. Vieh- und Krammarkt.

Koźminek: 1, den 21. Jan. 2, d. 12. März. 3, den 23. April. 4, den 29. Juni. 5, den 10. August. 6, den 8. Septbr. 7, den 28. October. 8, den 4. Dezember.

Kranzig: 1, mont. nach heil. 3 Könige. 2, mont. nach Peter Paul. 3, mont. nach Franzisk.

Kröben: 1, den 7. Januar. 2, den 16. Febr. 3, den 19. März. 4, den 3. Mai. 5, d. 30. Juni. 6, den 24. August. 7, den 29. Septbr. 8, d. 25. November. Kram- und Viehmarkt.

Krojanke: 1, auf Agnes. 2, mont. n. Judica. 3, mont. vor Himmelf. Ch. 4, mont. n. Jacob. 5, mont. n. Barthol. 6, auf Michaeli. 7, auf Katharina. Jedesmal Vieh- und Pferdemarkt.

Deutsch-Krone oder Walcz: 1, Dienst. in der Fasten-Woche. 2, Dienst. nach Judic. 3, Dienst. vor Himmelf. 4, Dienst. vor Johanni. 5, Dienst. n. Margaretha. 6, Dienst. nach Mar. Geburt. 7, Dienst. nach Allerh. 8, Dienst. nach dem 3. Advent. Tags vorher jedesmal Vieh-, Pferde- und Wollmarkt.

Polnisch-Krone oder Koronowo: siehe Coronowo.

Krotoschin: 1, mont. nach Mittf. 2, den 10. Mai. 3, den 13. Septbr. 4, den 15. Novbr. Immer Tags vorher Viehmarkt.

Kruschwitz: 1, mont. nach Ostern. 2, mont. nach Peter Paul. 3, mont. n. Michael. 4, mont. nach Clemens. Sind sämmtlich Kram- u. Viehm.

Krzepice: 1, mont. n. Hedwig. 2, mont. n. Mar. Empfängniß. 3, mont. n. Dorothea. 4, mont. n. Mittf. 5, mont. n. Phil. Jac. 6, mont. nach Vitus. 7, mont. n. Dominik. 8, mont. n. Kreuzerh.

Krzywin: 1, d. 5. Januar. 2, den 12. April. 3, d. 21. Juni. 4, d. 18. Octbr. Sind sämmtlich Kram- und Viehmärkte.

Kornik: 1, mont. n. Aschermittw. 2, mont. nach Phil. Jacob. 3, mont. nach Johanni. 4, am Tage Anna. 5, am Tage Laurentz. 6, mont. nach Mar. Geb. 7, am Tage Franziskus. 8, am Tage. Aller Seelen. 9, am Tage Thomas.

Kuttnow: 1, den 30. Mai. 2, den 12. Juli. 3, den 10. Septbr. 4, den 3. Octbr. 5, den 18. Novbr. Kram- und Viehm. zugleich.

Kwieciewo: 1, St. Joseph. 2, auf St. Marcus. 3, Tag Fronleichn. 4, auf Sim. Juda. 5, auf St. Thomas. Sind sämmtl. Kram- u. Viehm. zugl.

Labes: 1, mittw. vor Judica. 2, mittw. nach Trinit. 3, Freit. vor Jacob. 4, mittw. vor Michael. 5, mittw. vor dem 1. Adv. Jedesmal Tags vorher Viehmarkt.

Labiau: 1, Dienst. mittw. und Donnerst. v. Invocab. 2, Dienst. mittw. u. Donnerst. v. Himmelf. 3, Dienst., mittw. und Donnerst. v. Marg. mont. vorher Leinwandm. u. Freitags vorh. Vieh- u. Pferdemarkt. 4, mont., Dienst. u. mittw. nach Gallus. Freitags vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Labischin ander Nege: 1, den 17. Januar. 2, den 1. März. 3, den 26. April. 4, den 28. Juni. 5, den 2. August. 6, d. 5. Octbr. 7, den 1. Novbr. 8, den 6. December.

Lagow: 1, Freit. vor Gregor. 2, Freit. vor Johanni. 3, Freitag vor Dionisius.

Landsberg an der Warthe: 1, mittw. nach Valentin. 2, mittw. n. Pfingsten. 3, mittw. n. Johanni. 4, mittw. vor Ursula. Tags zuvor jedesmal Vieh- u. Pferde- u. an den drei letzten Märkten auch Wollmarkt.

Last: 1, Neujahrst. 2, Dorothea. 3, Palm. 4, den 18. April. 5, Stanisl. 6, den 13. Mai. 7, Mar. Heimsuchung. 8, Mar. Himmelf. 9, Mich. 10, Elisabeth.

Lautenburg: 1, mont. n. heil. 3 Könige. 2, mont. nach Palm. 3, montag vor Pfingsten. 4, mont. vor dem Scapulier. 5, mont. n. Michael. 6, mont. n. dem zweiten Advent. Jedesmal auch Vieh- u. Pferdemarkt, einen Tag vor- und nachher aber Leinwandmarkt.

Lenzicz: 1, den 30. April. 2, den 31. Mai. 3, den 17. Juli. 4, den 6. Dezember.

Leipzig: 1, am Neujahrstag. 2, Sonntag Inbil. 3, Sonnt. nach Michaeli.

Lefno: 1, 1sten mont. in der Fasten. 2, mont. vor Pfingsten. 3, mont. n. Peter Paul. 4, mont.

nach Barthol. 5, mont. nach Matth. 6, mont. nach Katharina.

Leſſen: 1, den 8. Febr. 2, den 29. März. 3, den 2. Mai. 4, den 28. Juni. 5, mont. n. Mar. Magdal. 6, den 6. Septbr. 7, den 11. Octbr. 8, den 20. Dezember. Jedesmal Freitag vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Leſejew: 1, mont. nach heil. 3 Könige. 2, mont. nach Mar. Lichtm. 3, mont. n. Palmsonnt. 4, mont. nach der Osterwoche. 5, mont. n. Himmelf. Chr. 6, mont. nach Mar. Geb. 7, mont. n. Michael. 8, den 13. Novbr. 9, mont. n. Mart. 10, mont. nach Barbara. 11, den 23. Dezbr. Jedesmal Viehm. Wollmarkt den 1. Juni.

Lipno: 1, mont. n. heil. 3 Könige. 2, mont. n. Mar. Lichtm. 3, mont. n. Palmsonnt. 4, mont. n. der Osterw. 5, mont. n. Himmelf. Chr. 6, mont. n. Mar. Geb. 7, mont. n. Mich. 8, den 3. Novbr. 9, mont. n. Mart. 10, mont. n. Barb. 11, d. 23. Dezbr. Jedesm. Viehm. Wollm. d. 1. Jun.

Lissa: 1, mont. n. heil. 3 Könige. 2, mont. nach Gregorius. 3, mont. vor Johanni. 4, auf Aegidi, dauern zwei Tage.

Lobſenz (Lobzenica): 1, mont. nach Mar. Reinig. 2, mont. n. Palmar. 3, mont. n. Trinit. 4, mont. n. Apost. Ehl. 5, mont. vor Mich., auch Wollm. 6, mont. nach St. Andreas. Der 1ste und 6te Markt blos Kram-, die übrigen zugl. Viehm. Wollmärkte: 1, den viert. mont. nach Trinit. 2, Donnerst. in der letzten Woche des Novembers.

Lodzi: 1, den 6. Januar 2, Mar. Reinig. 3, Palmar. 4, Mar. Himmelf. 5, den 21. Sept. 6, den 21. Dezbr. Kram- und Viehm. zugleich.

Löbau (Lubowa): 1, den 4. Jan. 2, den 4. März. 3, den 22. April. 4, den 9. Septbr. 5, den 4. Novbr. Jedesmal Freit. vorher Viehm. Wollm.: 1, mont. u. Sonnab. in jeder Woche von Trinit. bis Jac. 2, ebenso von Michael. bis Mart.

Loppienno: 1, Tag nach Neujahr. 2, Feb. Seb. 3, Matth. 4, Marcus. 5, Philp. Jacobi. 6, Laurentius. 7, mont. nach dem Rosarien-Sonnt. 8, Catharina.

Lowicz: 1, der Fastenmarkt, jedes Jahr 14

Tage vor der Fastenzeit, und dauert 14 Tage. 2, Quasimod. 3, Johanni. 4, Maria Himmelf. 5, Matthäi, welcher 6 Wochen lang dauert. 6, Andr. Kram- und Viehm.

Lubin: 1, am Tage Mar. Reinig. 2, den 8. Juni. 3, den 25. Juli. 4, auf Allerheil.

Lublitz: 1, den 2. Dienst. nach Oculi. 2, Dienst. vor Chr. Himmelf. 3, auf Johanni. 4, d. 2. Dienst. nach Michael. 5, Dienst. nach Lucia. Jedesmal Tags zuvor Kram- und Viehmarkt

Lubraniec: 1, den 7. Jan. 2, den 7. April. 3, den 9. Juni. 4, 24. Juni. 5, den 28. Octbr. Außerdem werden noch folgende Ablässe und Krammärkte gehalten: 1, Scapul. Fest. 2, Bartholom. 3, Sonnt. nach Fasten. 4, Anna. Wollmärkte: 1, den 29. Juli. 2, den 1. November.

Lutomierz: 1, den 4. Febr. 2, den 4. März. 3, acht Tage vor dem Gründonnerst. 4, vier Tage vor Pfingsten. 5, den 29. Juni. 6, den 24. Aug. 7, den 15. Octbr. 8, den 4. Dezember.

**M**akow: 1, Matth. Apost. 2, mont. vor Fronleichn. 3, Barthol. 4, Michael. 5, Leonhard. 6, Thomas. Viehmarkt zugleich.

Margrabowa oder Mleſko: 1, Dienst. n. dem 2ten Sonnt. n. heil. 3 König. 2, Donnerst. nach Patare. 3, Dienst. vor Johanni. 4, Dienst. Matth. Den Tag vorher jedesm. Vieh- u. Pferdmarkt.

Margonin: Kram- u. Viehm. 1, auf Dorothea. 2, auf Kasim. 3, auf Georg. 4, auf Mar. Himmelf. 5, Dienst. n. Kreuzerh. 6, auf Ursula. 7, mont. n. dem 1sten Advent. 8, auf Thomas.

Marien burg: 1, mont. bis mittw. n. Phil. Jac., am ersten Tage zugl. Vieh- u. Pferdmarkt. 2, Donnerst. n. Petrus Paul. Woll- und Viehm. 3, den mont. bis mittw. n. Dionisius, am ersten Tage zugleich Vieh- und Pferdmarkt.

Meseritz: 1, mont. u. Dienst. nach Mittf. 2, mont. u. Dienst. n. Sophie. 3, mont. u. Dienst. n. Mar. Heimsf. 4, mont. u. Dienst. v. Kreuzerh. 5, mont. u. Dienst. n. Gallus. 6, mont. u. Dienst. n. Elisabeth. Sind Kram- u. Viehm. Wollm.: 1, v. 24. bis 25. Juni. 2, vom 3. bis 5. November.

Mielezy: 1, auf Septuages. 2, Mathias. 3, Joseph. 4, Himmelf. Chr. 5, Vitus. 6, Anna. 7, Mar. Geb. 8, Mar. Rosenfranz. 9, Allerheil. 10, Mar. Empfängniß. Kram- und Viehm.

Miesisko: 1, Tag nach Neujahr. 2, auf Mathias. 3, ersten mont. n. Ostern. 4, Anton v. Padua. 5, Mar. Magd. 6, mont. n. Michael. 7, Allerheil. 8, am ersten Advent-Montage.

Mieszkowo: 1, am Tage Georg 2, am Tage Laurenz. 3, am mont. vor Hedwig. 4, am Tage Lucia Kram und Viehmärkte.

Militzsch: 1, Lichtm. den 26. Jan 2, Georg den 26. April. 3, Michaeli den 20. Septbr. An jedem Krammarkt ist zugl. Viehmarkt.

Miloslaw: 1, 4. März. 2, 3. Mai 3, 29. Juni. 4, 26. Juli. 5, 22. Septbr. 6, 8. Novbr. 7, 21. Dezbr. Kram- und Viehmärkte.

Mixstadt: 1, d. 12. Januar. 2, d. 4. Febr. 3, den 5. April. 4, den 14. Juni. 5, den 16. Aug. 6, den 18. Octbr. Jedesmal zugl. Viehm.

Mlawa: 1, mont. nach Mathias. 2, mont. n. Trinit. 3, mont. n. Petr. Paul. 4, mont. nach Matthäus. 5, mont. n. Sim. Judä. 6, mont. n. Nikol. Jedesmal zugl. Vieh-, Woll- u. Flachsm.

Mogilno: 1, den 6. Januar 2, Mar. Reinigung. 3, auf Siegfried 4, auf Phil. Jacob. 5, auf Johanni. 6, auf Jacobi. 7, auf Matth. 8, auf Hedwig 9, Mar. Empfäng. Trifft einer dieser Tage auf einen Sonnabend oder Sonntag, so wird der Markt mont. darauf gehalten. Jedesmal zugleich Vieh- und Pferdemarkt.

Moschin: 1, am Tage Mathias. 2, mittw. n. Pfingsten. 3, am Tage Laurenz. 4, am Tage Nikolai. Sind Vieh-, Schnitt- u. Krammärkte.

Mroczen: 1, mont. n. Alt-Fastn. 2, mont. n. Mittf. 3, Freit. n. Himmelf. Chr. 4, auf Jacobi. 5, auf Kreuzerhö. 6, auf Sim. Judä 7, auf Lucia; dieser bloß Kramm. so wie der 1. Markt.

Nadarzyn: 1, Tag n. 3 Könige. 2, Mittf. 3, den 8. Mai. 4, auf Anna.

Nakel: 1, Dienst. nach Mar. Lichtmef. 2, Donnerst. v. Palm. 3, auf Stanis. 4, mont. n.

Fronleichn 5, mont. n. Johanni. 6, auf Barthol. 7, Hedwig. 8, mont. n. Martini. 9, Donnerst. vor Weihnachten. Der 1ste, 3te, 4te, 5te, 7te und 9te bloß Kram-, die übrigen zugl. Viehm.

Namslau: 1, Estomih den 24. Febr. 2, Phil. Jacobi den 4. Mai 3, Mar. Himmelf. d. 15. August. 4, Franz. den 5. Octbr. Sind Kram- und Viehm. Tags vorh. jedesm. Schaafviehm.

Nawra: 1, den 21. Febr. 2, den 18. März. 3, den 21. April. 4, mont. n. Himmelf. 5, mont. nach Fronleichn. 6, auf Johanni. 7, 21. Jul. 8, den 23. Aug. 9, auf Matth. 10, den 4. Novbr. 11, den 25. Novbr. 12, den 20. Dezbr. Jedesm. zugleich Vieh- und Pferdemarkt.

Neidenburg: 1, mittw. nach dem Sonnt. v. der Hochzeit zu Canaan. 2, mittw. n. d. 1. Sonnt. n. Trin. 3, mittw. n. Kreuzerhöhung. Jedesmal mont. vorher Vieh- und Pferdemarkt.

Neubrück: 1, Fastn. 2, Palmar. 3, Phil. Jac. 4, Mar. Magd. 5, Mar. Himmelf. 6, Kreuzerh. 7, Luc. 8, Tag vor Thom. Kram- u. Viehm.

Neustädtel in Schlesien: zwei Tage 1, mont. n. Georg. 2, mont. n. Alexid. 3, mont. n. Gallus. Sonnab. vorh. Ross- u. Viehm. Hanfmarkt. Donnerst. d. 14. Octbr. Flachsm. d. 15. Oct.

Neustadt an der Warthe: 1, den 17. bis 19. März. 2, den 8. bis 11. Juni. 3, den 4. bis 6. August. 4, den 18. bis 20. Octbr. 5, den 23. bis 26. Novbr. Jedesmal zugl. Viehm.

Neustadt an der Pillice: 1, den 3. Februar. 2, den 24. April. 3, den 26. Mai. 4, den 4. Aug. 5, den 6. Octbr. 6, den 11. Novbr.

Neustadt bei Pinne: 1, mittw. nach heil. 3 Könige. 2, 6. Februar. 3, 4. März. 4, 29. März. 5, den 20. Mai. 6, 18. Juni. 7, 25. Aug. 8, 6. Octbr. 9, 19. Novbr. Kram- und Viehmärkte.

Neutomischel: 1, Freit. n. Agneta. 2, den 2ten Donnerst. in der Fasten. 3, Donnerst. nach Mar. Verklar. 4, mont. nach Ostern. 5, mont. n. Pfingst. 6, mont. nach Mar. Heims. 7, Dienst. n. Bartholom. 8, Dienst. n. Franzisk. 9, Dienst. vor Andreas. Jedesmal zugl. Viehmarkt.

Niepart (zwischen Krobin und Görichen):  
1, den 2. Januar. 2, den 3. Mai. 3, Himmelf.  
4, Anna. 5, Thesla. 6, den 2. November.

Nieszawa: 1, am Tage Fab. Seb. 2, am  
Tage Fastnacht. 3, Joseph. 4, Gründonnerst.  
5, Mar. Himmelf. 6, auf Johanni. 7, Mar.  
Magdal. 8, Barthol. 9, Matth. 10, Hedwig.  
11, Martini. 12, Barbara. 13, Thomas.

Niwiszyn: 1, mont. nach Palmär. 2,  
mont. nach Trinit. 3, mont. nach Jacob. 4,  
mont. nach Michaelis. 5, den 22. Dezember.

Nels: 1, Invocavit den 8. März. 2, Pfing-  
sten den 9. Juni. 3, Alegidi den 30. August. 4,  
Martini den 8. November.

Obersifko: 1, am Tage Agnes. 2, mont.  
nach Joseph. 3, am Tage Simon Juda. 4,  
mont. nach Lucia. Kram- und Viehmärkte.

Obornik: 1, den 3. Febr. 2, den 17. März.  
3, den 20. Mai. 4, mont. nach dem Scap. Fest.  
5, am Tage Bartholom. 6, am Tage Matthäus.  
7, am mont. nach Hedwig. 8, am Tage Andreas.  
Kram- und Viehmarkt. Fallen diese Tage auf  
einen Freitag oder Sonnabend, so wird der  
Markt den folgenden Montag gehalten.

Olsztyn: 1, Mar. Verk. 2, mont. n. Cant.

Opalenica: 1, den 24. Febr. 2, mont. n.  
Fronleichn. 3, Michaelistag. 4, den 6. Decbr.

Opatowek: 1, heil. 3 Könige. 2, Philip.  
Jacob. 3, den 15. August.

Oppeln: 1, mont. n. heil. 3 Könige, Kram-  
u. Viehm. 2, mont. n. Gregor. Ros- u. Viehm.  
3, mont. nach Georg, Kram- und Viehm. 4,  
mont. n. Margor., Kram, Ros- und Viehm. 5,  
mont. n. Lambert., Kram- u. Viehm. 6, mont.  
nach Allerheiligen, Kram- und Viehm. Woll-  
märkte: 1, den 9. Juni. 2, den 13. Octbr.

Osmolin: 1, den 11. Januar. 2, den 8.  
Mai. 3, den 25. Juni. 4, den 2. Octbr. 5, den  
11. November. Kram- und Viehmarkt.

Osterode: 1, mittw. in der Fastnachtsw. 2,  
mittw. vor Pfingst. 3, mittw. n. Lamb. 4, mittw.  
n. Leop. Jedesmal mont. vorh. Vieh- u. Pferdew.

Ostrolenka: 1, den 14. Februar. 2, d. 19.  
März. 3, den 4. Mai. 4, den 2. Juli. 5, den 14.  
Septbr. 6, den 6. Decbr. Viehmarkt zugl.

Ostrowo: hier ist alle 4 Wochen des  
Sonntags Kram- und Viehmarkt.

Ostrowo: 1, den 26. April. 2, den 26. Juli.  
2, den 20. Septbr. 4, den 25. Novbr. Kram-  
und Viehmärkte.

Ostrzeszów: 1, den 5. Januar. 2, den 21.  
Januar. 3, den 9. Februar. 4, den 15. März.  
5, den 3. Mai. 6, den 8. Juni. 7, den 21. Juni.  
8, den 2. August. 9, den 14. Septbr. 10, den  
29. Septbr. 11, den 2. Novbr. 12, den 6. De-  
cember. Kram- und Viehmarkt.

Pabianice: 1, auf Agnes. 2, Joseph. 3,  
Alerius. 4, Laurenz. 5, Matthias. 6, Sount.  
nach Martini. 7, Thomas.

Paiczno: 1, mont. nach heil. 3 Könige. 2,  
mont. nach Blasius. 3, mont. nach Casimir. 4,  
Mar. Keinig. 5, am Gründonnerst. 6, mont. n.  
Albert. 7, mont. nach Anton. 8, Mar. Heims.  
9, Mar. Himmelf. 10, Mar. Geburt. 11, am  
Tage Leonhard. 12, Mar. Opfer.

Pafoscz: 1, den 2. Jan. 2, auf Apollon.  
3, Joseph. 4, Kreuzerf. 5, Mai zugleich Ablauf,  
Kram- und Viehm. 5, Ant. v. Pad. 6, Margar.  
7, Laurenz. 8, Kreuzerf. 14 Sept. zugl. Ablauf,  
Kram- und Viehm. 9, mittw. vor Michaeli. 10,  
auf Ursula, zugl. Vieh und Pferdew. 11, auf An-  
dreas. Fallen diese Tage auf einen Sonnab. oder  
Sonnt., so wird der Markt den mont. darauf geh.

Petrkau: 1, Stanislaus. 2, den 13. Mai.  
3, auf Jakobi. 4, Michaeli.

Peysern: 1, den ersten mont. nach Neuj.  
2, mont. nach Mar. Keinig. 3, mont. vor Mittf.  
4, mont. 3 Wochen n. Ostern. 5, mont. v. Pfingst.  
6, Tag vor Peter Paul. 7, mont. n. Mar. Magd.  
8, mont. n. Mar. Himmelf. 9, mont. nach Mar.  
Geburt. 10, mont. nach Franziskus. 11, mont.  
nach Simon Juda. 12, mont. nach Nikolai.

Piasczno: 1, Tag n. Himmelf. 2, mont. n.  
Kreuzerhöb. 3, Mich. 4, Allerh. 5, d. 11. Novbr.

Pieske: 1, mont. v. Casim. 2, mont. vor Kreuzerf. 3, mont. 14 Tage v. Johan. 4, mont. v. Barth. 5, mont. v. Michael. 6, mont. v. Andr.

Pinne: 1, mitt. n. Ostern. 2, mont. vor Himmelf. Chr. 3, am Tage Laurenz. 4, a. Tage Simon Juda. 5, am Tage Thom. Jedesm. zugl. Viehm.

Piontek: 1, den 21. Jan. 2, den 4. März. 3, Palmar. 4, Trin. 5, Berklar. Chr. 6, den 27. Sept. 7, Andreas. Kram- und Viehm.

Piotrkowa: 1, heil. 3 Könige 2, den 1. Fastensonnt. 3, Freit. v. Palmar. 4, Frohnleichn. 5, Jacobi. 6, Allerh. 7, Nikolaus. Krammarkt.

Plawno: 1, mont. n. Neujahr. 2, mont. n. Mar. Eichm. 3, mont. n. Matth. 4, mont. nach Joseph. 5, mont. n. Ostern. 6, mont. n. Stanislaus. 7, mont. n. Pfingst. 8, mont. n. Frohnleichn. 9, mont. n. Jacobi. 10, mont. nach Barthol. 11, mont. n. Franziskus. 12, mont. n. Martini. 13, mont. nach Nikolaus.

Pleschen: 1, mont. n. Matth. 2, mont. v. Gründon. 3, mont. n. Chr. Himmelf. 4, mont. nach Frohnleichn. 5, mont. n. Laurenz. 6, mont. nach Kreuzerf. 7, mont. nach Hedwig. 8, mont. nach Andreas. 9, Freit. nach Thomas. Jedesm. zugleich Viehmarkt.

Ploß: 1, mont. u. Dienst. n. Trin. 2, mont. u. Dienst. nach dem 12. Sonntage nach Trinit. Den ersten Tag Vieh- und den andern Kramm.

Podgarz: 1, Freit. vor heil. 3 Könige. 2, Freitag vor Trinit. 3, 2 Tage vor Simon Juda.

Pogorzellica: 1, 2. Jan. 2, 21. Jan. 3, am Tage Georg. 4, 16. August. 5, 25. Novbr.

Pogudken im Amte Schönbeck: Vieh- u. Kramm. 1, mont. n. Pauli Bekehrung. 2, auf Kreuzerf. 3, auf Petri Paul. 4, auf Sim. Jud.

Pofen: 1, den 5. April Kram- u. Viehm 2, den 21. Juni. 3, d. 13. Septbr. 4, d. 13. Dezbr. Kram- u. Viehmarkt. Dauern sämmtlich 8 Tage.

Powesi: 1, heil. 3 Könige. 2, Gregor. 3, Tag n. Himmelf. 4, Mar. Heims. 5, Jakob. 6, mont. n. Barthol. 7, Franziskus. 8, Nikolaus.

Powidz: 1, auf M. Reinig. zugl. Viehm. 2, auf Fastnachtsdienst. 3, Tag vor Johanni. 4,

Mar. Heims. 5, St. Anna. 6, auf Mar. Himmelf. 7, auf Mar. Geburt. 8, auf Mar. Empf.

Przedborsk: 1, Himmelf. Chr. 2, Tag n. Frohnleichnam. 3, Alexius.

Pudewiz (Powiedziska): 1, mittw. n. heil. 3 König. 2, am Tage Gregor. 3, mont. n. Ostern. 4, mont. n. Himmelf. Chr. 5, mont. v. M. Heims. 6, auf Anna. 7, am Tage Barthol. 8, auf Franziskus. 9, auf Nikolai. Kram- und Viehm.

Pultusk: 1, Tag n. heil. 3 Könige. 2, Tag nach Mar. Reinig. 3, Mittf. 4, Tag nach Stanislaus. 5, mont. nach Trin. 6, Mar. Magdal. 7, Tag nach Mar. Geb. 8, Hedwig. 9, Elisabeth. Vieh, Woll- und Flachsmarkt.

Punig: 1, d. 2. Feb. 2, den 12. April. 3, den 21. Juni. 4, den 2. August. 5, d. 14. Septbr. 6, den 13. October. 7, den 11. Novbr. 8, den 21. Dezember. Jedesmal zugl. Viehm.

Raciacz: 1, Agathe. 2, mont. nach Palmar. 3, Georg. 4, Michaeli. Viehmarkt zugl.

Racwis: 1, Donnerst. n. Mittf. 2, mont. nach Stanislaus. 3, am Tage Mar. Heims. 4, mittw. v. Michaeli. 5, mont. vor Thomas. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Radinzel: 1. Neujahr. 2, den 24. Feb. 3, den 23. April. 4, den 24. Juni. 5, den 24. August. 6, den 2. Novbr. 7, den 7. Dezbr.

Radolin: 1, den 9. Januar. 2, d. 24. Febr. 3, den 23. April. 4, den 24. Juli. 5, d. 24. Aug. 6, den 2. Novbr. 7, den 7. Dezember.

Radomsk: 1, mont. n. heil. 3 Könige. 2, den ersten mont. in d. Fasten. 3, den letzten mont. in der Fasten. 4, mont. nach Kreuzerf. 5, mont. nach heil. Dreifaltig. 6, mont. nach Margar. 7, mont. nach Jacobi. 8, mont. nach Kreuzerf. 9, mont. nach Lucas. 10, mont. nach Andreas.

Radziask: 1, Mar. Verkünd. 2, Phil. J. L. 3, Margareth. 4, Barthol. 5, Hieronim. 6, Lucia.

Radzietowo: 1, Neujahr. 2, Mar. Rein. 3, Palmsonnt. 4, Phil. Jaf. 5, Pfingstsonn. 6, Ant. von Pad. 7, Mar. Heims. 8, Anna. 9, Mar. Himmelf. 10, M. Geb. 11, Lucas. 12, M. Empf.

Kaßlow: 1, d. 3. Febr. 2, den 24. März 3, d. 10. Mai. 4, d. 2. Jul. 5, d. 14. Sept. 6, d. 28. Octbr. 7, d. 13. Dez. Jedesmal zugl. Viehm.

Kawa: 1, den 21. Januar. 2, den 17. März. 3, den 1. April. 4, den 5. Mai. 5, den 29. Jun. 6, den 21. August. 7, den 11. Septbr. 8, den 2. Octbr. 9, den 21. Dezbr.

Kawitsch: 1, den 1. April. 2, den 24. Mai. 3, den 8. Juli. 4, den 30. Septbr. 5, den 16. Octbr. Wollmärkte: 1, den 8. bis 11. Juni, dauert 4 Tage. 2, den 4. bis 6. Octbr., dauert 3 Tage. Krammärkte dauern 2 Tage, und ist immer zugleich Viehmarkt.

Kehden (Radzin): Kram- und Viehmärkte: 1, mont. n. Pauli Befehr. 2, Pfingstdienst. 3, auf Anna. 4, mont. vor Michaeli.

Keisen: 1, Mar. Lichm. 2, den 5. April. 3, Freit. n. Himmelf. Ehr. 4, den 2. Juli. 5, d. 10. August. 6, den 29. Septbr. 7, den 2. Nov. 8, den 8. Dezbr. Zugleich Viehmärkte.

Kiechwald: 1, Dienst. nach Palmar. 2, Dienst. nach heil. Dreifaltigk. 3, Dienst. nach Johanni. 4, Dienst. nach Barthol. 5, Dienst. nach Michael. 6, Dienst. nach Martini. 7, Dienst. vor Weihnachten.

Kiesenburg: 1, 29. Januar. 2, 29. April. 3, 29. Juli. 4, 30. Septbr. 5, 18. Novbr. Dienst. vorher Vieh- und Pferdew. mittw. darauf Flachsmarkt. Wollmärkte: 1, um Johanni. 2, um Michaelis, jeder 14 Tage lang.

Kinarzewo: 1, den 12. Jan. 1, den 9. März. 3, den 18. Mai. 4, den 17. August. 5, den 21. Septbr. 6, den 23. Novbr. Jedesmal zugleich Vieh- und Pferdewmarkt.

Kogasen: 1, mittw. nach heil. 3 Könige. 2, mont. nach Wittfast. 3, mont. nach Himmelf. 4, mittw. nach Vitus. 5, auf Apostel Theil. 6, am Tage Aegidi. 7, am Tage Martini. Kram- und Viehm. Wollmärkte: 1, den 24. und 25. Mai. 2, den 20. bis 22. Septbr. Falsen übrtzens obige Tage auf einen Sonnab. oder Sonnt., so werden die Märkte den nächsten montag darauf gehalten.

Kogowa: 1, St. Dorothea. 2, St. Joseph.

3, Ehr. Himmelf. 4, St. Leonard. 5, St. Magnus. 6, Michaelis. 7, Sim. Jud. 8, Thomas. Jedesmal zugleich Kram-, Vieh- und Pferdew.

Rosenberg: 1, Dienst. nach Reminisc. 2, Dienst. n. Graudi. 3, Dienst. n. Barthol. 4, Dienst. n. Sim. Jud. 5, Dienst. n. den 3. Adv. Tags vorher jedesmal Vieh- und Pferdew.

Rospzja: 1, den 1. Januar. 2, den 3. März. 3, den 25. April. 4, den 16. Mai. 5, den 2. Juli. 6, den 24. August. 7, den 21. Septbr. 8, den 4. Dezember.

Rügenwalde: Kram. 1, mont. nach Se-rages. 2, mont. vor Johan. 3, mont. vor Kreuz-erhöb. 4, mont. vor Elisabeth.

Rummelsburg: Kram- und Viehmärkte: 1, Freit. vor Palmar. 2, Freit. vor Pfingst. 3, mont. vor Michaeli. 4, Dienst. vor Martin. 5, Dienst. nach dem 3. Advent.

Ryczynow: 1, mont. n. Stanis. 2, mittw. nach Petri Paul. 3, am Tage Anna. 4, am Tage Nikolai den 6. Dezbr. Kram- und Viehm.

Rypin: 1, den 2. Januar. 2, den 10. Febr. 3, den 25. März. 4, den 29. April. 5, den 2. Juni. 6, den 24. Juni. 7, den 28. Juli. 8, den 1. Sept. 9, den 6. Octbr. 10, den 10. Novbr. 11, den 24. November.

Rzgow: 1, den 25. März. 2, den 23. April. 3, den 8. Mai. 4, den 11. Juni. 5, den 24. Sept. 6, d. 6. Octbr. 7, d. 28. Octbr. 8, d. 11. Novbr.

Samoczyn: 1, Dienst. nach heil. 3 Kön. 2, Dienst. n. Lätare. 3, Dienst. n. Ostern. 4, Dienst. n. dem 1. Sonnt. Trinit. 5, auf Maria Scapul. 6, Dienst. nach Michael. 7, Tag nach Allerheil. 8, mont. nach Advent.

Samter: 1, mont. nach heil. 3 Könige. 2, mont. nach Valent. 3, mont. n. Aschermittw. 4, mont. vor Palmar. 5, mont. nach Stanis. 6, mont. vor Frohnleichn. 7, Margar. 8, mont. nach Laurenz. 9, Dienst. vor Michael. 10, Martini. 11, Lucia. Beim 4, 5, 7, 9 und 10. ist zugleich Viehmarkt.

Sandberg: 1, d. 25. Febr. 2, d. 19. März. 3, den 23. April. 4, d. 14. Juni. 5, d. 26. Juli.

6, den 27. Septbr. 7, den 25. November. 8, den 27. Decbr. Jedesmal zugleich Töpferwaaren.

Santomischel: 1, mont. nach Valent. 2, mont. vor Palmarum. 3, mont. vor Himmelf. Chr. 4, auf Laurenz. 5, mont. nach Michaelis. 6, mont. vor Andreas. Kram- und Viehm.

Sarnows: 1, den 12. Jan. 2, d. 4. März. 3, den 26. April. 4, d. 21. Juni. 5, d. 23. Aug. 6, den 27. Septbr. 7, den 29. November. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Scharfenorth: 1, Donnerst. v. Mar. Kein. 2, Donnerst. n. Fastnacht. 3, mont. vor Palmar. 4, mont. n. Georg. 5, mont. n. Himmelf. Chr. 6, mont. n. Johanni. 7, mont. nach Mar. Magdalena. 8, Donnerst. n. Barthol. 9, Freit. nach Michaeli. 10, mittw. vor Sim. Jud. 11, mont. vor Andreas. 12, mont. vor Thomas. Jedesmal zugl. Viehmarkt.

Schermeisel: 1, Dienst. nach Oculi. 2, Dienstag nach Cantate. 3, Dienst. nach Kilian. 4, Dienstag vor Michaeli. Jedesmal Tags vorher Pferde- und Viehmarkt.

Slawe: 1, Donnerst. n. Reminisc., Kramm. 2, Donnerst. vor Palmar. Saam. 3, Freitag n. Johanni, Kram- und Viehm., mont. nach Jakobi Leinwandm. 4, Donnerst. n. Kreuzerh., Kram- und Viehm. 5, Donnerst. vor Elisabeth Kramm. Fettviehmärkte: 1, Freitag vor Pfingsten. 2, mont. nach Gallus.

Schlichtingsheim: 1, mittw. n. Mar. Lichem. 2, mittw. n. Phil. Jacob. 3, mittw. nach Barthol. 4, mittw. vor Nikolai.

Schlochau: 1, auf Mathias. 2, Pfingstd. 3, mont. nach Mar. Himmelf. 4, auf Andreas. Jedesmal zugl. Vieh- und Pferdemarkt.

Schloppa: 1, mittw. n. Invoc. 2, Dienst. nach Quasim. 3, mittw. vor Himmelf. 4, mittw. nach Margar. 5, mittw. vor Barthol. 6, mittw. nach Michaelis. 7, mittw. vor Martini. 8, mittw. vor dem 3. Advent. Tags zuvor jedesmal Vieh- und Pferdemarkt.

Schmiegel: 1, mont. nach Mittf. 2, mont. nach Stanislaus. 3, mont. nach Mar. Heimsuch. 4, mittw. vor Michaeli. 5, mont. vor

Martini. 6, auf Lucia. Dauern 2 Tage. Kram- und Viehmärkte.

Schneidemühl: 1, Tag nach Mar. Kein. 2, Donnerst. vor Palmar. 3, Donnerst. nach Pfingst. 4, auf Jakobi. 5, Donnerst. n. Kreuzerhö. 6, auf Sim. Jud. 7, Tag n. Mar. Empf. Jedesmal auch Viehmarkt.

Schocken (Skoki): 1, Agneta. 2, Donnerst. n. Fronleichn. 3, Laurent. 4, Michael. 5, Nikol.

Schönlank: 1, mont. n. Ascherm. 2, mont. n. Oftern. 3, mont. n. Trinit. 4, mont. n. Mar. Heimsuch. 5, mont. n. Barthol. 6, mont. nach Michael. 7, mont. nach Sim. Jud. 8, den 2ten mont. im Advent. Jedesmal zugleich Viehm.

Schrimm: 1, mittw. nach heil. 3 König. 2, den ersten mont. nach Mar. Keinig. 3, mont. v. Joseph. 4, Dienst. n. Kreuzerf. 5, am Pfingstd. 6, mont. nach Mar. Heims. 7, mont. n. Domin. 8, mittw. nach Kreuzerhö. 9, den ersten mont. nach Hedwig. 10, mont. nach Elisabeth. 11, mont. nach Mar. Empfängniß. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Schroda: 1, mont. nach heil. 3 König. 2, mont. nach Mar. Keinig. 3, mont. nach Matth. 4, mont. vor Palmar. 5, mont. nach Stanis. 6, mont. n. Fronleichn. 7, mont. n. Margar. 8, mont. nach Anna. 9, mont. n. Regidi. 10, mont. n. Michaeli. 11, mont. n. Sim. Judä. 12, mont. nach Andreas. Kram- und Viehmärkte.

Schubin: 1, Tag nach Mathias. 2, 29. März. 3, den 26. April. 4, 10. Mai. 5, 24. Juni. 6, 13. Juli. 7, 21. Septbr. 8, 11. Nov. 9, 21. Dezember. Kram- und Viehmärkte.

Schulitz: 1, den 29. Jan. 2, d. 11. März. 3, den 22. April. 4, den 20. Mai. 5, den 1. Juli. 6, den 22. Juli. 7, den 26. August. 8, den 30. Septbr. 9, den 28. October. 10, den 9. Decbr.

Schwerin: 1, Donnerst. v. Fasten. 2, Donnerst. vor Palmsonnt. 3, Donnerst. nach Johan. 4, Donnerst. nach Barthol. 5, Donnerst. nach Nikolai. 6, Donnerst. nach Lucia.

Schwerfenz: 1, am 2. Januar. 2, mont. n. Mathias. 3, mont. nach Palmar. 4, mont. n. Himmelf. Chr. 5, mont. n. Margar. 6, mont. n.

Barthol. 7, mittw. n. Michael. 8, am Tage Sim.  
Judä. 9, mont. n. Nikol. Jedesmal zugl. Viehm.

Schweg: 1, mont. nach Mar. Eichmaß 2,  
auf Joseph. 3, mont. vor Stanisl. 4, mont. nach  
Johanni. 5, mont. nach Mar. Himmelf. 6, mont.  
n. Mar. Geb. 7, mont. nach Franzisk. 8, mont.  
n. Nikolai. Wollmärkte. 1, den 16. 17. und 18  
Juni. 2, den 9. 10. und 11. September.

Schweßkau: 1, mont. n. Deroth. 2,  
Dienst. nach Pfingsten. 3, mont. nach Matth.  
4, mont. nach Martini.

Schwiebus: 1, mont. n. Lätare. 2, mont. n.  
Exaudi. 3, mont. n. Bartholom. 4, mont. nach  
Franziskus. 5, mont. n. dem ersten Advent. Woll-  
märkte: 1, Sonnabend n. Pfingsten. 2, Sonnab.  
nach dem 21. Trin. An jedem Kram-Markttag ist  
auch zugleich Vieh- und Pferdemarkt.

Sczerzow: 1, den 10. Jan. 2, d. 24. Febr.  
3, den 19. März. 4, den 25. April. 5, den 25.  
Mai. 6, den 24. Juni. 7, den 25. Juli. 8, den  
17. August. 9, den 7. Septbr. 10, den 21. Ok-  
tober. 11, den 17. Novbr. 12, den 5. Dezember.

Schulsk: 1, Mar. Reinig. 2, Johanni. 3,  
Mar. Heimsuchung. 4, Mar. Himmelf. 5, M.  
Geburt. 6, Mar. Empfängn. Kram- u. Viehm.

Sieradz: 1, heil. 3 Könige. 2, St. Matth.  
3, St. Joseph. 4, Palmsonnt. 5, St. Stanisl.  
6, heil. Dreifaltigkeit. 7, Anna. 8, M. Himmelf.  
9, Mathäus. 10, Allerh. 11, Nikolai. 12, Thom.

Sierpe: 1, mont. n. Brigitta. 2, mont. nach  
Gregor. 3, mont. nach Georg. 4, mont. nach Vi-  
tus. 5, mont. nach Kreuzerhöh. 6, mont. nach Lu-  
ciä. Vieh-, Woll- und Flachsm.

Siewierz: 1, den 21. Jan. 2, den 25. Feb.  
3, den 8. April. 4, den 29. April. 5, den 20. Mai.  
6, den 24. Juni. 7, den 29. Juli. 8, den 19. Au-  
gust. 9, den 23. Septbr. 10, den 21. Octbr. 11,  
den 6. Novbr. 12, den 23. Dezember.

Skiernowice: 1, den 6. Januar. 2, d. 5.  
März. 3, den 20. April. 4, den 27. Juli. 5, den  
6. Octbr. 6, den 19. Novembr. 7, den 8. Dezem-  
ber. Kram- und Viehm.

Skompe: 1, mont. n. Mar. Reinigung. 2,

mont. nach Stanisl. 3, mont. nach Margar. 4,  
mont. nach Mar. Geb. Zugleich Viehmarkt.

Sleszyn: 1, Valentin. 2, 3 Tage vor Ostern.  
3, Philip. Jacob. 4, Jakobi. 5, Barth. 6, Matth.  
7, Michael. 8, Martini.

Slupce: 1, Tag nach heil. 3 Könige. 2, Tag  
nach Septuages. 3, Mittf. 4, mont. n. Ostern. 5,  
Donnerst. vor Pfingsten. 6, Tag nach Petr. Paul.  
7, mont. nach Laurenz. 8, Tag nach Matth. 9,  
Tag nach Lucas. 10, Tag nach Cathar. Kram-  
und Viehmarkt.

Slużewo: 1, Neujahr. 2, Mar. Reinig.  
3, Matth. 4, Albertus. 5, am Gründonnerst. 6,  
Joh. 7, Anna. 8, Kreuzerb. 9, Sonnt. n. Mich.  
10, Simon Judä. 11, Catharina.

Sochaczew: 1, den 8. Januar. 2, den 8.  
April. 3, 2 Wochen nach Palm. 4, 3 Wochen  
nach Ostern. 5, den 5. Juni. 6, den 22. Juli.  
7, den 21. Oktober.

Sochaczyn: 1, Tag n. Neujahr. 2, mont.  
nach Ostern. 3, mont. nach Johanni. 4, Simon  
Judä. Kram- und Viehm zugl.

Staw: 1, heil. 3 Könige. 2, Matth. 3, St.  
Joseph. 4, Stanislaus. 5, Pfingsten. 6, Jakobi.  
7, Aegidi. 8, Hedw. 9, Allerheil. 10, St. Nikol.  
11, St. Thom.

Stawiszyn: alle mont. 1, n. heil. 3 Könige.  
2, n. Valent. 3, n. Mittf. 4, n. Miser. Dom. 5,  
n. Himmelf. 6, nach Mar. Heimsf. 7, nach Do-  
minik. 8, nach Barthol. 9, nach Franziskus. 10,  
nach Martini. 11, nach Nikolai.

Stawkowo: 1, den 6. Januar. 2, d. 2. Feb.  
3, den 10. März. 4, den 31. März. 5, den 5.  
Mai. 6, den 17. Juni. 7, den 1. Juli. 8, den 28.  
Juli. 9, den 15. Septbr. 10, den 20. Octbr. 11,  
den 17. Novbr. 12, den 15. Dezember.

Stawkowo: 1, mont. vor Matth. 2, mont.  
n. Mittfasten. 3, mont. n. Phil. Jakobi. 4, mon-  
tag vor Frohleichnam. 5, am Tage M. Magdal.  
6, mont. nach Barthol. 7, auf Simon Judä. 8,  
montag nach Thom. Jedesmal zugl. Viehm.

Strasburg: 1, mont. n. Oculi. 2, mont. n.  
Himmelf. Chr. 3, mont. vor Mich. 4, mont. v. Ca-  
thar. Jedesm. Freitag vorh. Vieh- u. Pferdemarkt.



Strifow: 1, den 25. Febr. 2, d. 2. April.  
3, den 28. Mai. 4, den 22. Juli. 5, den 12. Aug.  
6, den 1. Oktober. 7, den 11. November.

Striemen: 1, mont. nach Reminiscere. 2,  
Kreuzerfind. 3 Kreuzerh. 4, Elisabeth.

Storchnest: 1, auf Agn. 2, mont. v. Mittf.  
3, mont. nach Stanisl. 4, montag vor Johannis.  
5, mont. vor Margar. 6, mont. n. Laurentz. 7,  
mont. vor Michaeli. 8, am Andreas Tage. Jedes-  
mal zugleich Viehmarkt.

Strzelno: 1, Tag nach Agnes. 2, mont. n.  
Valentin. 3, mittw. nach Kassim. 4, 2ten montag.  
nach Ostern. 5, Tag nach Himmelf. 6, Tag nach  
heil. Dreifaltigl. 7, Tag nach Magdal. 8, Tag  
nach Kreuzerhöf. 9, Tag nach Franz. 10, Tag  
nach Martini. 11, Tag nach dem 3 Advent. Je-  
desmal zugleich Viehm.

Sulikow: 1, den 3. Mai. 2, den 14. Juni.  
3, den 24. Juli. 4, den 6. Novbr.

Sulmierzyce: 1, den 16. Februar. 2, den  
21. Juni. 3, den 20. Juli. 4, den 2. November.  
Kram- und Viehmarkt.

Swierzyn: 1, Tag nach Albert. 2, nach  
Lucas. 3, nach Catharina.

Schadef: 1, den 6. Januar. 2, den 14. Fe-  
bruar. 3, den 12. März. 4, den 17. März. 5, den  
31. März. 6, den 3. Mat. 7, den 17. Mai. 8,  
den 13. Juni. 9, den 11. Juli. 10, den 10. Au-  
gust. 11, den 10. Septbr. 12, den 28. Oktober.  
13, den 25. Novbr. 14, den 21. Dezbr.

Sarnowig: 1, den 2ten Dienst. nach heil. 3  
Könige. 2, den 2. Dienst. n. Reminis, 3, Dienst.  
nach Cantate. 4, Dienst. n. Pet. Paul. 5, Dienst.  
nach Regid. 6, Dienst. nach Martini. Jedesmal  
Tage vorher Viehm.

Saroczyn: 1, Dorothea. 2, Casim. 3, Don-  
nerst. nach Judic. 4, Boguslaw. 5, Joh. Nepom.  
6, Alexi. 7, Laurentz. 8, Matthäi. 9, Sim. Jud.  
10, Thomas.

Sempelburg: Viehm. 1, Donnerst. nach  
Cantate. 2, Dienst. vor Trin. 3, Donnerst. n. Mar-  
gar. 4, Donnerst. vor Regidi. 5, Dienst. vor Gal-

lus. 6, mittw. vor Nikolai. Die Kramm. werden  
Tage darauf gehalten.

Lhorn: 1, den 6. Januar. steht 2 Wochen.  
2, mont. nach dem Trinitatis. steht 1 Woche.  
exklusive der Sonn- und Festtage. 3, den 28. Okt.  
steht eine Woche, excl. der Sonn- u. Festtage. a)  
Bei St. Barbara Capel: 1, den zweiten  
Pflingstfeiert. b) Dorf Czarnowo: 1, Sonnt.  
n. Mart. c) Vorwerk Kielbaczyn: Sonnt.  
nach Mar. Geburt.

Liegenhof: 1, mont. nach Pauli Befehr.  
2, auf Margaretha. 3, auf Mar. Geburt.

Lilfit: 1, Dienst. vor Michaeli. 4 Wochen  
lang, Freitag und Sonnab. vorher u. während  
der ganzen Dauer des Jahrm. ist an diesen Ta-  
gen Pferdew. am 1 Jahrm. Marktstage aber zugl.  
Viehm. Während d. ganzen Woche v. dem eigent-  
lichen Jahrm. Wollm. Ein ster Wollm. wird 8  
Tage vor Johanni. gehalten und dauert 8 Tage.

Lirschiegel (Neu-): 1, mont. vor Matth.  
2, Freit. vor Himmelf. 3, mont. n. Gallus. 4, am  
Tage Nikolai. Kram-, Vieh- und Pferdew.

Lirschiegel (Alt): 1, mont. n. Ufchermitt.  
2, auf George. 3, mont. n. Scap. 4, auf Cathar.  
Kram-, Vieh- und Pferdew.

Topolno: 1, den Sonnt. nach Neujahr. 2  
d. Sonnt. n. d. 15. Januar. 3, auf Lichtm. 4, den  
Tag M. Verkünd. 5, den Sonnt. u. Albert. 6,  
am Frohnleichn. 7, den Sonnt. nach Johanni. 8,  
den Sonnt. nach Mar. Heimf. 9, den Sont. nach  
Mar. Himmelf. 10, den Sonnt. nach Mar. Geb.  
11, d. Sonnt. n. Burchar. 12, d. Tag Mar. Empf.

Trachenberg: 1, Neujahr den 5. Januar. 2,  
Graudi. den 31. Mai. 3, Mar. Geb. den 13.  
Septbr. Jedesmal zugl. Viehm.

Trzemeshno: 1, Sab. Seb. 2, zweiten mont.  
in der Fasten. 3, den letzten Dienst. vor Ostern. 4,  
auf Stanisl. 5, auf Wilhelm. 6, Peter Paul. 7,  
Dominikus. 8, auf Augustinus. 9, auf Hieron.  
10, Sim. Jud. 11, Cathar. 12, Unsch. Kind.  
Zugleich Vieh- und Pferdew.

Ufchirnau: 1, Cantate den 17. Mai. 2,  
Laurentz. d. 9. August. 3, Martini den 8. Novbr.

**Zuchel:** 1, auf Agnes. 2, mont. n. Lätare, 3, Tag nach Himmelf. 4, Donnerst. nach Fronl. 5, auf Margaretha. 6, mont. nach Barthol. 7, mont. nach Lucas. 8, auf Elisabeth. 9, Lucia.

**Züß (Luczo):** 1, mont. n. Fastnacht. 2, auf Phil. Jakob. 3, Donnerst. vor Trinit. 4, mont. n. Barthol. 5, mont. vor Michael. 6, mont. n. Catharina. Jedesmal Vieh- und Pferdemarkt.

**Zuliskom** (eine Meile von Konin): 1, den 3. Januar. 2, den 20. Febr. 3, den 25. April. 4, den 19. Juni. 5, den 20. August. 6, den 23. Septbr. 7, den 4. Novbr.

**Zuniß:** 1, den 8. Febr. 2, den 12. April. 3, den 21. Juni. 4, den 26. Juli. 5, den 14. Septbr. 6, den 15. Octbr. 7, den 11. Nov. 8, den 21. Dezember.

**Zurek:** 1, den 7. Januar. 2, den 21. März. 3, den 3. Mai. 4, den 27. Mai. 5, den 16. August. 6, den 9. Septbr. 7, den 18. Octbr.

**Zußin:** 1, den 6. Januar. 2, den 11. Febr. 3, den 1. April. 4, den 1. Mai. 5, den 4. Jun. 6, den 22. Juli. 7, den 8. September. 8, den 4. October. 9, den 1. November. 10, den 30. November.

**Ujazd:** 1, den 2. Febr. 2, den 13. Juli. 3, den 4. Octbr. 4, den 10. Novbr. 5, den 13. Dezember. Kram- und Viehmarkt.

**Ujest:** 1, mont. vor Pauli Befehr. 2, mont. n. Palmar. 3, Dienst. n. Pfingsten. 4, Dienst. n. Margar. 5, mont. nach Barthol. 6, mont. auf Leopold. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

**Uniejewo:** 1, Sonnt. vor Fastnacht. 2, Matthäi. 3, mont. eine Woche nach Ostern. 4, am heil. Kreuztage. 5, auf Pfingsten. 6, Peter Paul. 7, am Scap. Feste. 8, Laurentz. 9, Michael. 10, Sim. Jud. 11, Andreas. 12, Steph.

**Uscz:** 1, auf Pauli Befehr. 2, auf Maria Verkündigung. 3, auf Himmelf. 4, auf Maria Heims. 5, auf Laurentius. 6, auf Hedwig. 7, auf Nikolaus. Kram- und Viehmärkte.

**Wandsburg:** 1, auf heil. 3 Könige. 2, auf Joseph. 3, nach Gregor den 24. April. 4, auf

Johanni. 5, auf Matth. 6, auf Catharina den 25. Novbr. Jedesmal zugleich Viehmarkt.

**Warka:** 1, den 2. Febr. 2, Mittfast. 3, d. 8. Mai. 4, den 28. Mai. 5, d. 2. Jul. 6, d. 4. Aug. 7, den 27. Sept. 8, d. 6. Novbr. 9, d. 8. Dezbr.

**Warschau:** hier werden zwei Messen abgehalten, die erste am 1. Mai, die andere am 1. Novbr., jede derselben dauert drei Wochen, von denen die letzte zu den Zahlungen bestimmt ist.

**Wartenberg im Slogauischen:** 2 Tage, 1, mont. nach Septuag. 2, mont. n. Chr. Himmelf. 3, mont. nach Mar Geb. 4, mont. nach Gallus. An jedem zugleich Hanf- und Flachsmarkt.

**Wartenberg:** 1, Oculi d. 22. März. Kram- und Viehm. 2, Graudi den 31. Mai. Kram- und Viehm. 3, Fronleichn. d. 17. Juni, Viehm. 4, Kreuzerhöhung den 20. Septbr. Kram- und Viehm. 5, Elisabeth den 22. Novbr. deegl.

**Wartsha:** 1, den 2. Januar. 2, d. 25. Jan. 3, am Sonnt. Inuocav. 4, d. 31. März. 5, d. 24. April. 6, den 31. Mai. 7, den 6. Juni. 8, d. 24. Juni. 9, d. 2. August. 10, d. 29. August. 11, d. 4. Octbr. 12, d. 19. Novbr. 13, d. 13. Dezember.

**Widawa:** 1, am Fastnachtsm. 2, am mont. Casim. 3, am 1sten Sonnt. in der Fasten. 4, am mont. Joseph. 5, Mittfasten, dauert 3 Tage. 6, am mont. Anton. 7, am zweiten Sonnt. nach Ostern. 8, am Pfingstmont. 9, am Tage vor Margar. 10, mont. Rochus. 11, am Tage vor Martin. 12, am 4. Advent.

**Wielun:** 1, am Tage Agnes. 2, mont. nach Judic. 3, am mont. n. Quasim. 4, am Pfingst. 5, den 2ten Tag nach Mar. Heimsuch. 6, am Tage Michaeli. 7, am Tage Barbara.

**Wieruschau:** 1, Fab. Seb. 2, Agatha. 3, Georg. 4, Stanis. 5, den 29. Juli. 6, Barthol. 7, Michaeli. 8, Simon Judä. 9, den 27. Dez.

**Willenberg:** 1, mont. nach heil. 3 Könige. 2, mont. nach Judica. 3, mont. nach dem 4. Trin. 4, mont. nach Michaeli. Jedesmal Sonn- abends vorher Vieh- und Pferdemarkt.

**Wilczyn:** 1, Tag nach heil. 3 Kön. 2, mont. n. Mar. Lichtm. 3, den 1. März. 4, mont. nach

Palmar. 5, den 8. April. 6, mont. nach Trinit.  
7, Peter Paul. 8, mont. nach Jakobi. 9, Barth.  
10, Matth. 11, mont. nach Sim. Judä. 12,  
Tag nach Andreas. Kram- und Viehmarkt.

Winzig: 1, Reminis. den 15. März. 2,  
Trin. den 14. Juni. 3, Joh. Enth. den 30. Aug.  
4, Adv. den 29. Novbr. Jedesm. zugl. Viehm.

Wirsig: 1, auf Agnes. 2, auf Casim. 3,  
mont. nach Stanisl. 4, auf Mar. Magdal. 5,  
auf Michaeli. 6, Thom. Jedesm. zugl. Viehm.

Wisseck: 1, auf Mar. Reinig. 2, auf Phil.  
Jak. 3, auf Margar. 4, auf Martini.

Wißkow: 1, Agnes. 2, d. 23. März. 3, Joh.  
4, Tag nach Kreuzerh. 5, Martin. Viehm. zugl.  
Fallen diese Märkte auf einen Sonnab. oder  
Sonnt., so werden sie auf den nächsten mont. verl.

Wisna: 1, den 12. März. 2, den 19. Nov.  
den Tag vorher Viehm. 3, am Sonnt. nach Ostern  
jeden Jahres, den Tag vorher Viehmarkt.

Witkowa: 1, Joseph. 2, mont. n. Palmar.  
3, Kreuz. 4, Anton. 5, Margar. 6, Kreuzerh.  
7, Ursula. 8, Nikolai.

Wladislawo: 1, mont. nach heil. 3 Könige.  
2, Donnerst. n. Fastnacht. 3, Joseph. 4, Georg.  
5, mont. n. Himmelf. 6, Peter Paul. 7, Barth.  
8, mont. n. Michael. 9, Allerheil. 10, Andreas.

Wlodowice: 1, mont. v. Pauli Befehr. 2,  
Matth. 3, am tauben mont. in der Fasten. 4, Tag  
v. Phil. Jac. 5, am Tage v. Anna. 6, auf Barb.

Wohlau: 1, heil. 3 König. den 6. Jan. 2,  
Phil. Jakob. den 3. Mai. 3, Matth. den 27.  
Sept. Jedesmal zugleich Viehm. Wollmärkte:  
1, den 14. Juni. 2, den 27. Septbr.

Wollborg: 1, den 4. März. 2, den 21.  
März. 3, den 2. Mai. 4, den 23. Mai. 5,  
den 29. Juni. 6, den 16. August. 7, den 29.  
September. 8, den 15. October. 9, den 6.  
Dezember.

Wollstein: 1, den 21. Jan. 2, den 15.  
März. 3, den 3. Mai. 4, den 8. Juni. 5, den 13.  
Juli. 6, den 10. August. 7, den 14. Sept. 8, d.  
18. Octbr. 9, den 25. Novbr. 10, den 21. Dezbr.  
Jedesmal zugleich Viehm.

Wongrowiec: 1, mont. nach heil. 3 König.

2, Valent. 3, mont. n. Palm. 4, Stanisl. 5,  
Joh. 6, Jak. 7, Bernard. 8, Lamb. 9, Juda. 10,  
den 2. mont. n. Martini. 11, Mar. Empf.

Wraclawef: 1, den 6. Jan. 2, d. 23. April.  
3, den 24. Juni. 4, den 15. August. 5, d. 1. Nov.

Wreschen: 1, den 21. Jan. 2, den 15.  
März. 3, den 10. Mai. 4, den 24. Juni. 5, d.  
10. Aug. 6, den 29. Sept. 7, den 22. Novbr.  
Kram- und Viehmärkte.

Wronke: 1, Donnerst. nach Mar. Lichtm.  
2, mont. n. Joseph. 3, Donnerst. vor Georg. 4,  
mont. n. Stanisl. 5, mont. n. Pfingst. 6, mont.  
vor Margar. 7, mont. vor Laurentius. 8, mont.  
vor Mar. Geburt. 9, mont. nach Hedwig. 10,  
mont. nach Cathar. 11, mont. vor Thomas.

Wyskiki: 1, mont. vor Fastnacht. 2, mont.  
n. Mittfast. 3, Stanisl. 4, mont. nach Trinit.  
5, Mar. Himmelf. 6, Allerheil. 7, Nikolaus.

Wyßkow: 1, Agnes. 2, den 16. März. 3,  
d. 24. Juni. 4, d. 14. Sept. 5, den 11. Novbr.

Wyßgrad: 1, den 26. und 27. Febr. 2, d.  
13. und 14. Mai. 3, den 27. und 28. Juli.  
4, den 29. und 30. Septbr. 5, den 11. und  
12. Novbr. 6, den 9. und 10. Dezember. Vieh-  
und Wollmarkt zugleich.

Xionz: 1, am Fastnachtsm. 2, mont. n. Palm.  
3, mont. n. Georg. 4, mont. n. Chr. Himmelf.  
5, mont. nach Peter Paul. 6, am Tage Anna. 7,  
mont. n. Laurentz. 8, mont. n. Mar. Geb. 9, am  
Tage Franziskus. 10, am Tage Aller Seelen.  
11, mont. n. Nikolaus. 12, am Tage Joh. Ev.  
Jedesmal zugleich Viehmarkt.

Xieco: 1, Donnerst. n. Fastnacht. 2, den  
16. Juli. 3, den 18. Aug. 4, den 7. Octbr.  
5, den 8. November.

Yziatiw in Podolien: 1, Johan. 2, Thom.  
Dauern vier Wochen.

Zaborowo: 1, mont. nach Valent. 2, am Ta-  
Peter Paul. 3, mont. nach Matthäus. 4, am  
Tage Catharina.

Zagorowo: 1, den 3. Jan. 2, den 8. Febr.

3, den 10. März. 4, den 4. April. 5, d. 9. Mai.  
6, den 6. Juni. 7, den 14. Juli. 8, den 1. August.  
9, den 5. Septbr. 10, den 4. Octbr. 11, den 7.  
Novbr. 12, den 5. Decbr.

Zakrocym: 1, den 5. u. 6. Jan. 2, den 16.  
und 17. Feb. 3, den 16. und 17. März. 4, den 4.  
und 5. Mai. 5, den 24. u. 25. Juni. 6, den 10.  
und 11. August. 7, den 14. und 15. Septbr. 8,  
den 25. und 26. Novbr. Wollm. 1, mont. nach  
Johanni. 2, mont. nach Michaeli.

Zarnowig im Amte Starzin: 1, d. 26.  
März. 2, den 11. Juni. 3, den 11. Novbr.

Zduny: 1, den 22. März. 2, den 24. Mai.  
3, den 19. Juli. 4, den 16. August. 5, den 18.  
Oktb. 6, den 13. Dezbr. Kram- und Viehm.

Zempelburg: 1, mont. n. Mar. Verkünd. 2,  
mont. nach Judica. 3, Dienst. vor Pfingsten. 4,  
mont. nach Apost. Theil. 5, den 20. August. 6,  
auf Michaelis. 7, auf Martini. 8, den 8. Dezbr.  
Jedesmal zugleich Viehm.

Zerkowo: 1, mont. v. heil. 3 Könige. 2, mont.  
vor Fastn. 3, mittw. vor Joseph. 4, Donn. rst. v.  
Phil. Jakobi. 5, Dienst. v. Johanni. 6, mont. v.  
Barthol. 7, Dienst. vor Michael. 8, mittw. vor  
Martini. Kram- und Viehm.

Zerniki: 1, Mar. Verkündig. 2, Johanni.  
3, Mar. Geburt. 4, Martini.

Zgierz: 1, den 8. Febr. 2, den 10. März. 3,  
den 29. März. 4, den 16. August. 5, Kreuzerh. 6,  
Pfingsten. 7, Cath. Zugleich Kram u. Viehm.

Zielenzig: 1, mittw. n. Lätare. 2, mittw. n.  
Johanni. 3, mittw. n. Kreuzerh. Jedesmal Tags  
vorher Vieh und Pferdem.

Zielun: 1, mittw. vor Fastnacht. 2, Mittf.  
3, mittw. n. Ostern. 4, mittw. n. Pfing. 5, mittw.  
n. Margat. 6, den 16. Aug. 7, mittw. n. Maria  
Geb. 8, mittw. n. Allerh. 9, mittw. vor Weihn.

Ziernik: 1, Mar. Verkünd. 2, Johanni. 3  
Mar. Geb. 4, Martini. Kram u. Viehm.

Zinten: 1, Dienst. n. Palmar. 2, Dienst. u.  
dem Sonntag n. Alt. Jakobi. 3, Dienst. vor Alt.  
Salus. Jedesmal mont. vorh. Vieh u. Pferdem.  
Wollm. dauern 8 Tage. 1, acht Tage vor dem  
2. Jahrm. 2, acht Tage vor dem 3. Jahrm.

Zirke: 1, den 21. Jan. 2, den 25. März. 3,  
den 17. Mai. 4, den 21. Juni. 5, den 2. Juli. 6,  
den 4. Oktober. 7, den 2. Novb. 8, den 6. Dezbr.

Zloczow: 1, Neujahr. 2, Lichtmess. 3, Casim.  
4, Palmsonnt. 5, zwei Wochen n. Ostern. 6, Se-  
ppie. 7, Anton. 8, Sonnt. n. Scap. Fest. 9, Ma-  
ria Himmelf. 10, Mar. Geb. 11, Franz Serap.  
12, Sonat. nach Allerh. 13, Andreas.

Zuin: 1, auf heil. 3 Könige. 2, auf Alt-Fast  
3, auf Palmar. 4, auf Stanislaus. 5, Pfingsten  
6, auf St. Kilian. 7, d. 17. August. 8, auf Kreuz-  
erhöb. 9, auf Lucas. 10, auf Lucian. Jedesmal  
auch Viehmarkt.

Zochaczeu: 1, Priska. 2, mont. n. Palm.  
3, Pfingstdienst. 4, Mar. Magdaleua.

Züllichau: 1, mont. nach Hilar. 2, den  
mont. nach Ostern. 3, mont. nach Peter Paul. 4,  
mont. nach Mar. Himmelf. 5, mont. n. Heil.

Zuramin: 1, heil. 3 Könige. 2, Mar. Kere.  
3, Mar. Verkünd. 4, mittw. nach dem Pfingst.  
5, Mar. Heimsf. 6, Mar. Himmelf. 7, Mar. Geb.  
8, Michaeli. 9, Andreas. 10, Mar. Empfäng.  
Viehmarkt zugleich.

Zychlun: 1, heil. 3 König. 2, Greg. 3, Georg.  
4, Trin. 5, Peter Paul. 6, den 16. August. 7, d.  
28. Sept. 8, Sim. Jud. Kram u. Viehm. zugl.

Zydowo: 1, mittw. nach Lätare. 2, mitt-  
woch nach Cantate. 3, mittwoch nach Trinitatis.  
4, Erntefest.

